

Vollständiges Inhaltsverzeichnis des Stader Jahrbuchs und des Stader Archivs, Alte und Neue Folge (ohne Buchbesprechungen)

Zusammengestellt von Robert Gahde

Stader Jahrbuch 2018 (Stader Archiv N. F., Heft 108), 100 Jahre Novemberrevolution 1918

- Gu drun Fiedler: 100 Jahre Novemberrevolution 1918. Ein Vorwort (S. 9-10).
Gu drun Fiedler: Der preußische Regierungsbezirk Stade zwischen den revolutionären Zentren Hamburg, Cuxhaven und Bremen – Eine Einführung in das Thema (S. 11-20).
Martin Rackwitz: „Mobilmachung! Mobilmachung!“ Das Kriegstagebuch des Oberrealschülers Theodor Pinn (S. 21-53).
Sebastian Merkel: „Hamburger“ Kriegsgefangene im preußischen Regierungsbezirk Stade 1915-1919 (S. 55-74).
Johannes Heinßen: Jugendarbeit zwischen Kaiserreich und Weimarer Republik. Der Stader Jugendpflegekursus im Oktober 1918 (S. 75-97).
Christian Lübcke: Stade während der Novemberunruhen des Jahres 1918 (S. 99-115).
Ingo Heidbrink: Rote Fahnen über der Elbmündung – Die Novemberrevolution in Cuxhaven (S. 117-137).
Henning K. Müller: „Aber Ihre Wogen gingen nicht hoch“ – Die ersten Tage der Novemberrevolution 1918/19 in den Berichten des Stader Regierungspräsidenten und seiner Landräte (S. 139-187).
Lars Hellwinkel: „Mein ganzes künstlerisches Streben gipfelte im Wandbild“ – Das verschwundene Weltkriegsdenkmal in St. Cosmae von Otto Fischer-Trachau (1921) (S. 189-194).
Robert Gahde, Anna-Sophie Laug und Daniel Nösler: Mit künstlerischem Blick. Der „Naturschutzpark“ Goldbecker Heide und seine Gestaltung durch Oskar Schwindrazheim (S. 195-223).
Annika Schacht: „Möchten alle Geistlichen sich angetrieben fühlen“ – Kirche und Krieg in Stade 1870-1945 (S. 225-247).

Stader Jahrbuch 2017 (Stader Archiv N. F., Heft 107), Sachkultur. Dokumentation – Sammlung – Forschung

- Frank Schlichting: Zur Lage der „Dinge“. Eine Einführung zum Rahmenthema „Sachkultur“ des Stader Jahrbuchs 2017 (S. 9-18).
Heinz Riepshoff: Dörverden – ein Dorf wird inventarisiert (S. 19-49).
Petra Nikolay: Der Pottwal im Natureum Niederelbe (S. 51-70).
Bernd Kappelhoff: Das Stader Regierungsgebäude von 1889 – der erste moderne Verwaltungszweckbau der Schwingestadt und seine zeittypische repräsentative Ausgestaltung (S. 71-88).
Lars Hellwinkel: Erinnerung an einen Weltenbruch – der Gedenkschrein des Stader Lehrerseminars für die Gefallenen des Ersten Weltkriegs (S. 89-104).
Elfriede Bachmann: Sachzeugnisse und schriftliche Überlieferung zur Geschichte der Familie von Issendorff in Bremervörde, Poggemühlen und Oese (S. 105-136).
Alice Bargfrede-Olsson: Epitaphien im Kirchenkreis Stade. Beispiele aus dem 16. bis 18. Jahrhundert (S. 137-156).
Robert Gahde: Zur Herkunft des Dresdner Hoflackierers Martin Schnell aus Stade (S. 157-177).
Heike Schlichting: Der Kunstbestand in der Sammlung des Stader Geschichts- und Heimatvereins (S. 179-202).
Jutta Kurbjuhn-Schöler: Eine Sammlung erzählt Geschichte(n). Aus dem Fundus des Buxtehude-Museums (S. 203-222).

Romina Brors: Die Stader Lutherfeier 1883. Ein städtisches Fest zwischen konfessioneller Identität und nationaler Inszenierung (S. 223-244).

Stader Jahrbuch 2016 (Stader Archiv N. F., Heft 106)

Hartmut Kühne und Jörg Ansorge: Die Pilgerzeichen aus dem Hafen von Stade. Ein Fenster in die unbekanntere Wallfahrtsgeschichte des Landes zwischen Weser und Elbe (S. 11-43).

Thomas Horst: Handgezeichnete Karten von der Umgebung der Hansestadt Hamburg und der Elbe aus dem 16. Jahrhundert (S. 45-77).

Kathrin Zickermann: Stuart-Diplomaten, -Offiziere und -Soldaten in der Elbe-Weser-Region der Frühen Neuzeit (S. 79-105).

Antje Ghosh: Die Winter'sche Papierfabrik zu Altkloster. Von der Papiermühle zur Papierfabrik (S. 107-131).

Alexander Krause: Kriegsgefangene im Regierungsbezirk Stade während des Ersten Weltkriegs (S. 133-165).

Teresa Nentwig: Hinrich Wilhelm Kopf und sein Wirken im Elbe-Weser-Raum zwischen 1928 und 1932 (S. 167-191).

Christian Götter: Kernenergie – eine Vertrauensfrage. Vertrauen als Katalysator für die Kernenergiedebatte am Beispiel der Standorte Biblis und Stade (S. 193-211).

Till Nima Albers: „Bis das Land vollkommen gesäubert sein wird“. Die Verfolgung von Vagabunden im 18. Jahrhundert in Stade und Umgebung (S. 213-241).

Stader Jahrbuch 2015 (Stader Archiv N. F., Heft 105), Der Elbe-Weser-Raum im Mittelalter

Thomas Bardelle und Jörg Voigt: Der Elbe-Weser-Raum im Mittelalter. Zur regionalgeschichtlichen Forschung im 19. und 20. Jahrhundert (S. 13-58).

Stefan Hesse und Daniel Nösler: Mittelalterarchäologie im Elbe-Weser-Dreieck. Forschungsgeschichte, Forschungsfelder, Perspektiven (S. 59-162).

Christian Oertel: Die Christianisierung Skandinaviens und die Rolle des Erzbistums Hamburg-Bremen (S. 163-197).

Florian Hartmann: Die Billunger und die Stader Grafen in den Sachsenkriegen Heinrichs IV. Adlige Handlungsstrategien im Vergleich (S. 199-216).

Thomas Vogtherr: Bremervörde und Rotenburg – zwei mittelalterliche geistliche Residenzen im Vergleich (S. 217-233).

Arend Mindermann: Die „Grafschaft Ottersberg“ im 15. Jahrhundert. Zwei weithin unbekanntere Briefe von 1428 zur „Ketzersteuer“ im Erzstift Bremen und ihre Bedeutung für die spätmittelalterliche Territorialgeschichte im Elbe-Weser-Raum (S. 235-246).

Konrad Elmshäuser: Das Inventar der Priorin Jutta Frese von 1521. Fahrhabe und Kirchenschatz des Klosters Osterholz am Ende des Mittelalters (S. 247-287).

Sophie Matulla: Ein Diebstahl mit Todesfolge im Backhaus des Klosters Lilienthal. Edition des Notariatsinstruments vom 11. Juni 1594 (S. 289-297).

Alina Wintzen: Scharfrichter und Henker in der Frühen Neuzeit im Großraum Stade (S. 299-314).

Stader Jahrbuch 2014 (Stader Archiv N. F., Heft 104)

Uwe Meiners: 100 Jahre Freilichtmuseum Stade. Gedanken zu einem Jubiläum (S. 13-35).

Hans G. Trüper: Die Knappen- und Junkerfamilie von Gerlstede (S. 37-49).

Bernd Utermöhlen: Hansestadt Buxtehude (S. 51-75).

Heike Schlichting: Zu den Kunstwerken aus dem Bestand der ehemaligen Stader Bezirksregierung im Niedersächsischen Landesarchiv – Standort Stade – (S. 77-87).

Rainer Hering: Der Stader Verleger Adolf Heimberg und der „Fall Nieland“. Völkisches Verlagswesen, Antisemitismus und Justiz in der frühen Bundesrepublik (S. 89-135).

Johannes Heinßen: Geschichtswettbewerbe an Schulen. Zur Einführung (S. 137-139).

Marco Darius Albers: „Aus Landväterlicher Fürsorge“. Nachbarschaft und Seuchenbekämpfung in Stade im 18. Jahrhundert (S. 141-163).

Stader Jahrbuch 2013 (Stader Archiv N. F., Heft 103)

- Christina Deggim und Beate-Christine Fiedler: Karten als Quellen regionalgeschichtlicher Forschung. Zur Einführung (S. 11-16).
- Christian Fieseler: „Zur besseren Übersicht des Ganzen“: Kartierungsprojekte nordwestdeutscher Staaten im 18. Jahrhundert (S. 17-38).
- Beate-Christine Fiedler: Ortsansichten, Grundrisse und Festungspläne von 1500 bis 1850 unter besonderer Berücksichtigung der Stadt Stade (S. 39-75).
- Christina Deggim: Überlegungen zu drei Flusskarten des Elbe-Weser-Raums im Staatsarchiv Stade (S. 77-106).
- Norbert Fischer: Kartografie und Wasserbau an der Niederelbe vom 17. bis zum 19. Jahrhundert (S. 107-119).
- Sylvina Zander: Eiswinter im Spiegel der Kartographie: Fallstudien zu Elbe und Weser (S. 121-130).
- Hans-Hinrich Kahrs: Alfstedt in historischen Karten – die kartografische Darstellung eines Geestdorfes (S. 131-148).
- Hans-Martin Arnoldt: Kartographische Quellen des braunschweigischen Amtes Thedinghausen (S. 149-169).
- Volker Friedrich Drecktrah: Karten in Gerichtsakten als Quellen regionalhistorischer Forschung: Der Beweis durch Augenschein (S. 171-182).
- Michael Ehrhardt: „Elf Meilen Gesumpfe und Morast, dass die wilden Gänse ihre Ruhe haben.“ Kognitive Karten des Erzstifts Bremen aus dem Jahr 1571 (S. 183-202).
- Robert Gahde: Inhalt der „Stader Jahrbücher“ N.F. 95/96, 2005/2006 – 102, 2012 (S. 203-255).

Stader Jahrbuch 2012 (Stader Archiv N. F., Heft 102)

- Hans-Eckhard Dannenberg: Zum Gedenken an Klaus Piller (S. 10-11).
- Dieter Rüdebusch: Die Stader Schulinspektion 1811 (S. 13-26).
- Elfriede Bachmann: Ein Stundenplan der Bremervörder Lateinschule um 1600 (S. 27-41).
- Konrad Elmshäuser: Bremen und das Elbe-Weser-Dreieck (S. 43-69).
- Hans-Cord Sarnighausen: Hannoversche Amtsjuristenfamilien von 1743 bis 1859 in Stade-Agathenburg (S. 71-93).
- Ernst Beplate: Die Susmanns und andere Israeliten in Freiburg/Elbe (S. 95-128).
- Jan Lokers: Die Versorgung Hamburgs mit Produkten aus dem Elbe-Weser-Raum im 19. Jahrhundert (S. 129-156).
- Henning Müller: Die politische Lage um 1900 nach den Berichten der Landräte des Regierungsbezirks Stade (S. 157-186).
- Gudrun Fiedler: Franziska von Oldershausen – eine Spurensuche (S. 187-207).
- Carsten Scholz: Zeugnis für den Rektor: Heinrich Behnken im Nationalsozialismus (S. 209-218).
- Robert Gahde: Inhalt der „Stader Jahrbücher“ N.F. 86, 1996 – 93/94, 2003/2004 (S. 219-274).

Stader Jahrbuch 2011 (Stader Archiv N. F., Heft 101), 50 Jahre Sturmflut 1962. Ereignis – Geschichte – Gedenken

- Norbert Fischer: Sturmflut als Katastrophe. Zur Einführung (S. 13-15).
- Michael Ehrhardt: „... die Leute in großer Angst gesessen und ihre Angsttränen erbarmlich vergossen...“. Zur Geschichte der Sturmfluten an der Niederelbe (S. 17-45).
- Norbert Fischer: Sturmflutkatastrophe von 1962. Eine Pressedokumentation (S. 47-52).
- Susanne Höft-Schorpp und Gerd Matthes: Die Sturmflutkatastrophe vom 16. und 17. Februar 1962 im Alten Land (S. 53-81).
- Norbert Fischer: „In Bützfleth ist der Deich an mehreren Stellen übergelaufen...“. Die Sturmflut 1962 und ihre Folgewirkungen im Land Kehdingen (S. 83-91).
- Gisela Tiedemann-Wingst: Die Sturmflut vom 16./17. Februar 1962 an der Oste (S. 93-112).
- Rolf Heitsch: Sturmflut 1962: Die Ereignisse im Kreis Land Hadeln und Cuxhaven sowie ihre Folgen für den Küstenschutz (S. 113-132).

Gunter Armonat: Die Sturmflut 1962 und ihre Folgen für den Küstenschutz an der Unterelbe (S. 133-155).

Norbert Fischer: Sturmflutkatastrophe und regionale Identität. Zur maritimen Gedächtnislandschaft an der Niederelbe (S. 157-170).

Stader Jahrbuch 2010 (Stader Archiv N. F., Heft 100), Stade und der Elbe-Weser-Raum unter schwedischer Herrschaft. Tagung am 23./24.10.2009 in Stade

Sverker Oredsson: Gustav II. Adolf – Schutzschild des Protestantismus oder Kriegsherr? (S. 13-22)

Gunnar Wetterberg: Axel Oxenstierna, the ‚teutsche‘ Krieg and the building of the modern state (S. 25-29)

Lars Olof Larsson: Eine neue Großmacht stellt sich vor. Erik Dahlberghs „Svecia antiqua et hodierna“ (S. 31-46).

Beate-Christine Fiedler: Die Prozessakten des Wismarer Tribunals. Eine Quelle zur Gesellschaftsgeschichte des Elbe-Weser-Raums (S. 47-73).

Michael Ehrhardt: Die schwedischen Donationen und Reduktionen und ihre Wirkung im ländlichen Raum (S. 75-100).

Christina Deggim: Die Carlsburg – Versuch einer schwedischen Stadtgründung (S. 101-124).

Jürgen Bohmbach: Bürgertum und Staat – Zivilgesellschaft und Autorität. Stade als Landstadt und Residenz (S. 125-150).

Konrad Küster: Schnitger, Schlöpke, Schweden: Die Stader Orgelweih-Komposition von 1685 und ihr musikpolitischer Kontext (S. 151-175).

Henrik Sjögren: Die drei Karolinerkönige. Geschichte und Dichtung (S. 177-196).

Gudrun Fiedler und Norbert Fischer: Stade – eine lebenswerte Mittelstadt? Die Rolle Stades innerhalb der Metropolregion Hamburg. Podiumsdiskussion im Stader Rathaus (Königsmarcksaal) am 24.11.2009 (S. 197-199).

Stader Jahrbuch 2009 (Stader Archiv N. F., Heft 99)

Hans-Eckhard Dannenberg: Souveränität und Solidität. Rede zur Verabschiedung von Klaus Piller und Heinrich Stülten aus dem Vorstand des Stader Geschichts- und Heimatvereins (S. 13-17).

Arend Mindermann: Johann von Zesterfleth († 1388). Ein Altländer Adeliger als Bremer Domdekan und Bischof von Verden. Teil 2: Der Bischof von Verden (Johann II.) (S. 19-43).

Florian Dirks: Die „Mandelslohsche Fehde“ von 1380/81. Untersuchungen zum Fehdewesen im Bremischen des ausgehenden 14. Jahrhunderts (S. 45-59).

Robert Gahde: Der schaumburgische und dänische Hofmusiker Michael Ulich (1601–1673) und sein Epitaph in der St. Petri-Kirche in Buxtehude (S. 61-86).

Walter Jarecki: Das Verdener Andreasstift im Dreißigjährigen Krieg (S. 87-126).

Bernd Ulrich Hucker: Dietrich von Stades Klosterkatalog „Chronologia monasteriorum Bremensium“ von 1680/85 (S. 127-141).

Wolfgang Dörfler: Der frühe Landeskundler Christoph Barthold Scharf und seine Ergebnisse zur kirchlichen Gliederung im Landkreis Rotenburg (S. 143-190).

Jobst Reller: Ludwig Harms und das Land zwischen Elbe und Weser (S. 191-206).

Stader Jahrbuch 2008 (Stader Archiv N. F., Heft 98)

Arend Mindermann: Johann von Zesterfleth († 1388). Ein Altländer Adeliger als Bremer Domdekan und Bischof von Verden. Teil 1: Der Bremer Domdekan (S. 13-34).

Christian Hoffmann: „Hec sunt nomina Panniscidarum...“ Das Werk des Wandschnitts zu Stade im Spiegel seines Mitgliederverzeichnisses aus dem Jahr 1373 (S. 35-60).

Thomas Bardelle: Die Beziehungen zwischen Stade und der Kurie im 15. Jahrhundert. Nikolaus Vordis als Beispiel einer Karriere von Stade über Rom nach Norddeutschland (S. 61-79).

Michael Ehrhardt: „Nachdem ich allen Menschen, so am Teich wohnen, Guten Muht eingesprochen...“ Das Leben des Oberdeichgräfen Eibe Siade Johans (1659–1720) (S. 81-108).

Luise Del Testa: „Kaum kann ich mich der Thränen enthalten...“ Der Herbst des Jahres 1757 bringt Kriegesnot in die Herzogtümer Bremen und Verden (S. 109-132).

Jürgen Bohmbach: „Ich wollte nur, das deutsche Volk wäre bald so weit, ... den Kaiser und alle Fürsten fortzujagen.“ Amadore Freudentheil und die Paulskirche in Frankfurt/Main (S. 133-152).

Stader Jahrbuch 2007 (Stader Archiv N. F., Heft 97)

Ida-Christine Riggert-Mindermann: Das Kloster St. Georg in Stade und die ihm inkorporierten Kirchen und Kapellen. Eine Untersuchung der Urkunden von 1132/37 und 1257 (S. 11-25).

Walter Jarecki: „... jeder Zeit in Ecclesiastica libertate sein und bleiben.“ Eilard von der Hude als Dekan des Verdener Andreasstiftes (1599-1606) (S. 27-54).

Konrad Küster: „Wolbestimmte Musica ... nach Davids Manier und Gebrauch“. Eine Altenbrucher Trauerpredigt von 1653 als Schlüssel zu norddeutscher Musikkultur (S. 55-92).

Hans-Cord Sarnighausen: Hannoversche Amtsjuristenfamilien von 1715 bis 1866 in Harsefeld (S. 93-117).

Daniel Krebs: Johann Thomas Matthias genannt von Berchem (S. 119-148).

Margarete Schindler: Dr. Jacob Guido Theodor Gülich und die durch internationales Eingreifen entschiedene Bürgermeisterwahl der Jahre 1852–1856 in Buxtehude (S. 149-156).

Stader Jahrbuch 2005/2006 (Stader Archiv N. F., Heft 95/96), 1856–2006. Festschrift zum 150-jährigen Jubiläum des Stader Geschichts- und Heimatvereins

Waldemar R. Röhrbein: Globalisierung, Europäisierung, Heimat. Zum 150jährigen Bestehen des Stader Geschichts- und Heimatvereins (S. 17-36).

Beate-Christine Fiedler: Der Stader Geschichts- und Heimatverein. Schlaglichter auf 150 Jahre (S. 37-88)

Klaus Piller: Die Vorsitzenden des Stader Geschichts- und Heimatvereins (Kurzporträts) (S. 89-103).

Robert Gahde: Vermittlungstheologie zwischen Bibelwissenschaft und Kirchenpolitik. Der Stader Generalsuperintendent Friedrich Köster (S. 105-136).

Volker Friedrich Drecktrah: Der Stader Herren-Club (1796-1902) (S. 137-152).

Ida-Christine Riggert-Mindermann: Der Erwerb nachgelassener Schriften des Landschaftsdirektors Wilhelm von Hodenberg durch den Stader ‚Verein für Geschichte und Alterthümer‘ (S. 153-182).

Andreas Schäfer und Diether Ziermann: „Es ist kein Verein, der seinen Mitarbeitern materiellen Gewinn oder Orden und Ehren verspricht.“ Bodendenkmalpfleger im Stader Geschichts- und Heimatverein (S. 183-193).

Hans-Eckhard Dannenberg: Geschichtslandschaft, Kulturlandschaft, Museumslandschaft. Eine kulturgeschichtliche Reise durch Stade und das Elbe-Weser-Dreieck aus Anlaß des 150jährigen Jubiläums des Stader Geschichts- und Heimatvereins (S. 195-224).

Elfriede Bachmann: Zur Geschichte des Schulwesens in Bremervörde (S. 227-304).

Hartmut Bickelmann: Bremerhaven–Stade. Zum Ausbau der Verkehrsverbindungen im nördlichen Elbe-Weser-Dreieck im 19. und frühen 20. Jahrhundert (S. 305-348).

Christian Hoffmann: Der Platz Am Sande in Stade. Ein Behördensitz im Wandel der Zeiten (S. 349-386).

Jürgen Bohmbach: Die Entfestigung Stades im 19. Jahrhundert (S. 387-406).

Norbert Fischer: Das kanalisierte Wasser. Technische Modernisierung, Staat und regionale Gesellschaft in Hadeln im 19. Jahrhundert (S. 407-432).

Michael Ehrhardt: „Dieselben werden hier sorgsam gepflegt und finden hier eine zweite Heimat.“ Zur Aufnahme von Ostpreußenflüchtlingen im Regierungsbezirk Stade 1914/15 (S. 433-473).

Jan Lokers: Der Elbe-Weser-Raum in der unmittelbaren Nachkriegszeit (1945-1949) (S. 475-501).

Thomas Schürmann: Im Schatten des Obstbaus – Landwirtschaft und Agrarmodernisierung im Alten Land (S. 503-534).

Brage Bei der Wieden: Die Schwanengiebel des Alten Landes im wissenschaftlichen Paradigmenwechsel (1860–1960) (S. 535-552).

Arend Mindermann: Das Verdener Wappen am Stader Heimatmuseum. Zur Geschichte eines eigentümlichen Wappenbildes (S. 553-572).

Heike Schlichting: Die Jubiläumsausstellung „Aufbruch in die Moderne. Der Stader Raum 1848–1972“ (S. 573-581)

Stader Jahrbuch 2003/2004 (Stader Archiv N. F., Heft 93/94)

Andrea Finck: Einblicke in die Siedlungsanfänge der Stadt Stade. Bericht zur Ausgrabung eines früh- bis hochmittelalterlichen Gräberhorizontes (S. 11-27).

Arend Mindermann: Repertorium abschriftlich überlieferter Urkunden zur Geschichte des Erzstifts Bremen und des Bistums Verden im Mittelalter. Teil 6: Urkunden der Erzbischöfe und des Domkapitels von Bremen (1218–1258) im verlorenen Kopiar des Bremer Domkapitels (S. 29-52)

Hans-Joachim Winzer: Die Grafen von Northeim und ihre Besitzungen zwischen Niederelbe und Niederweser. Anmerkungen zur Schenkung Gräfin Adelas von Beichlingen an das Kloster Katlenburg (1105) (S. 53-63).

Elfriede Bachmann: Das Hospital zum Heiligen Geist in Bremervörde (S. 65-98).

Christian Kammann: Beiträge zur Geschichte der Musikpflege am Hof Fürsterzbischofs Johann Adolf von Bremen (1585-1596) (S. 99-123).

Elfriede Bachmann: Steinbau und Ziegeleien im Elbe-Weser-Dreieck, mit besonderem Blick auf Bevern, Kreis Rotenburg (Wümme) (S. 125-138).

Ida-Christine Riggert-Mindermann: Der familienkundliche und wissenschaftliche Nachlaß des Wilhelm von der Decken-Offen (1873–1956) im Stadtarchiv Stade (S. 139-146)

Jürgen Udolph: Anmerkungen zum Ortsnamen Dollern (Kreis Stade) (S. 147-157).

Stader Jahrbuch 2001/2002 (Stader Archiv N. F., Heft 91/92)

Arend Mindermann: Repertorium abschriftlich überlieferter Urkunden zur Geschichte des Erzstifts Bremen und des Bistums Verden im Mittelalter. Teil 5: Urkunden der Erzbischöfe und des Domkapitels von Bremen (846–1218) im verlorenen Kopiar des Bremer Domkapitels (S. 13-50).

Sabine Graf: Die vier katholischen Klöster Harsefeld, Altkloster, Neukloster und Zeven im evangelischen Erzstift Bremen (S. 51-78).

Elfriede Bachmann: Das Bremervörder Kirchenstuhlregister von 1642/1643 (S. 79-132).

Christian Hoffmann: Die Aufschwörungstafeln des Bremer Domkapitels im Niedersächsischen Staatsarchiv Stade (S. 133-166).

Beate-Christine Fiedler: Das Kloster Lilienthal unter schwedischer Herrschaft nach 1648 (S. 167-199).

Wolfgang Dörfler: Die Baugeschichte der Gyhumer Kirche (S. 201-220).

Konrad Küster: Orgelkonzerte aus dem Alten Land und Kehdingen im „Husumer Orgelbuch“ (S. 221-230).

Robert Gahde: „Die Volkstracht ist im stetigen Wechsel“. Die Antworten auf die „Trachtenfrage“ und andere volkskundliche Angaben aus dem Elbe-Weser-Dreieck auf den Fragebögen des Deutschen Sprachatlas (1879–1887) (S. 231-272).

Heiko Kania: Neue Erkenntnisse über Opferzahlen und Zwangsarbeiterlager während des Baus des U-Boot-Werftbunkers „Valentin“ in Bremen-Farge (S. 273-304).

Uwe Ruprecht: Tod im Erkerzimmer. Legenden um Heinrich Himmlers Flucht und Ende (S. 305-320).

Stader Jahrbuch 1999/2000 (Stader Archiv N. F., Heft 89/90)

Arend Mindermann: Repertorium abschriftlich überlieferter Urkunden zur Geschichte des Erzstifts Bremen und des Bistums Verden im Mittelalter. Teil 4: Urkunden des Stifts St. Willehadi in Bremen (S. 11-34)

Jürgen Udolph: Anmerkungen zum Ortsnamen Buxtehude (S. 35-47).

- Torsten Lüdecke: Stade und Hamburg. Zur Entwicklung ihrer Hafen- und Stadtopografie im Mittelalter. Eine vergleichende Skizze (S. 49-74).
- Johannes Göhler: Die mittelalterlichen Kirchenpatrozinien in Stade – ein Spiegel der sich wandelnden Frömmigkeit ihrer Bewohner (S. 75-97).
- Christian Kammann: Beiträge zur Geschichte der Musikpflege am Hof Fürsterzbischof Heinrichs III. von Bremen (1567–1585) (S. 99-131).
- J. F. Heinrich Müller: Der Hopfensteinersche Prozeß um den Mühlenhof in Buxtehude (S. 133-164).
- Niels Kranemann: „Ein sanftmüthiges Volck mit einer verfluchten Religion“. Zu Johann Wallichs „Religio Turcica“ (1659) (S. 165-192).
- Michael Ehrhardt: Die Feier des 19. Jahrhunderts in den Herzogtümern Bremen und Verden vor 200 Jahren (S. 193-198).
- Uwe Ruprecht: Hauptmann Bertholds Tode. Der „Harburger Blutmontag“ am 15. März 1920 (S. 199-214).
- Stephanie Abke: Denunziation – ein typisch weibliches Delikt? Frauen und Denunziation im Kreis Stade 1933–1949 (S. 215-228).

Stader Jahrbuch 1997/1998 (Stader Archiv N. F., Heft 87/88)

- Bernd Kappelhoff: Das Alte Kloster und die Stadt Buxtehude im Spannungsfeld von geistlicher und weltlicher Herrschaft (S. 9-25).
- Konrad Elmshäuser: Zu den Siegeln von Gottfried von Arnsberg, Erzbischof von Bremen (1348–1360) (S. 27-35).
- Heinrich Schmidt: Landfrieden und Landstände im Erzstift Bremen im Jahre 1397 (S. 37-51).
- Arend Mindermann: Repertorium abschriftlich überlieferter Urkunden zur Geschichte des Erzstifts Bremen und des Bistums Verden im Mittelalter. Teil 3: Urkunden des Klosters Zeven (S. 53-82).
- Brage Bei der Wieden: Das Recht der Engern (S. 83-94).
- Elfriede Bachmann: Das ehemalige Issendorfsche Gut Hanstedt (Börde Rhade) im Landkreis Rotenburg (Wümme) (S. 95-151)
- Harm Prior: Bemühungen um die Einführung einer verbesserten Armenpflege im Gericht Delm 1830–1835 (S. 153-175).
- Andreas Vonderach: Serogenetische Bevölkerungsdifferenzierungen in Marsch und Geest des Elbe-Weser-Gebietes (Malariahypothese) (S. 177-186).
- Hermann Burgwedel: Theodor Herrmanns Buchillustrationen – Ein bibliographischer Nachweis (S. 187-204).
- Hinrich Gerken: Der ‚Plattdeutsche Arbeitskreis‘ des Stader Geschichts- und Heimatvereins (S. 205-208).

Stader Jahrbuch 1996 (Stader Archiv N. F., Heft 86)

- Bernd Kappelhoff: In Memoriam Heinz-Joachim Schulze (S. 8-10).
- Arend Mindermann: Repertorium abschriftlich überlieferter Urkunden zur Geschichte des Erzstifts Bremen und des Bistums Verden im Mittelalter. Teil 2: Urkunden des Klosters Buxtehude-Neukloster (S. 11-38).
- Werner Voß: Alte Grenzsteine und Erdhaufen: Aufschlüsse zur Geschichte von verdisch-bremischen Stiften, Klöstern, Dörfern und Wäldern im Raume Rosengarten, Teil 2 (S. 39-81)
- Elfriede Bachmann: Tagungsorte der Landstände im Erzstift und späteren Herzogtum Bremen (S. 83-130).
- Karen Jäger: Das Amt Stade-Agathenburg im 18. Jahrhundert unter besonderer Berücksichtigung der Amtszeit Melchior Siegfried Hofmeisters (1765-1797) (S. 131-149).
- Harm Prior: Brand-Kataster und Brand-Anzeigen als Geschichtsquellen. Beispiele aus Wiegensen (S. 151-165).
- Robert Gahde: Inhalt der „Stader Jahrbücher“, N.F. 79, 1989 – 85, 1995 (S. 167-199).

Stader Jahrbuch 1995 (Stader Archiv N. F., Heft 85)

- Bernd Kappelhoff: Zum Geleit: Ein Gruß an Heinz-Joachim Schulze zum 70. Geburtstag (S. 9-10).
- Heinz-Joachim Schulze: Im Memoriam Thassilo von der Decken (S. 13-16).
- Arend Mindermann: Repertorium abschriftlich überlieferter Urkunden zur Geschichte des Erbstifts Bremen und des Bistums Verden im Mittelalter. Teil 1: Allgemeines und Urkunden des Klosters Buxtehude-Alt Kloster (S. 17-78).
- Arend Mindermann: Die ‚von Stade‘. Anmerkungen zu den verschiedenen zwischen dem 13. und 18. Jahrhundert in Stade begüterten Familien mit Namen ‚von Stade‘ (S. 79-92).
- Werner Voß: Alte Grenzsteine und Erdhaufen: Aufschlüsse zur Geschichte von verdisch-bremischen Stiften, Klöstern, Dörfern und Wäldern im Raume Rosengarten, Teil 1 (S. 93-131).
- Detlev Pleiss: Das Kriegsfahrtenbuch des schwedischen Offiziers William Forbes. Von seiner Landung an der Untereibe im Sommer 1634 bis zu seiner Rückkehr nach Stade im Winter 1649/50 (S. 133-153).
- Hans-Werner Behrens: Die Generalkirchenvisitation in Wilstedt Anno 1755 (S. 155-179).
- Jan Lokers: Vom revolutionären *Freyheits-Schwindel* gepackt? Bevölkerung und Obrigkeit in Bremen-Verden zur Zeit der Französischen Revolution (S. 181-195).
- Robert Gahde: Die Anfänge der Altländer Ziegeleien im 19. Jahrhundert (S. 197-208).

Stader Jahrbuch 1993/94 (Stader Archiv N. F., Heft 83/84)

- Gerd Mettjes: Nachruf auf Synold Klein, ehrenamtlicher Museumsleiter in Stade (S. 7-9).
- Jobst-Heinrich Benzler: Die Ausformung der Ackerbeete in der Kehdinger Elbmarsch in Abhängigkeit von Boden und Untergrund (S. 10-12).
- Thassilo von der Decken und Heinz-Joachim Schulze: Die Familie von der Decken und die Stadt Stade im Übergang vom Mittelalter zur frühen Neuzeit (S. 13-57).
- Hans G. Trüper: Das Einnahmenregister des Zisterzienserinnenklosters Lilienthal bei Bremen aus dem Jahre 1510 (S. 58-80).
- Christian Kammann: Borstel und Brobergen: zwei verschwundene Renaissance-Herrenhöfe an der Oste. Eine baugeschichtliche Untersuchung (S. 81-116).
- J. F. Heinrich Müller: Der Kampf des Alten Klosters um die Zehntrechte im Herzogtum Lüneburg im 16. und 17. Jahrhundert (S. 117-151).
- Harm Prior: Bauernprozesse im 17. und 18. Jahrhundert: Regionale Beispiele angewandter Aufklärung (S. 152-174).
- Dagmar Müller-Staats: Die Geschichte der Arbeiterbewegung in Buxtehude. Eine Zusammenstellung und Aufarbeitung von Archivmaterial anlässlich des 125jährigen Bestehens des SPD-Ortsvereins Buxtehude am 10. März 1992 (S. 175-220).

Stader Jahrbuch 1991/92 (Stader Archiv N. F., Heft 81/82)

- Helmut Ziegert: „Was will und wem nutzt die Archäologie?“ (S. 7-21)
- Torsten Lüdecke: Stadtarchäologie in Stade – Eine Zwischenbilanz (S. 22-50).
- Heinz-Joachim Schulze: Die Urkunde Kaiser Konrads II. vom 11. Dezember 1038 und der erzbischöfliche Markt in Stade (S. 51-62).
- Ilsabeth Lühning: Archäologische Baubeobachtungen in der St. Petri-Kirche Buxtehude von 1986 bis 1990 (S. 63-87).
- Jürgen Bohmbach: Die Burspraken der Stadt Stade (S. 88-101).
- Herbert Schwarzwälder: Die Inventare von Langwedel (1585 und 1566), Thedinghausen (1585) und Bederkesa (1634) als Quellen zur Bau- und Sozialgeschichte von Amtssitzen im Erbstift Bremen (S. 102-137).
- Beate-Christine Fiedler: Maria Aurora von Königsmarck, die schwedische Gräfin aus Stade (S. 138-153).
- Reiner Leive: Die Sicherung der Elbschiffahrt im Bereich der Ostemündung im 18. und frühen 19. Jahrhundert. Ein Beitrag zur Geschichte der Seetonnenanstalt Neuhaus/Oste (S. 154-169).
- Daniela Münkkel: „Im Interesse der Volksgemeinschaft...“ Zwangssterilisationen im Bereich des Erbgesundheitsgerichts Stade (S. 170-198).

Stader Jahrbuch 1990 (Stader Archiv N. F., Heft 80)

- Christian Kammann: Christoph von Issendorf als Bauherr. Studie zur stiftbremischen Adelskultur der Renaissance (S. 7-46).
- Stefan Kroll: Die Pest in Stade 1712 und ihre Opfer (S. 47-67).
- Jürgen Bohmbach: Inflation, Wirtschaftskrise und Arbeitslosigkeit. Stade in der Weimarer Republik (S. 68-87)
- Hartmut Lohmann: Gleichschaltung und Verfolgung. Die Anfangsphase nach der nationalsozialistischen Machtübernahme im Landkreis Stade (S. 88-104).
- Daniela Münkkel: Nationalsozialistische Agrarpolitik und die Bauern im Landkreis Stade (S. 105-123).
- Claudius Schmidt: Heinrich Hellweges Konzeption einer niedersächsischen Landespartei nach 1945 (S. 124-132).

Stader Jahrbuch 1989 (Stader Archiv N. F., Heft 79)

- Angela Kahle: Bericht über die archäologischen Untersuchungen der Jahre 1984–1985 in Krummendeich-Stellenfleth (S. 7-21).
- Johannes Laudage: Die Entstehung des Bistums Verden an der Aller (S. 22-44).
- Thomas Vogtherr: Die Herkunft Bischof Richberts von Verden (1060–1076/84).
- Bernd Ulrich Hucker: Stadt und Bistum Verden in der geographischen Geschichtsbetrachtung Albert von Hofmanns (S. 51-60).
- J. F. Heinrich Müller: Die Schweinemast der Hadel, Kehdinger und Altländer Bauern in der Mitte des 16. Jahrhunderts (S. 61-73).
- Christian Kammann: Dietrich Schulte (1564–1616) als Bauherr. Studie zur stiftbremischen Adelskultur unter den Holstein-Gottorper Erzbischöfen (S. 74-99).
- Robert Gahde: Die Reise des Prinzen Friedrich, Bischofs von Osnabrück, durch die Herzogtümer Bremen und Verden 1782 (S. 100-107).
- Karl Veit Riedel: Die aufregenden zwanziger Jahre in Worpswede (1919–1933) (S. 108-128).
- Günter Heinrich: Inhalt der „Stader Jahrbücher“ 74.1984–78.1988 (S. 129-150).

Stader Jahrbuch 1988 (Stader Archiv N. F., Heft 78)

- Heinz-Joachim Schulze: Heinrich Hellwege – 80 Jahre (S. 9-11).
- Monika Stief: Die Gruft der Familie Hofmeister im Agathenburger Schloßpark. Ergebnisse der archäologischen Untersuchungen 1987 und 1988 (S. 12-31).
- Jürgen Bohmbach: Dietrich von Stade, Vater und Sohn (S. 32-38).
- Herbert Schwarzwälder: Bremen und Hannover 1837/1838. König Ernst August in Bremerhaven (S. 39-60).
- Hans-Georg Aschoff: Die Deutschhannoversche Partei zwischen Revolution und Machtergreifung (1918–1933) (S. 61-87).
- Ute Heinrichs: Bauern- und Landarbeiterräte in der Novemberrevolution 1918 im Regierungsbezirk Stade (S. 88-99).
- Martina und Matthias Nistahl: Die Ortsbesichtigungen im Landkreis Stade 1945/46 (S. 100-161).
- Claudius Schmidt: Zwei Personalaffären der deutschen Partei 1949/50 und ihre Behandlung durch Heinrich Hellwege (S. 162-172).
- Ulrich Scheuermann: Hellwege – Zur Geschichte eines Eigennamens (S. 173-189).
- Hans G. Trüper: Ein Register der Einkünfte des Klosters Osterholz aus dem Jahre 1525 (S. 190-214).

Stader Jahrbuch 1987 (Stader Archiv N. F., Heft 77)

- Helmut Ziegert: Landschaft und Besiedlung in ihren Wechselwirkungen. Untersuchungen im Stader Raum (S. 7-28).
- Matthias Nistahl: Die Anfänge des St. Andreasstifts zu Verden (S. 29-49).
- J. F. Heinrich Müller: Regesten verlorener Urkunden der v. Borch und v. Düring (S. 51-96).
- Konrad Schneider: Untersuchungen zum Geldumlauf in der Landdrostei Stade im 19. Jahrhundert (S. 97-121).

Beate-Christine Fiedler / Jürgen Bohmbach: Worpswede und Stade. Stationen einer Annäherung (S. 122-145).

Hans Steckhan: Die Atlantische Pflanzenwelt im Küstenklima der Niederelbe mit Blick auf den Naturschutz (S. 146-188).

Matthias Nistahl: Die verlorenen Schriften des Archivars Hinrich Dancker und die Folgen für einen Pfarrer im Wechsel der Herrschaften des 17. Jahrhunderts (S. 189-193).

Helmut Ziegert: Der Deichbau an der Niederelbe: eine agrarpolitische Entscheidung? Befunde und Überlegungen zu Folgen und Motiven (S. 194-195).

Stader Jahrbuch 1986 (Stader Archiv N. F., Heft 76)

Heinz-Joachim Schulze: Ein Glückwunsch an Thassilo v. d. Decken (S. 7-9).

Klaus Frerichs und Gudrun Facklam: Gesamt-Befund und Deutungs-Gefüge. Die Interpretationsarbeit des Archäologen (S. 10-17).

Jürgen Bohmbach: Eine Stadt entsteht. Fakten und Phantasien zur Frühgeschichte Stades (S.18-29).

Joseph König: Zur Biographie des Burchard Grelle, Erzbischof von Bremen, und der Geschichte seines Pontifikats (1327–1344) (S. 30-87).

Hans Roessner: Die Entwicklung des Postwesens in den Herzogtümern Bremen und Verden zur Schwedenzeit (S. 88-149).

Hans Steckhan: Der Bockelsberger Quellhang. Eine ökologische und pflanzensoziologische Studie über den Naturschutzwert eines bemerkenswerten Landschaftsausschnitts (S. 150-171).

Stader Jahrbuch 1985 (Stader Archiv N. F., Heft 75)

Klaus Frerichs: Klimaschwankung und „Besiedlungslücke“. Zur Zusammenarbeit von Dendrochronologen und Archäologen im Landkreis Stade (S. 7-10).

Hanns-Hubert Leuschner und Axel Delorme: Holz als Geschichtsbuch – die Anwendung der Dendrochronologie in der Moor- und Klimaforschung am Beispiel subfossiler Stämme aus dem Landkreis Stade (S. 11-13).

Dietrich Alsdorf: Wiederauffindung der Grabplatte des Erzabtes Detlev von Luneberg in Harsefeld, Landkreis Stade (S. 14-18).

J. F. Heinrich Müller: Güter- und Rechtsverzeichnis des Erzstiftes Bremen in den linksseitigen Elbmarschen und dem Land Wursten (S.19-28).

Jürgen Bohmbach: Soziale Bewegungen in Stade im 17. Jahrhundert (S. 29-47).

Hans Otte: Der gelehrten Welt vor Augen gelegt. J. H. Pratje als Publizist und Historiker (S. 48-81).

Christian Diederich Hahn: Erinnerung an Diederich Hahn (S.82-98).

Hans Steckhan: Eigentümlichkeiten der Flora zwischen Unterelbe und Unterweser insbesondere ihrer nordischen gefährdeten Florenelemente (S. 99-125).

Günter Heinrich: Inhalt der „Stader Jahrbücher“ 69.1979–73.1983 (S. 126-142).

Stader Jahrbuch 1984 (Stader Archiv N. F., Heft 74)

Heinz-Joachim Schulze: Erinnerungen an Hans Wohltmann (S. 7-9).

Diether Ziermann: Das Benediktiner-Nonnenkloster von Buxtehude-Alt-kloster (S.10-36).

J. F. Heinrich Müller: Dorf und Stadt Buxtehude. Grundzüge ihrer historischen Entwicklung im 13. und 14. Jahrhundert (S. 37-77).

Boy Friedrich: Heimatgeschichte, Regionalgeschichte, Historische Demographie – Martin Blankens Arbeit „Kuhstedt – ein Bauerndorf und seine Familien im Wandel der Zeiten“ als Ausgangspunkt für eine Skizze lokaler Verwaltungsstruktur bzw. für die Quellenaufbereitung im Sinne der Historischen Demographie (S. 83-96).

Bernd Kappelhoff: Die Neuorganisation der Sparkassen im Regierungsbezirk Stade 1931–1936. Aus Anlaß des 50jährigen Bestehens der Kreissparkasse Stade am 1. Juli 1984 (S. 97-147).

Ute Heinrichs: Rudolf Bultmann und der Streit um die Wandbilder Heinrich Vogelers auf dem Barkenhoff (S. 148-154).

Hans Steckhan: Die Schlattmoore im Rüstjer Forst. Naturschutzwerte natürliche und vorgeschichtliche Lebensräume (S. 155-173).

Stader Jahrbuch 1983 (Stader Archiv N. F., Heft 73)

Alfred Dieck: Die Moorleiche von Obenaltendorf bei Stade (S. 7-56).

Hans-Heinrich Jarck: Einnahme-Register des Klosters Osterholz aus dem Jahre 1629 (S. 57-69).

Tilman Humburg: Kehdingen im Hannoverschen Verfassungskrieg (1833–1841) (S. 70-86).

Thassilo von der Decken: Die Familie Clüver (Teil 3) (S. 87-137).

Carl Haase: Struensee und die Publizistik. Zu dem Buch von Stefan Winkle (S. 138-142).

Bernd Stenzig: Anmerkungen zur jüngsten Heinrich Vogeler-Forschung (S. 142-145).

Heinz-Joachim Schulze: St. Georg in Stade und St. Blasius in Fredelsloh. Zum Urkundenbuch des Stifts Fredelsloh (S. 146-154).

Heinz-Joachim Schulze: August Bachmann † (8.6.1893 - 3.11.1983) (S. 154-157).

Stader Jahrbuch 1982 (Stader Archiv N. F., Heft 72)

Willi Wegewitz: Der Rillenstein vom Forsthaus Hollenbeck, Kreis Stade (S. 7-23).

Dietrich Kausche: Ritter Scerebart und die Burgmannen zu Harburg (S. 24-35).

Jürgen Bohmbach: Das Kloster St. Georg in Stade (S. 36-55).

Carl Haase: Die Buchbestände einiger Lesegesellschaften im Elbe-Weser-Winkel im Jahre 1794 (S. 56-80).

Elfriede Bachmann: Die Orgeln der evangelischen Kirche zu Bremervörde (mit einer Liste der Organisten) (S. 81-101).

Thassilo von der Decken: Die Familie Clüver (Teil 2) (S. 102-122).

Konrad Schneider: Ein niederdeutsches Gedicht auf die Einführung des preußischen Kurantgeldes im Amt Ritzebüttel 1848 (S. 123-128).

Stader Jahrbuch 1981 (Stader Archiv N. F., Heft 71)

Heinrich Schmidt: Zum Verhältnis von Geschichtsbewußtsein und Geschichtsvereinen im 19. Jahrhundert (S. 7-17).

Peter Caselitz: Der Gesundheitszustand der Einwohner der spätmittelalterlichen und neuzeitlichen Stadt Stade. Teil 1: Stomatologische Untersuchungen (S. 18-38).

Jürgen Bohmbach: Stader Zoll und Hamburger Stapel. Ein Abriß des Kampfes um Handel und Schifffahrt auf der Elbe vom 12. bis zum Ende des 16. Jahrhunderts (S. 39-47).

August Bachmann und Elfriede Bachmann: Die Geschichte der Sankt-Liborius-Kirche und der Burg- oder Schloßkapelle zu Bremervörde bis etwa 1600 (S. 48-67).

Tilman Humburg: Bürgerkampf um Recht und Freiheit. Stade im Hannoverschen Verfassungskrieg 1833–1848 (S. 68-120).

Rainer Leive: Beginn des Pegelwesens im Bereich der drei Meilen Alten Landes. Der Twielenflether Elbepegel und seine Bedeutung (S. 121-129).

Martin Jank: Theodor Herrmann schuf nicht nur Stade-Bilder. Einem fast vergessenen Stader Künstler zum 100. Geburtstag (S. 130-139).

Irmgard Pickenpack: Fotos als historische Quelle und Mittel der Dokumentation. Foto-Pickenpack seit 1899 in Stade (S. 140-144)

Elisabeth Schraut: „Stadt im Wandel. Kunst und Kultur des Bürgertums in Norddeutschland.“ Ankündigung der Niedersächsischen Landesausstellung 1985 (S. 145-148).

Stader Jahrbuch 1980 (Stader Archiv N. F., Heft 70)

Peter Caselitz: Bemerkungen zur Demographie der spätmittelalterlichen und neuzeitlichen Stadt Stade dargestellt anhand der Skelettfunde aus dem Bereich des St. Johannis-Klosters (S. 7-47).

Thassilo von der Decken: Die Familie Clüver [Teil 1] (S. 48-80).

Jürgen Bohmbach: Im Spannungsfeld der europäischen Mächte. Die schwedische Herrschaft in den Herzogtümern Bremen und Verden 1645–1712 (S. 81-96).

Elfriede Bachmann: Zur Geschichte der Glashütte auf dem Fahrenberg bei Spreckens und des Glashüttenschiffers Erichson aus Bremervörde (S. 97-104).

Friedrich Schill: Der Blaudruck. Seine historischen, technischen und bildnerischen Aspekte (S. 105-127).

Rainer Leive: Der alte Stader Flutmesser am Provianthaus in Stade (S. 128-136).

Hans Steckhan: „Der Tadel“, ein potentielltes Naturschutzgebiet im Kreis Stade (S. 137-144).

Stader Jahrbuch 1979 (Stader Archiv N. F., Heft 69)

Gerd Mettjes: Stadtarchäologische Untersuchungen in den Jahren 1978/79 in Stade (S. 5-17).

Burchard Scheper: Kaufmann, Stadtherr, Ratsgewalt. Über die norddeutsche Städtelandschaft im 12. und 13. Jahrhundert (S. 18-38).

Jürgen Bohmbach: Die Burg Langwedel und ihre Bedeutung im Erzstift Bremen (S. 39-45).

Hans Steckhan: Ein Wald bekundet die Geschichte der Stader Geestlandschaft. 2. Teil: Die Vegetation des Braken (S. 46-95).

Günter Heinrich: Inhalt der „Stader Jahrbücher“ 63.1973–68.1978 (S. 96-113).

Bernd Watolla: Schrifttumshinweise 1975–1979 (S. 114-141).

Stader Jahrbuch 1978 (Stader Archiv N. F., Heft 68)

Gerd Mettjes: Stadtarchäologische Untersuchungen im Jahre 1977 in Stade (S. 7-17).

Boy Friedrich und Jürgen Bohmbach: Die Einwohner des Dorfes Cranz 1588–1647 (S. 18-27).

Otto Voigt: Scharfrichter und Abdecker in der Stadt Verden (S. 28-43).

Dietrich Kausche: Conrad Carl Christian Deneke. Das Leben eines norddeutschen „Taugenichts“ im Zeitalter der Empfindsamkeit (S. 44-60).

Elfriede Bachmann: Der Weg von Hamburg nach Bremen in dem Reisebericht des Thomas Nugent aus dem Jahre 1766 (S. 61-64).

Elfriede Bachmann: Ein „Haus- und Schutzbrief“ aus Twistenbostel im ehemaligen Landkreis Bremervörde (S. 65-71).

Hannelies Schartau: Buxtehude 1929–1933. 2. Teil. (S. 72-101).

Hans Steckhan: Ein Wald bekundet die Geschichte der Stader Geest-Landschaften [1. Teil] (S. 102-122).

Bernd Watolla: Schrifttumshinweise (S. 123-131).

Heinz-Joachim Schulze: Nachruf Richard Drögereit, geb. Essen 25.1.1908, gest. Bad Bergzabern 2.10.1977 (S. 132-134).

Stader Jahrbuch 1977 (Stader Archiv N. F., Heft 67)

Carl Haase: Leihbüchereien und Lesegesellschaften im Elbe-Weser-Winkel zu Ausgang des 18. Jahrhunderts (S. 7-30).

Jürgen Bohmbach: Die Juden im alten Regierungsbezirk Stade (S. 31-75)

Margarete Schindler: Buxtehude in der Weltwirtschaftskrise 1929–1933. Vorbemerkung (S. 75).

Hannelies Schartau: Buxtehude 1929–1933. 1. Teil (S. 76-103).

Hans Steckhan: Stader Bäume. 2. Teil: Bemerkenswerte Straßen- und Parkbäume (S. 104-148).

Stader Jahrbuch 1976 (Stader Archiv N. F., Heft 66)

Heinz-Joachim Schulze: Die Äbte des Benediktiner-Klosters St. Marien in Harsefeld (S. 7-59).

Margarete Schindler: Das Stadthaus des Erzabtes von Harsefeld in Buxtehude (S. 60-71).

Christian Oehr: Studien zur Geschichte der Arbeiterbewegung im ehemaligen Landdrosteibezirk Stade. Von den ersten Anfängen bis zum deutsch-französischen Krieg 1870/71 (S. 72-102).

Hans-Jürgen Döscher: Der „Fall Behrens“ in Stade. Eine Dokumentation zum Verhältnis Kirche–Partei–Staat im Dritten Reich (S. 103-144).

Hans Steckhan: Stader Bäume. 1. Teil: Die einheimischen Bäume und ihre Geschichte (S. 145-172).

Stader Jahrbuch 1975 (Stader Archiv N. F., Heft 65)

Jürgen Bohmbach: Das Werk des Wandschnitts in Stade (S. 7-26).

Dieter Glade: Der Deutsche Schlemmer. Das norddeutsche Jedermann-Drama von Johannes Stricker (1584) und die Aufführung durch die Bühne „Der Morgenstern“ (S. 27-58).

Gisela Wilbertz: Das Notizbuch des Scharfrichters Johann Christian Zippel in Stade (1766–1782) (S. 59-78).

Hans Steckhan: Haben Schulgärten noch Chancen? Der Schulgarten beim Stader Athenaeum als Modell für Grundfragen der Landschaftspflege (S. 79-114).

Friedrich Schröder: Denkmalschutz. Bericht über die öffentlich geförderte Erhaltung von Baudenkmalen im Kreise Stade (S. 115-141).

Stader Jahrbuch 1974 (Stader Archiv N. F., Heft 64)

Wolfgang Reinhard: Katholische Minderheiten im Erzstift Bremen. Der Bericht des Apostolischen Visitators Arnold Budelius über Harsefeld, Altkloster, Neukloster und Zeven aus dem Jahre 1611 (S. 7-21).

Jürgen Bohmbach: Sozialschichten und Steuervermögen in Stade 1677 (S. 22-82).

Jürgen Ellermeyer: Zur Ermittlung städtischer Sozialstrukturen im Spätmittelalter. Ergebnisse, Fragen und Vorschläge am Beispiel Stade (S. 83-103).

Elfriede Bachmann: Das deutsche Personenstandswesen und seine Vorläufer, mit besonderer Berücksichtigung des Landkreises Bremervörde (S. 104-125).

Heinz-Joachim Schulze: Der Kapp-Putsch 1920 im Regierungsbezirk Stade (S. 126-138).

Ernst Koethke: Die Anekdote vom (Bremer-)Vörder Schottelpott (S. 139-144).

Richard Drögereit: „Moderne“ Forschung zur Bremer Frühgeschichte (S. 145-148).

Margarete Schindler: Deutscher Städteatlas. Ein neues Kartenwerk internationalen Ranges in landesgeschichtlicher Sicht (S. 149-154).

Stader Jahrbuch 1973 (Stader Archiv N. F., Heft 63)

Richard Drögereit: Die „Sächsische Stammesage“. Überlieferung, Benutzung und Entstehung (S. 7-58).

Karl Reinecke: Das Erzbistum Hamburg-Bremen und Köln 890–893 (S. 59-76).

Ute Römer-Johannsen und Christof Römer: Die Herzog Moritz von Sachsen-Lauenburg-Affäre. Das Erzstift Bremen zwischen den Konfessionsfronten Nordwesteuropas in den Jahren 1591–1592 (S. 77-92).

Bernhard Suin de Boutemard: Basdahl – Oese – Poggenmühlen. Historisch-kritische Analyse ihrer literarischen Quellen (S. 93-97).

Elfriede Bachmann: Hausinschriften im südwestlichen Teil des Kreises Bremervörde (S. 98-139).

Jürgen Bohmbach: Schulpolitik in Wesermünde 1933–1939 (S. 140-156).

Günter Heinrich: Inhalt der „Stader Jahrbücher“ 58.1968–62.1972 (S. 157-167).

Bernd Ulrich Hucker: Inhalt des Vorläuferbandes des „Stader Archivs“, Kösters Alterthümer, Geschichten und Sagen der Herzogtümer Bremen und Verden 1856 (S. 168-176).

Karl H. Schleif: Richard Drögereit zur Vollendung des 65. Lebensjahres (S. 177-183).

Stader Jahrbuch 1972 (Stader Archiv N. F., Heft 62)

Elfriede Bachmann: 55 Urkunden zur Geschichte des erzstiftisch-bremischen Adelsgeschlechts von Issendorff (S. 7-69).

Hans-Jürgen Döscher: Geheime Staatspolizei und allgemeine Verwaltung im Regierungsbezirk Stade. Eine Dokumentation (S. 70-90).

Nils-Werner Fritzel: Das kirchliche Leben der Stadt Stade zur Schwedenzeit (S. 91-108).

Thassilo von der Decken: Die Familie von der Lieth (3. Teil) (S. 109-142).

Stader Jahrbuch 1971 (Stader Archiv N. F., Heft 61)

Richard Drögereit: Der Stader Raum und die Niederlande (S. 7-49).

Bernd Ulrich Hucker: Urkunden und Regesten der Edelherrn von Rhade (S. 50-100).

Bernd Ulrich Hucker: Freiheit und Herrschaft bei den Kehdingern (S. 101-108).

Artur Conrad Förste: Horneburg, der Delm, Buxtehude und Moisburg im Handbuch der historischen Stätten (S. 109-114).

Gustav Ehlers: 100 Jahre Theater und Musik in Stade (1815–1914) (S. 115-134).

Thassilo von der Decken: Die Familie von der Lieth (2. Teil) (S. 135-166).

Stader Jahrbuch 1970 (Stader Archiv N. F., Heft 60)

Elfriede Bachmann: Das Verzeichnis des „Erb- und Stammgutes“ Christoffers von Issendorf aus dem Jahre 1578 (S. 7-47).

Bernd Ulrich Hucker: Die älteste Ansicht von Stade. Ein Beitrag zur Historischen Bildkunde (S. 48-56).

Otto Voigt: Justus Johann Kelp. Ein Historiker der Herzogtümer Bremen und Verden (S. 57-72).

Nils-Werner Fritzel: Johann Henrich Voigt. Naturwissenschaftler und Astrologe (S. 73-76).

Ludwig Fitschen: Das Arrondissement Stade 1810–1813 und seine Befreiung 1813–1815 (S. 77-94).

Margarete Schindler: Buxtehuder Siegel, ein Nachtrag (S. 95-96).

Artur Conrad Förste: Die Abstammung des Geschlechts v. Düring von den v. Borch auf Horneburg (S. 97-104).

Thassilo von der Decken: Die Familie von der Lieth (1. Teil) S. 105-132).

Stader Jahrbuch 1969 (Stader Archiv N. F., Heft 59)

Ludolf Lühmann: Die Hünenbetten bei Grundoldendorf, Kreis Stade (S. 7-26).

Margarete Schindler: Das Buxtehuder Stadtwappen und seine Farben (S. 27-31).

Ludwig Fitschen: Stades erster Ehrenbürger Gottlieb Wilhelm Freudentheil (1792–1869) (S. 32-48)

Michael Hohmann: Das Erzstift Bremen und die Grafschaft Stade im 12. und frühen 13. Jahrhundert (S. 49-118).

Walter Deeters: Nachrichten zur stadischen Kirchengeschichte aus der Mitte des 15. Jahrhunderts (S. 119-123).

Gottfried Lorenz: Die Bremer Koadjutorwahl vom 9. Januar 1644 (S. 124-129).

J. F. Heinrich Müller: Ein Güterverzeichnis des Neuen Klosters bei Buxtehude aus dem Jahre 1335 (S. 130-151).

Hinrich Granz: Hersefeld und seine Flurnamen. Eine Erwiderung (S. 152-160).

Stader Jahrbuch 1968 (Stader Archiv N. F., Heft 58)

Ludwig Fitschen: Hans Wohltmann † (S. 9-11).

Walter Janssen: Der sächsische Urnenfriedhof von Issendorf, Kr. Stade (S. 12-22).

Nils-Werner Fritzel: Die Herrschaft Harsefeld in der Schwedenzeit (S. 23-74).

Hans Bahlow: Hersefeld und seine Flurnamen (S. 75-78).

Claus Tiedemann: Schifferlisten Stades und Buxtehudes aus der Schwedenzeit (S. 79-113).

v. Klinckowström: Über den Pfälzer Löwen im Stader Rathausportal (S. 114).

Dieter-Theodor Bohlmann: Der Hamburger Dielenschrank des Barock (S. 115-128).

Richard Graewe: Magister Gerhardus Martens, * 1640 in Stade, † 1686 in London (S. 129-139) [Prediger der lutherischen Gemeinde in London].

Günter Heinrich: Inhalt der „Stader Jahrbücher“ 53.1963 – 57.1967 (S. 140-150).

Stader Jahrbuch 1967 (Stader Archiv N. F., Heft 57)

Reinhold Seume: Hauptmann Heinrich Böse. 1783 – † 2.7.1867 (S. 9-16).

Bernhard Wirtgen: Ein Inventarverzeichnis des Stader Rathauses aus dem Jahre 1687 (S. 17-27).

Die Schwedenschanze bei Ostereistedt. Nach Angelus Gerken (S. 28).

Claus Tiedemann: Beispiele aus Stades Seeschiffahrt in der Schwedenzeit (S. 29-38).

Reinhold Seume: 465 Jahre Deinstermühle (S. 39-64).

Hinrich Granz: Die Flurnamen von Haddorf (Kreis Stade) (S. 65-86).

Hans Wohltmann: Schwanewede, von adliger Gutsherrschaft zum Bauerndorf – zur Industrialisierung – und zur Garnison (S. 87-125).

Badenstedt (eine Sage). Nach Angelus Gerken (S. 126).
Luise Gilde: Briefe der Catharina Charlotte dela Gardie, verwitwete Königsmarckin.
Eingeleitet und ausgewählt aus der Königsmarck-Rabelska Brefsaml. De La Gardie.
438. E 7902. Riksarchivet Stockholm (S. 127-144).
Kurt Piper: Urkundliche Nachweise über die Buxtehuder Islandfahrt (1577–1581) (S. 145-146).
Ein Brief von Agnes Miegel (S. 147-148).
Angelus Gerken: Der Huwenhoopssee (S. 148-149).

Stader Jahrbuch 1966 (Stader Archiv N. F., Heft 56)

Heinrich Reincke: Stade in der Frühzeit der Reformation (S. 9-12).
Ludwig Fitschen: General August von Goeben, ein großer Sohn Stades. Eine Erinnerung zu seinem 150. Geburtstag (S. 13-26).
Hans Wohltmann: Das Königliche Dom-Gymnasium in Verden 1899 bis 1905. Erinnerungen (S. 27-54).
Adolf Peter Krönke: Wer war Peter Bidal, Herr zu Harsefeld? (Pierre Bidal Baron d'Asfeld) (S. 55-68).
Das Dorf Schölisch während des Ersten Weltkrieges (Nach der Schulchronik des Lehrers Hinrich Hinck, abgeschrieben von Peter Feldmann) (S. 69-81).
Gustav Adolf Gerbrecht: Börries von Münchhausen (S. 82).
Kai Detlev Sievers: Das Elblotsenwesen an der Wende von 18. bis zum 19. Jahrhundert. Ein Stück Wirtschaftsgeschichte im Zeitalter des aufgeklärten Absolutismus (S. 83-93).
Hans Wohltmann: Die Bürgen des Torfbauern. Nach J. Segelken (S. 94).
Hinrich Granz: Die Flurnamen von Blumenthal, Kreis Stade (S. 95-109).
Hans Wohltmann: Von den Sprüchen am Haus Sievers in Jork (S. 110).
Christian Modersohn: Otto Modersohn und Paula Modersohn-Becker. Aus Tagebüchern und Briefen (S. 111-128).
Artur Conrad Förste: Rüstje ein uraltes 3-Höfe-Bauerndorf, kein mittelalterlicher Rittersitz (S. 129-137).
Wilhelm Busch: Schein und Sein [Autograph] (S. 138).
Reimar Pertsch: Alte Karten aus dem heutigen Regierungsbezirk Stade im Britischen Museum (London) und im Königlichen Kriegsarchiv (Stockholm) (S. 139-144).

Stader Jahrbuch 1965 (Stader Archiv N. F., Heft 55)

Wilhelm Röpke: Heimat, Nation und Welt. Genfer Betrachtungen eines alten Staders (S. 9-14).
Bernhard Wirtgen: Die Bürgermeister, Senatoren und Beamten der Stadt Stade im 19. Jahrhundert (S. 15-25).
Hans Wohltmann: Philemon und Baucis in Stade [eine Anekdote] (S. 26).
Otto Bunzendahl: Der Australienforscher Ehrhard Eylmann (S. 27-39).
Hans Wohltmann: Die Wildsaujagd [eine Anekdote] (S. 40).
J. Deichmüller: Die Steinkiste von Hagenah (S. 41-44).
Hans Wohltmann: Hans am Ende, * 31.12.1864, † 9.7.1918. Briefe an Walter Bertelsmann (S. 45-60).
Angelus Gerken: Die Inthronisation des Bremer Erzbischofs Friedrich (S. 61-66).
Bernhard Suin de Boutemard: Der erste lutherische Erzbischof und der Bremervörder Lobetag von 1575. Versuch einer theologiegeschichtlichen Interpretation (S. 67-74).
Hinrich Granz: Das Kirchspiel Horst, eine Holländersiedlung (S. 75-92).
Johannes Spöhring: Blender, seine Flurnamen (S. 93-104).
Hans Wohltmann: Von der Kirche in Schwanewede, von ihren Geistlichen und von den Friedhöfen (S. 105-118).
Paul Lemke: Schwanewede während der Kriegs- und Besatzungszeit (S. 119-134).
Schriften und Aufsätze von unserm hochverdienten Oberstudienrat Dr. Wilhelm Gossel, * 28.8.1885, † 23.10.1958. Zusammengestellt von Frau Elisabeth Gossel (S. 135-138).
Angelus Gerken: Betrachtungen über die Gründung der Selsinger Lambertuskirche (S. 139-141).

Hans Wohltmann: Die Reise nach Lüneburg [eine Anekdote] (S. 142).

Stader Jahrbuch 1964 (Stader Archiv N. F., Heft 54)

Wilhelm Röpke: Verwurzelung (S. 9-14).

Hans Wohltmann: Zur 75jährigen Wiederkehr der Gründung der Worpsweder Malerkolonie (S. 15-48).

Friedrich Danner (Text) und Walter Hegeler (Wappenzeichnungen): Die Wappen der Gemeinden des Landkreises Stade (S. 49-59).

Heinrich Rohmeyer: Castel del Monte (S. 60).

Fritz Timme: Grundzüge eines älteren Verkehrsnetzes in dem Gebiete zwischen Aller/Weser und Elbe (S. 61-85).

Eduard Stemplinger: Zwei Anekdoten [über die Ärzte Konrad Joh. Martin Langenbeck (1776-1851) und Bernhard von Langenbeck (1810-1887)] (S. 86).

Hermann Wittkopf: Die Kehdinger Sippe Wittkopf (S. 87-110).

Reinhard Linnemann: Die Flurnamen von Helmste und des Forstortes Rüstje (S. 111-140).

Richard Graewe: „Höltyana“. Allerhand Neues über den Dichter Ludwig Hölty, seinen Vater, seinen Bruder und seine Freunde (S. 141-154).

Johann Segelken: Die Geschichte des Marktwesens in den früheren Herzogtümern Bremen und Verden (Schluß) (S. 155-174).

Wilhelm Lenz: Ergänzungen zu dem Aufsatz von Johann Segelken „Die Geschichte des Marktwesens in den früheren Herzogtümern Bremen und Verden“, 2. T. IV. Die Märkte im heutigen Kreise Land Hadeln. St. Jb. 1963 S. 111-121 (S. 175-176).

Gebhard von Lenthe: Johann von Düring [gestorben 1560] (S. 177-179).

Ahrens: Volkskundliches aus dem Bezirk [Eisfest der Heiden auf dem Steinberge in Glinstedt; Kalwerkamp in Granstedt; Dornacker in Hanstedt; Sühnesteine in Rockstedt] (S. 180).

Stader Jahrbuch 1963 (Stader Archiv N. F., Heft 53)

Hans Wohltmann: Eduard Spranger 27.6.1882 – 17.9.1963 (S. 9-12).

Wilhelm Röpke: In der Bibliothek meines Urahnen [Konsistorialrat Watermeyer in Stade] (S. 13-20).

Franz Beck: Erinnerungen eines Malers (S. 21-40).

Ilse von Strampf: Die Geschichte der Vincent-Lübeck-Schule von 1863–1963 (S. 41-62).

Erich Weise: Kurze Geschichte des wiedererrichteten Staatsarchivs in Stade (S. 63-80).

Hinrich Granz: Die Flurnamen von Alfstedt, Kreis Bremervörde (S. 81-105).

Hans Wohltmann: Plönjeshausen (S. 106).

Friedrich Prüser: Das Marktprivileg von 965, ein Eckstein Bremens stadtdenkmälerlicher Entwicklung (S. 107-109).

August Freudenthal: Die Bremer und der Ritter Ulrich von Behr (S. 110).

Johann Segelken: Die Geschichte des Marktwesens in den früheren Herzogtümern Bremen und Verden (2. Teil) (S. 111-128).

Richard Graewe: Quintus Aemilius Publicola. Ein frühvollendetes Schriftstellerleben am Ende des 18. Jahrhunderts [Johann Hermann Stoeber, geb. 1764 in Verden, gest. 1796 in Buxtehude] (S. 129-142)

Hans Wohltmann: Walter Bertelsmann, der Worpsweder Maler. Geboren am 2.1.1877, gestorben am 11.2.1963 (S. 143-150).

Reinhard Linnemann: Inhalt der „Stader Jahrbücher“ 1956–1962 (Nr. 46-52) (S. 164-183).

Stader Jahrbuch 1962 (Stader Archiv N. F., Heft 52)

Wilhelm Röpke: Erinnerungen an das Stader Gymnasium (S. 9-20).

Bernhard Wirtgen: Die Achtmänner, Bürgerrepräsentanten und Bürgervorsteher der Stadt Stade im 19. Jahrhundert (S. 21-33).

Hans Wohltmann: Der Heideschäfer am Dom zu Verden. Nach J.G. Kohl und Johannes Spöhring (S. 34).

Karl Richarz: Stader Friedhof der Namenlosen (S. 35-44).

- Margarete Schindler: Die Stadt Buxtehude als Typ einer landesherrlichen Klein Gründung (S. 45-55).
- Hans Wohltmann: Das Schimmelviergespann von Trochel. Nach Otto Jarand (S. 56).
- Hans Wohltmann: Wahl eines Abgeordneten der höheren Schulen für die 1. Kammer der allgemeinen Ständeversammlung in Hannover [1852] (S. 57-59)
- Hans Wohltmann: Das Ende der von Lieth. Nach Joh. Spöhring (S. 60).
- Oscar Beermann: Die Herren von Dörverden gen. Rommel (S. 61-85).
- Hans Wohltmann: Sagen von Helgoland. Nach Bechstein u.a. (S. 86).
- Hinrich Granz: Die Flurnamen von Harsefeld (S. 87-118).
- Angelus Gerken: Meyenburger Hexenprotokoll, Anno 1559 (S. 119-127).
- Hans Wohltmann: Der Willehadusbrunnen in Blexen. Nach Klaus Schröder und Lübbling (S. 128).
- Bernhard Suin de Boutemard: Der erste Gnarrenburger Pastor und der Lobetag der Kuhstedter. Rationalistische Theologie und Gemeindefrömmigkeit am Ausgang des 18. Jahrhunderts (S. 129-136).
- Als Lehrer in Stade 1854–1864. Aus den Erinnerungen des Domsuperintendenten Hinrich Wilhelm Dieckmann in Verden (S. 137-141).
- Hans Wohltmann: Ein nächtlicher Ritt in Kalbe. Nach Wäbekindt (S. 142).
- Johann Segelken: Die Geschichte des Marktwesens in den früheren Herzogtümern Bremen und Verden (1. Teil) (S. 143-158).

Stader Jahrbuch 1961 (Stader Archiv N. F., Heft 51)

- Wilhelm Röpke: Wunderliche Geschichten zwischen Stade, Schwarmstedt und dem Genfer See [u.a. Madame Schultz, Albrecht Anton Watermeyer u.a.] (S. 9-20).
- Bernhard Suin de Boutemard: Die Gründung einer Schule in Basdahl 1615. Ein Beispiel evangelischer Sozialethik im Herzogtum Bremen-Verden am Vorabend des 30jährigen Krieges (S. 21-32).
- Hans Wohltmann: Das tausendjährige Heeslingen (S. 33-38).
- Hinrich Granz: Die Flurnamen von Heinbockel (S. 39-54).
- Ludolf Lühmann: Strukturwandel des Geestdorfes Beckdorf (Kreis Stade) in den letzten 100 Jahren (S. 55-99).
- Der Wolf der Düringe (oder der Wolf von Francop) [eine Sage] (S. 100).
- Angelus Gerken: Eine Klinge-Taufe von Stader Herkunft [Taufe in Selsingen, ehemals in St. Pankratius in Stade] (S. 101-106).
- Franz Beck: Der Bildhauer Walter Wadephul. Zu seinem 60. Geburtstag (11.5.1961) (S. 107-115).
- Das „weiße Roß“ von Harsefeld [eine Sage, nach Seebo] (S. 116).
- Bliedersdorf [eine Sage] (S. 116).
- Herbert Ringleben: Über die Vogelwelt in der Umgebung von Stade (S. 117-138).
- Hans Wohltmann: Von den alten Städten unseres Bezirks (Buxtehude, Horneburg und Stade) (S. 139-153).

Stader Jahrbuch 1960 (Stader Archiv N. F., Heft 50)

- Erich Weise: Die Aufgaben des Staatsarchivs in Stade für die landesgeschichtliche Forschung. Vortrag in der Vorstandssitzung des Stader Geschichts- und Heimatvereins am 28.6.1960 (S. 9-15).
- Waltraut Deibel-Rosenbrock: Die Funde von Lehringen (nach Aufzeichnungen von A. Rosenbrock) (S. 16-45).
- Otto Voigt: Nachwort [zu den Ausgrabungen in Lehringen und den Forschungen von Alexander Rosenbrock] (S. 45-48).
- J. Deichmüller: Die Steinkammer von Deinste im Kreise Stade (S. 49-59).
- Hans Wohltmann: Die Gutsherren von Schwanewede (S. 60-101).
- Johannes Spöhring: Verden und seine Stadtbefestigung vor 750 Jahren (S. 102-111).
- Hinrich Granz: Die Geschichte des Dorfes Himmelpforten und seine Flurnamen (S. 112-136).
- Angelus Gerken: Die Besetzung der Börden Selsingen, Sittensen und Elsdorf im Reichskriege 1675 (S. 137-141).

Thure von Klinckowström: Zwei Stader Fürstentöchter [Irmgard und Agnes, Töchter Heinrichs des Löwen] (S. 142-145).

Erwin Freytag und Wilhelm Goralczyk: Die Familie von Issendorff in der Bauerschaft Altendorf (Kirchspiel Osten) (S. 146-156).

Erich von Lehe: Vom Bau des Schwedenspeichers in Stade (S. 157-158).

Stader Jahrbuch 1959 (Stader Archiv N. F., Heft 49)

Fritz Reinicke: Hans Wohltmann 75 Jahre (S. 9-11).

Hans Wohltmann: Mein Weg zur Heimat, ein Weg zur Gemeinschaft. Wie ich mir meine Heimat geistig eroberte. Ein Vortrag (S. 13-50).

Bernhard Wirtgen: Die Königlich-Schwedische privilegierte Buchdruckerei in Stade. Elias Holwein und seine Nachfolger von 1651 bis 1848 [mit Stammtafel: Elias Holwein und seine Nachkommen] (S. 51-94).

Erich Weise: Über die Herkunft Erzbischof Friedrichs I. von Bremen-Hamburg und Bischof Bertholds von Livland [aus der Familie Schulte von der Lühe] (S. 95-101).

Willy Lüdke: Zeugnisse einer urgeschichtlichen Vergangenheit Düdenbüttels (S. 102-103).

Hinrich Granz: Düdenbüttel, die Siedlung, die Flur und ihre Namen (S. 104-127).

Walter Romund: Das heutige Dorf Düdenbüttel (S. 128-136).

Johannes Spöhring: Westen an der Aller (S. 137-151).

Waldemar Augustiny: Georg Grabenhorst zum 60. Geburtstag. Sein Werk (S. 152-155).

Moritz Jahn: Georg Grabenhorst zum 60. Geburtstag. Beglückende Freundschaft (S. 156-162).

Hans Wohltmann: Ein Brief von Hermann Allmers [an Pastor Tienken in Geversdorf] (S. 163-165).

Otto Viertel: Über ehemalige Lehrer am Stader Athenaeum im 16. und 17. Jahrhundert (S. 166-173).

Heinz Dieterichs: Niedersächsische Herkunftsnamen mit „von“ in New York, Chicago und Iowa (S. 174-176).

Grosse-Dresselhaus: Professor Mackensens „Gottesdienst im Moor“. Ein Weg zu dem Bild und zu seinem Meister (S. 177-184).

Angelus Gerken: Eine schwedische „Feuer-Ordnung“ der Börde Örel. Erste nachweisliche ländl. Brandkasse der Herzogtümer Bremen-Verden (S. 185-188).

Stader Jahrbuch 1958 (Stader Archiv N. F., Heft 48)

Hans Wohltmann: Dr. Wilhelm Gossel †. Ein Leben im Dienst an Jugend und Heimat (S. 9-13).

Oberstudienrat i. R. Dr. Wilhelm Gossel †. Ansprache des Seniors H. Ubbelohde in der Friedhofskapelle am 27. Oktober 1958 (S. 14-16).

Hans Wohltmann: Fischerhude (S. 17-38).

Herbert Krüger: Das Stader Itinerar des Abtes Albert aus der Zeit um 1250. III. Teil (S. 39-76).

Hans Bruhn: Studenten aus den Herzogtümern Bremen-Verden und dem Lande Hadeln auf der Universität Wittenberg 1660–1710 (S. 77-107).

Hans Mahrenholtz: Auswanderung deutscher Kolonisten über Stade nach Amerika vor 200 Jahren (S. 108-122).

Hans Wohltmann: Schwanewede. Aus der Geschichte eines niedersächsischen Dorfes (S. 123-145).

Hans Wohltmann: Dr. Wilhelm Schröder aus Oldendorf, dem Dichter des „Swinegels“ zum Gedächtnis. * 23.7.1808, † 4.10.1878 (S. 146-152).

Wilhelm Fredemann: Hermann Claudius zum achtzigsten Geburtstag (S. 153-156).

Edzard Ferdinand Haupt: Die Grafen von Stade 900–1144 von Richard Hucke. Ergänzungen und Berichtungen zu der Dissertation (S. 157-159).

Stader Jahrbuch 1957 (Stader Archiv N. F., Heft 47)

Hans Wohltmann: Johann Gottfried Herder. Was bedeutet er uns heute? (S. 9-32).

- Wilhelm Gossel: Dr. med. Tiedemann, eine Stader Arztfamilie in drei Geschlechterfolgen (S. 33-58).
- Rudolf Hey: Hermann Allmers' religiöse Haltung (S. 59-85).
- Angelus Gerken: Die Tunriderske (S. 85).
- Herbert Krüger: Das Stader Itinerar des Abtes Albert aus der Zeit um 1250. II. Teil (S. 87-136).
- Carl Woebcken: Beziehungen der Grafen von Stade zu Friesland und Oldenburg (S. 137-142).
- Angelus Gerken: Die Gründung des Klosters Heiligenrode. Eine Sage (S. 142).
- Wilhelm Gossel: Ein Leichenregister der Wilhadi-, Cosmae- und Nicolai-Gemeinde in Stade als familienkundliche Quelle (S. 143-154).
- Otto Voigt: Das Höferegister des Amtes Verden von etwa 1645 (S. 155-166).
- Wilhelm Berner: Das Epitaph des ausgestorbenen Adelsgeschlechts von Otterstedt in der Kirche zu Otterstedt (S. 167-170).
- Paul Krause: Inhaltsverzeichnis der Hefte I bis XI des Archivs des Vereins für Geschichte und Altertümer in Stade (S. 174-191)

Stader Jahrbuch 1956 (Stader Archiv N. F., Heft 46), Festschrift zum hundertjährigen Bestehen des Geschichts- und Heimatvereins

- Wilhelm Gossel: Friedrich Köster. Gründer und erster Vorsitzender des Stader Vereins für Geschichte und Altertümer (S. 9-18).
- Hans Wohltmann: Warum und wie Reichsgeschichte und Heimatgeschichte? (S. 19-42).
- Erich Weise: Niedersachsens Leistung für den deutschen Osten (S. 43-69).
- Martin Boyken: Peter Menken (S. 70).
- Herbert Krüger: Das Stader Itinerar des Abtes Albert aus der Zeit um 1250. I. Teil (S. 71-124).
- Wilhelm Stauder: Die Bedeutung der Schulmusik am Athenaeum für die Stadt Stade von ihrem Beginn bis zum Ausgang des 18. Jahrhunderts (S. 125-159).
- Angelus Gerken: Die Altenburg an der Oste (Sage) (S. 160).
- Wilhelm Lenz: Die bäuerlichen Lehnsleute des Geschlechtes von Brobergen im Alten Lande (S. 161-165).
- Rudolf Alexander Schröder: Aus: „Deutsche Oden“ (S. 166).
- Willi Wegewitz: Der Urnenfriedhof von Harsefeld im Kreise Stade und seine Bedeutung für die Siedlungsgeschichte des Niederelbegebietes (S. 167-186).
- Albert Genrich: Körpergräber der Völkerwanderungszeit aus der Umgebung von Stade und ihre Bedeutung für die Sachsenforschung (S. 187-192).
- Franz Beck: Julius Wohlers, ein Maler auch des niederelbischen Raumes (S. 193-207).
- Georg Schnath: Der Prinz im Moor. Dichtung und Wahrheit um den Besuch des Herzogs Friedrich von York in Worpswede 1782 (S. 208-212).
- Johann Segelken: Osterholz-Scharmbecker Ärzte bis Ende der hann. Zeit (S. 212-216).
- Georg Queis: Inhalt: „Stader Jahrbücher“ XXXVII-XLV (1947–1955) (S. 219-231).

Stader Jahrbuch 1955 (Stader Archiv N. F., Heft 45)

- Karl Richarz: Verpaßte Gelegenheiten [Stader Schifffahrtsgeschichte, Hafen- und Kanalprojekte etc.] (S. 9-41)
- Wilhelm Gossel: Aus der Franzosenzeit. Johann Christian Hattensauer, Gastwirt der Wirtschaft „Zum König von England“ (S. 42-69).
- Angelus Gerken: Das Holzgericht (Holththing) der Börde Lesum auf der Hahnhorst (Von bäuerlicher Wirtschaft um 1600) (S. 70-102).
- Ernst Dieterichs: Der Warningsacker, der Landtagsplatz des freien Landes Hadeln. Ein Überblick über die Hadelner Selbstverwaltung (S. 103-126).
- Hans Wohltmann: Süd- und Nordkehdingen. Unterschiede und Gemeinsamkeiten (S. 127-136).
- Friedrich Tamß: Vom Holzartenwechsel in den Rotenburger Waldungen (S. 137-146).
- Wilhelm Gossel: Der Leichenzug einer Königin passiert Stade [Königin Caroline von Großbritannien, Gemahlin Georgs IV., 1821] (S. 147-151).

Curt Wiesner: Anmerkungen über einige Mitglieder der St. Antonii-Brüderschaft (S. 151-156).
Helmut Walsdorff: Von Bremen-Verdener Ärzten zur Zeit des „Biedermeier“ (S. 157-162).
Angelus Gerken: Eine alte Heerstraße zwischen Weser und Elbe (S. 162-167).
Karl Lilienthal: Prinz Adolf Frederic und Findorff in Worpswede. Historische Begegnung (S. 168-194).
Erlaß über Roßdienstpflicht verkaufter adeliger Güter [1665] (S. 195).
Claus Oellerich: Kriegsereignisse um Stade 1628–1632 (S. 196-197).
Angelus Gerken: Plönjeshausen (Eine Sage) (S. 198-199).

Stader Jahrbuch 1954 (Stader Archiv N. F., Heft 44), Festschrift für Hans Wohltmann zur Vollendung des 70. Lebensjahres am 8. Dezember 1954

Martin Boyken: Hans Wohltmann. Zu seinem 70. Geburtstage am 8. Dezember 1954 (S. 11-19).
Benno Eide Siebs: Gruß des Heimatbundes der Männer vom Morgenstern (S. 20).
Georg Grabenhorst: Hans Wohltmann zum siebzigsten Geburtstage (S. 21-24).
Hermann Ubbelohde: Schulamts-Kandidat Hans Wohltmann, Winter-Semester 1910/1911 (S. 25-26).
Diedrich Steilen: Schwanewede (S. 27-31).
Wang He: Gelassenheit. Nach dem Chinesischen von Manfred Hausmann [Autograph von Manfred Hausmann] (S. 32).
Herbert Jankuhn: Die Niederelbe im Handelsverkehr des frühen Mittelalters (S. 35-47).
Karl Kersten: Die Taucharbeiten in Haithabu im Jahre 1953 (S. 48-53).
Erich Keyser: Die Erteilung des Stadtrechtes an Stade durch Heinrich den Löwen (S. 54-62).
Erich von Lehe: Stade und Hamburg um 1180. Betrachtungen zu zwei Grundrissen (S. 63-76).
Angelus Gerken: Die Eroberung der Burg Vörde im Jahre 1218 (S. 77-79).
Hermann Heimpel: Die südlichsten Stader Handelsbeziehungen der Hansezeit [nach Erfurt] (S. 80).
Erich Weise: Neue Aktenfunde zur Geschichte der Merchants Adventurers im Staatsarchiv zu Hannover (S. 81-88).
Paul Alpers: Das Störtebeckerlied (S. 89-95).
Friedrich Prüser: Ein Amtsregister des Hauses Langwedel aus der Zeit des Erzbischofs Johann Friedrich (S. 96-118).
Curt Wiesner: Der Karzer-Meyer [Christian Meyer, 1626 Ratsherr in Stade] (S. 119-120).
Johann Jacob Cordes: Die Adlersburg in Grünendeich und Johann Adler Salvius (S. 121-128).
Georg Schnath: Philipp Christoph Königsmarcks Celler Patenschaft (S. 129-132).
Thomas Otto Achelis: Studenten aus den Herzogtümern Bremen und Verden auf der Kieler Universität 1665–1865 (S. 133-142).
Bernhard Wirtgen: Das Rathaus in Stade und seine Baugeschichte (S. 143-169).
Martin Boyken: Balkenspruch für das Stader Rathaus (S. 170).
Paul Krause: Das Schmiedegitter der St. Cosmaekirche in Stade (S. 171-175).
Kurt Schreinert: Der Stader Dichter Nikolaus von Borstel [1670–1704] (S. 176-195).
Wilhelm Lenz: Der Erpressungsversuch eines dänischen Offiziers im Nordischen Kriege. Aus dem Leben des Richters Hurtzig in Oberndorf (S. 196-200).
Peter Seidensticker: Die letzte Zollfregatte von Stadersand, die Brigg „Piercer“ (S. 201-204).
Karl Richarz: Eine verpaßte Gelegenheit? [zur Stader Schifffahrtsgeschichte] (S. 205-207).
Wilhelm Gossel: Himly und Holtermann, zwei um die Weckung des Heimatgedankens verdiente Männer des Stader Bezirks (S. 208-214).
Heinrich Osterwold: Noch einmal die Walkmühle bei Ohrensen (S. 215-217).
Hans-Friedrich Rosenfeld: Eine Lauterscheinung des Alten Landes in vergleichender Sicht (S. 218-230).
Alma Rogge: Dunkler rauschen die Bäume (S. 231).

Stader Jahrbuch 1953 (Stader Archiv N. F., Heft 43)

Fritz Genzel: Der Erwerb von Bremen-Verden durch Hannover (S. 7-36).

Martin Boyken: Das blaue Wunder der Delfter Fliesen (S. 37-57).
Martin Boyken: Alte Delfter Kacheln [Gedicht] (S. 58).
Hans Wohltmann: Leben und Werk des Malers Fritz Mackensen, Worpswede (S. 59-102).
Peter Seidensticker: Franz Beck, sein Leben und Wirken. Zum 60. Geburtstag des Künstlers (S. 103-114).
Erich Wetjen: Ältere und jüngere Frauentrachten in und um Zeven (S. 115-126).
Bernhard Wirtgen: Das älteste Siegel der Stadt Stade (S. 127-129).
Richard Hucke: Königs- und Grafenhof, Kloster und Kirchen zu Harsefeld (S. 129-145).
Thomas Otto Achelis: Pastoren aus den Herzogtümern Bremen und Verden in Schleswig-Holstein (S. 146-156).
Rudolf Hey: Hermann Allmers' sprachliche Haltung (S. 156-170).

Stader Jahrbuch 1952 (Stader Archiv N. F., Heft 42)

Hans Wohltmann: Die Einführung des Christentums bei den Sachsen, besonders in unserer Heimat zwischen Niederweser und Niederelbe. Ein Vortrag (S. 7-35).
Angelus Gerken: Die Wullenheide (eine Sage) (S. 36).
Gronemann: Dreihundert Jahre Stader Landgericht, hundert Jahre Amtsgericht und Staatsanwaltschaft. Festrede (S. 37-53).
Martin Boyken: Die Stader Flotte (für Kapitän K. Richarz) (S. 54).
Karl Richarz: Fünfhundert Jahre Kampf um Elbe und Schwinge. Der Stader Ratschiffer Geschichte und Bedeutung (S. 55-88).
Martin Boyken: Die Malerei des Gertrudenaltars in St. Cosmae zu Stade. Die Jungfrau und der Teufel (S. 89-100).
Bernhard Wirtgen: Staden 1590. Eine Stadtansicht aus der Zeit der merchant adventurers (S. 101-104).
Paul Krause: Stade im 17. Jahrhundert. Ein 1869 von Jobelmann entworfener Stadtplan (S. 105-108).
Martin Boyken: Das Totenmal von Neukloster [von Walter Wadepful] (S. 108-110).
Hans Wohltmann: Noch ein Beispiel zu der alten Rechtsform der Besitzergreifung (S. 110-111).
Hans Wohltmann: Ritterschaftspräsident Anton Dietrich v. Wersebe zum Gedächtnis. * 8.8.1865, † 26.12.1951 (S. 111-114).
Hans Wohltmann: Wilhelm von Wersebe † (S. 114).
Wilhelm Berner: Die Gründung der Kirche in Meyenburg im Jahre 1412. Ein Fund im Vatikanischen Archiv (S. 115-121).
Angelus Gerken: Von Meyenburger Hexen und Hexenprozessen (S. 121-124).
Hans Drescher: Die Nachbildung eines germanischen Trinkhorns aus Harsefeld, Kreis Stade (S. 124-128).
Franz Beck: Julius Wohlers. Zu seinem 85. Geburtstag (S. 128-129).
Hans Wohltmann: Niederelbe und Niederweser [gegen die Begriffe Unterelbe und Unterweser] (S. 129-131).
Hans Wohltmann: Worpsweder Anekdoten. Paula Becker läutet Sturm. Rilkes Christkind (S. 131-132).

Stader Jahrbuch 1951 (Stader Archiv N. F., Heft 41)

Hans Wohltmann: Die St. Antonii-Brüderschaft in Stade (S. 7-17).
Curt Wiesner: Die Wappen auf dem Antonii-Krüge von 1644. Zeichnungen von Paul Krause (S. 17-24).
Bernhard Wirtgen: Die Weinhandlung J. F. Wehber & Sohn in Stade und ihre Besitzer (S. 25-41).
Martin Boyken: Die Hünengräber (Grundoldendorf) [Gedicht] (S. 42).
Wilhelm Gossel: Die für den Ausbau der Stader Festungsanlagen erfolgten Grundenteignungen in der Schwedenzeit (1646-94) (S. 43-80).
Franz Beck: Jacob Gensler. Ein niederdeutscher Künstler (S. 81-93).
Hans Wohltmann: Worpsweder Anekdoten [nach Erzählungen von Otto Modersohn und Fritz Mackensen] (S. 94).

- A. von Lenthe: Von alten Botenposten in den Herzogtümern Bremen und Verden (S. 95-110).
- Angelus Gerken: Das erzbischöfliche Vorwerk Horn bei Bremervörde (Ein Beitrag zur Geschichte erbstiftlich bremischen Bauerntums) (S. 111-120).
- Hans Wohltmann: Unserem Ehrenmitglied Landrat Dr. Franz Cornelsen zum Gedächtnis! geb. 2.10.1868 in Stade, gest. 14.10.1951 in Stade (S. 121-123).
- Marlene Trentwedel-Fleischhauer: Bremervördes ältestes Stadtsiegel (S. 123-126).
Ein Seepaß von 1674 (S. 126-127).
- Hans Arnold Plöhn: Im Wappen der Feuerwedel. Studien zu einer Genealogie von der Meden (S. 127-133).
- Menno Lüpsen: Die Holländer in Horst. Ein Beitrag zur Entstehung der Kirchengemeinde Horst an der Oste (S. 133-135).
- Bernhard Wirtgen: Das Ehepaar Jaussaud [Kunstmaler Etienne Emile Jaussaud, 1820-1874, und Lehrerin Charlotte Jaussaud geb. Valett, 1815-1886, in Stade] (S. 136-138).
- Angelus Gerken: Die Wachtordnung der Burg Vörde [von 1632] (S. 138-139).
- C. Oellerich: Der Hof „Mannshagen“ in Hüll (S. 139-143).
- Rudolf Hey: Ein Prozeß um eine Scharteke [Prozess zwischen den Gemeinden Wremen und Sievern um die Unterhaltung des Wremer Siels] (S. 143-151).
- Angelus Gerken: Der goldene Schatz zu Fehrenbruch (S. 151-153).

Stader Jahrbuch 1950 (Stader Archiv N. F., Heft 40)

- Fritz Overbeck: Vom flachen Lande Niedersachsens und vom Erleben der Landschaft überhaupt (S. 5-21).
- Martin Boyken: „Stader Seide“ (auf das alte Blaudruckerhandwerk) [Gedicht] (S. 22).
- Martin Boyken: Weltweite Heimatkunst. Vom Stader Blaudruck und seiner Herkunft (S. 23-34).
- Erich Weise: Das „Edikt in Zauberei-Sachen“ von 1603 und seine Anwendung durch den Richter Lüder Bicker zu Altluneberg (S. 35-64).
- Hinrich Granz: Das Dorf Gräpel (Kreis Stade) und seine Flurnamen (S. 65-110).
- Wilhelm Berges und H. Jürgen Rieckenberg: Ein Nachtrag. Der Grabstein der Lilienthaler Äbtissin Gertrud Schene von 1385 (S. 110).
- Willy Lüdke: Hügelgräber der Einzelgrabkultur in Heinbockel, Kr. Stade (S. 111-129).
- Martin Boyken: Stade. Für Hans Wohltmann [Gedicht] (s. 130).
- Hans Wohltmann: Worpswede. Die ersten Maler und ihre Bedeutung für die deutsche Kunst (S. 131-150).

Stader Jahrbuch 1949 (Stader Archiv N. F., Heft 39)

- Fritz Reinicke: Goethe und unsere niedersächsische Heimat (S. 5-20).
- Karl Richarz: Über die Seegeltung der Stadt Stade in der Schwedenzeit (S. 21-53).
- De Voß [Plattdeutsche Sprichwörter] (S. 54).
- Willi Meyne: Hamburger Holzplastiken im Stadeschen aus dem Ende des 15. und dem Anfang des 16. Jahrhunderts (S. 55-71).
- De Katt. De Hund. [Plattdeutsche Sprichwörter] (S. 72).
- Walter Junck: Zur Geschichte des Kreises Rotenburg (S. 73-109).
- Von allerhand Veehtüch [Plattdeutsche Sprichwörter] (S. 110).
- Martin Boyken: Aus der Geschichte der Stader Bibel- und Missionsgesellschaft (S. 111-120).
- Karl von Buchka: Kehdinger Viehzucht (S. 121-127).
- Dat Swien. Dat Rindveeh. [Plattdeutsche Sprichwörter] (S. 127-128).
- Hans Wohltmann: Sanitätsrat Dr. Friedrich Tiedemann zum Gedächtnis. * 13.9.1865, † 13.8.1949 (S. 129-131).
- Krause: Sonnin und der St. Cosmaeturm (S. 131-133).
- Ein „Rauchverbot“ im Stadischen [Verordnung der Stader Regierung von 1770] (S. 133-134).
- Angelus Gerken: Das Feuer des Einsiedlers Ott (S. 134-135).
- Curt Wiesner: Das Ehwappen an der Cosmae-Kanzel in Stade (S. 136).
- Gernot Jacob-Friesen: Die Ausgrabungen auf dem Perlberg bei Stade (S. 136-138).
- Wilhelm Henze: Inhalt der „Stader Archive“ XXI–XXXII (1931-1942) (S. 142-160).

Stader Jahrbuch 1948 (Stader Archiv N. F., Heft 38)

- Hans Wohltmann: Von den Landständen in unserem Bezirk, den ehemaligen Herzogtümern Bremen-Verden und dem Lande Hadeln. Ein Überblick (S. 5-18).
- Erich von Lehe: Stade als Wikort der Frühzeit. Forschungsergebnisse und Forschungsmöglichkeiten (S. 19-47).
- Von Hus und Hoff [Plattdeutsche Sprichwörter] (S. 48).
- Wilhelm Berner: Der Grabstein der Lilienthaler Äbtissin Gertrud Schene von 1385 (S. 49-51).
- Von de Froenslue [Plattdeutsche Sprichwörter] (S. 52).
- Karl Richarz: Der Walfang unserer Heimat in den letzten Jahrhunderten (S. 53-91).
- Von de Mannslüe [Plattdeutsche Sprichwörter] (S. 92).
- Angelus Gerken: Von alten Jagdarten in unserer Heimat. [1. Vom Entenfang zu Meyenburg und vom mittelalterlichen Jagdwesen überhaupt. 2. Von Wolfsjagden im Stadischen] (S. 93-103).
- Buernwiesheit [Plattdeutsche Sprichwörter] (S. 103).
- Manfred Hausmann: Auf dem Deich [Gedicht] (S. 104).
- Heinz Dieterichs: Statik und Dynamik der Bevölkerungsbewegung im Lande Hadeln seit Beginn des 19. Jahrhunderts (S. 105-123).
- Wolfgang Jungandreas: Friedrich Tewes (1859–1931) (S. 124-129).
- Vom Wedder [Plattdeutsche Sprichwörter] (S. 129).
- Manfred Hausmann: Weg in die Dämmerung [Gedicht] (S. 130).
- Franz Beck: Der Maler Leopold Graf von Kalckreuth (* 15.5.1855 Düsseldorf, † 1.12.1928 Eddelsen bei Hittfeld) (S. 131-144).
- Margarete Koch: Manfred Hausmann, der Lyriker (Zu seinem 50. Geburtstag) (S. 145-151).
- Manfred Hausmann: Stefan Lochner [Gedicht] (S. 152).

Stader Jahrbuch 1947. Aus dem „Stader Archiv“ 1943/47

- Friedrich Tewes: Meine Heimat [Gedicht] (S. 5).
- Margarete Koch: Die Landschaft des Regierungsbezirks Stade (S. 7-21).
- Rainer Maria Rilke: Die Insel (Nordsee) [Gedicht] (S. 22).
- Johann Heinrich Voß: An den Wind [Gedicht] (S. 23).
- Hermann Allmers: Heidenacht (S. 24).
- Kurt Dietrich Schmidt: Die Gründung des Bistums Verden und seine Bedeutung (S. 25-36).
- Friedrich Freudenthal: Dat Döörp in stille Heide [Gedicht] (S. 37).
- Friedrich Freudenthal: Mudderspraak [Gedicht] (S. 38).
- Erich von Lehe: Ein bäuerlicher Lehnsverband in den Elbmarschen Altes Land und Land Kehdingen – sein Recht und sein Gericht (S. 39-52).
- Wilhelm Gossel: Der Kampf um das Staatsgrundgesetz in Hannover mit besonderer Beziehung auf das Gebiet zwischen Niederelbe und Niederweser (S. 53-74).
- Alma Rogge: Wo ick herkam [Gedicht] (S. 75).
- Manfred Hausmann: An der Unterweser [Gedicht] (S. 76).
- Hans Wohltmann: Fritz Overbeck, der Worpsweder Maler (S. 77-91).
- Barthold Heinrich Brockes: Kirschblüte bei Nacht [Gedicht] (S. 92).
- Else Alpers: Wilhelm Scharrelmann (S. 93-103).
- Manfred Hausmann: Abend im Moor [Gedicht] (S. 104).
- Th. A. Schröter: „Schröter“ in Richard Wagners Lebenserinnerungen [Schriftsteller Wilhelm Schröder aus Oldendorf, 1808–1878] (S. 105-111).
- Hermann Allmers: Heidenacht [Gedicht] (S. 112).
- Curt Wiesner: Altes und Neues um Wilhadi (S. 113-130).
- Eduard Rüther: Volksaberglaube (S. 131-148).
- Paul Krause: Flurkarten aus dem 18. Jahrhundert im Archiv der Regierung Stade (S. 149-156).

Stader Archiv N. F., Heft 32 (1942)

- Karl Krummacher: Aus meinem Leben (S. 5-22).
- Willi Meyne: Der Altar in Altenbruch (S. 23-34).

Wolters: Aus der Chronik eines Verdener Domküstlers (1508–1539) (S. 35-48).
 Hinrich Granz: Die Flurnamen von Elm, Kreis Bremervörde (S. 49-72).
 W. Cording: Heinrich Reese † [Lehrer und Heimatforscher in Bützflethermoor] (S. 73-75).
 Wilhelm Gossel: Eduard Rüter † [Oberstudiendirektor und Hadelner Heimatforscher] (S. 75-77).
 Diedrich Steilen: Friedrich Plettke zum Gedächtnis [Lehrer, Konservator des Morgenstern-Museums in Geestemünde, 1864-1942] (S. 77-79).
 Friedrich Wäbekindt: Diedrich Abbenseth, ein niedersächsischer Märchendichter aus Mittelsdorf b. Stade. Zu seinem 50. Todestage (S. 79-83).
 Karl Lohmeyer: Friedrich Baron de la Motte-Fouqué und die beiden niederelbischen Dichter Samuel und Ludwig Pape (S. 83-91).
 P. Henning: Karl Friedrich Gauß in Zeven (S. 91-93).
 Hermann Poppe: Einiges über die Kehdinger Schatzbeschreibungen von 1581 und 1638, besonders über die Frage, was unter „berchroden“ bzw. „Bergruhten“ zu verstehen ist (S. 93-95).
 Hans Morgenstern: Kulturgeschichte aus alten Kirchenbüchern [Steinkirchen] (S. 95-97).
 Curt Wiesner: Als Familienforscher in der Cosmae-Kirche zu Stade (S. 98-114).
 W. Höpcke: Die vergessene Regimentskasse der Schweden (Aus der Werkstatt eines Sippenforschers) (S. 115-117).
 P. Henning: Das Umsingen. (Eine alte Volkssitte in Tarmstedt) (S. 118-119).
 P. Henning: Der große Brand von Zeven 1810 (S. 119-121).
 Curt Wiesner: 7 Jahre Stader Familiennamen-Kartei (S. 121-125).
 Wilhelm Gossel: Leichenpredigt und Trauergedichte auf Johann Knippenberg, präsidierenden Bürgermeister von Stade, i. J. 1717 (S. 126-132).
 Hans Wohltmann: G. E. Lessings Trauung mit Eva König (S. 133).
 Unsere Toten (S. 144)
 Hans Wohltmann: Jahresbericht (S. 145-147).

Stader Archiv N. F., Heft 31 (1941)

Willi Wegewitz: Eine Hirschgeweihaxt aus dem Lande Kehdingen (S. 5-21).
 Friedrich Bachmann: Die ältesten Ansichten von Stade (S. 23-34).
 Wilhelm Cording: Stader Kalk und Gips (S. 35-38).
 Hans Wohltmann: Heinrich der Löwe und die Stader Erbschaft. Eine Erwiderung (S. 39-53).
 Carl Sieber: Rilke und Worpswede (S. 55-73).
 Hans Wohltmann: Otto Modersohn (Zu seinem 75. Geburtstage am 22.2.1940) (S. 75-102).
 Hans Wohltmann: Anhang: Briefe Rainer Maria Rilkes mit Otto Modersohn (1900-1903) (S. 103-122).
 Otto Modersohn: Fischerhude – die Malerkolonie (S. 123-125).
 Karl Krummacher: Die Malerin Emmy Meyer. * 7.2.1866 in Hannover, † 30.6.1940 in Worpswede (S. 127-131).
 Ernst Dieterichs: Hoffmann von Fallersleben und Land Hadeln. Zum 100. Geburtstag des deutschen Nationalliedes (S. 133-138).
 Hinrich Granz: Die Flurnamen von Hammah (Kreis Stade) (S. 139-154).
 Karl Lilienthal: Findorffs Tod (31. Juli 1792) (S. 155-180).
 Wilhelm Gossel: Wie sah es in niedersächsischen Dörfern vor 150 Jahren aus? (S. 180-189).
 Wilhelm Gossel: Ordnung und Verzeichnung von Archivalien im Kreise Stade (S. 189-191).
 Curt Wiesner: Das Einbeck'sche Haus in Stade (S. 191-193).
 Curt Wiesner: „Das heimbliche Gemach“ [Familie Lehment in Stade] (S. 194-195).
 Wilhelm Cording: Aus dem ehemaligen Seminargarten zu Stade wurde ein botanischer Schulgarten des Athenaeums (S. 195-201).
 Curt Wiesner: Das von Düring'sche Lehnsregister (S. 202-204).
 Brief des Carl W. G. von Düring aus Griechenland an seine Mutter auf Gut Loh [von 1838] (S. 204-209).
 A. von Düring: Noch ein Beispiel zu der alten Rechtsform der Besitzergreifung in Niedersachsen (S. 209-210).

Die Einwohner des Kreises Stade nach der Volkszählung am 17. Mai 1939
[Einwohnerstatistik aller Gemeinden] (S. 210-212).

Unsere Toten [u.a. Nachrufe Rudolf Steinmetz, Paul Hermann Werner] (S. 231)

Gedenktage [u.a. Geburtstage Dr. Hartmann, Diedrich Steilen, J. J. Cordes, Heinrich Behnken, Richard von Hoff, Christian Roselius, Bernhard Winter, Claus Lührs, Otto Modersohn, Anton Diedrich Otto Gustav von Wersebe, Friedrich Tiedemann, Fritz Mackensen, Prof. Stalman, 100 Jahre Buchhandlung Schaumburg] (S. 232-234).

Hans Wohltmann: Jahresbericht (S. 235-237)

Stader Archiv N. F., Heft 30 (1940)

Fritz Mackensen: Worpsswede und seine ersten Maler (S. 5-14).

Manfred Hausmann: Vom Geheimnis der Worpssweder Landschaft (S. 15-24).

Wilhelm Cording: Der Untergrund von Stade ein Perm-Salzstock (S. 25-54).

Karl Kersten: Frühgeschichtliche Heerwege um Stade (S. 55-72).

Karl Kersten: Sage und Vorzeitforschung (S. 73-75).

Hans Wohltmann: Heinrichs des Löwen und seiner Erben Kampf um die Grafschaft Stade (S. 77-94).

Willi Meyne: Stader Holzplastiken um 1500 aus einer einheimischen Werkstatt (S. 95-111).

Wilhelm Gossel: Esaias Pufendorf und seine Beziehungen zur Stadt Stade (S. 113-134).

Hans Wohltmann: Dietrich Mahnke † (S. 135-144).

Dietrich Mahnke: Die Erstürmung des Reichackerkopfes (März 1915). Nach eigenen Erlebnissen und nach Erzählungen von Kameraden berichtet (S. 145-

Hinrich Granz: Die Flurnamen von Oldendorf (Kreis Stade) (S. 159-182).

Hermann Fitschen: Glashütten in den bremischen Mooren (S. 183-186).

Hinrich Zahrenhusen: Die Zunamen des ältesten Stader Stadtbuches von 1286–1339 (4. Teil) (S. 187-219).

Curt Wiesner: Von der „Stader Familiennamen-Kartei“ (S. 220-227).

A. von Düring: Ergänzungen und Berichtigungen zu „Ehemalige und jetzige Adelssitze im Herzogtum Bremen“ (S. 228-237).

Georg Beermann: Vincent Lübeck. Zu seinem 200. Todestage. * 1654, † 1740. 1675–1702 in Stade (S. 239-241).

Kurt von Düring: Familiengeschichtliche Nachrichten über die Familie Müller in Stade (S. 241-249).

Franz Elfers: Altdeutsche Sitten und Gebräuche beim Verkaufe des Gutes Basbeck 1734 (S. 249-254).

G. Stüben: Über die Bremersche Erb-, Deich- und Wegeschau an der Oste (S. 254-257).

Curt Wiesner: Das Haus mit der Kanne in der Hökerstraße (S. 257-258).

Stade im Jahre 1741 [Auszug aus: Denkwürdiger und nützlicher Antiquarius des Elb-Stroms] (S. 258-259).

Das Stader Leben um 1830 [aus den handschriftlichen Familiennachrichten von Dr. Theodor Braun] (S. 259-261).

Die verstorbenen Mitglieder des Jahres 1939 [u.a. Nachruf Hinrich Zahrenhusen] (S. 282).

Gedenktage [u.a. Geburtstage Franz Cornelsen, Wilhelm Cording, Karl Schwering, Fritz Overbeck, Otto Modersohn, Heinrich Sandstede, Karl Wagenfeld, August Hinrichs, Heinrich Sohnrey, Heinrich Schütte, Nachruf Sophie Fessi Hormann] (S. 283-284).

Jahresbericht 1939 (S. 285-288).

Stader Archiv N. F., Heft 29 (1939)

W. Schmoltdt: Das Erbhofrecht und seine Vorläufer im ehemaligen Bistum Bremen (S. 1-24).

Hans Wohltmann: Friedrich Rotbart und Heinrich der Löwe. Ein Vortrag (S. 25-46).

Willi Meyne: Stader Holzplastiken am Ende des 15. und Anfang des 16. Jahrhunderts aus Bremer Werkstätten (S. 47-71).

Karl Ochsenius: August v. Goeben. Eine Studie über seinen Charakter unter besonderer Berücksichtigung des Magischen (S. 72-81).

Curt Wiesner: Die Einsetzung der Achtmänner in Stade. Ein Blick in die Hansestadt Stade um 1600 (S. 82-98).

Otto Viertel: Die Stader Achtmänner im 17. und 18. Jahrhundert. Nach den städtischen Kämmererechnungen zusammengestellt (S. 99-104).

Otto Viertel: Die Stader Stadtschreiber im 17. und 18. Jahrhundert (S. 104).

Wilhelm Gossel: Zur Frage der Handelsstellung Stades im ausgehenden 12. und beginnenden 13. Jahrhundert (S. 105-116).

Martin Granzin: Zur Geschichte der Archive in Stade (S. 117-123, Nachtrag S. 266).

Otto Viertel: Die Familie von Horsten in Stade [im 16./17. Jahrhundert] (S. 124-131).

Willers Jessen: Ein Amtsbuch der Knochenhauer zu Buxtehude (aus dem Jahre 1515) (S. 132-143).

Hinrich Granz: Die Flurnamen von Estorf, Kreis Stade (S. 144-157).

Hermann Fitschen: Alte Kanalpläne zur Verbindung der Niederweser mit der Niederelbe (S. 158-173).

Martin Granzin: Der Landessekretär Wilhelm von der Decken als Genealoge (S. 174-176).

Anna Ahrens: Vergäten Sang ut Kinnerdaagen (Mundart südlich Bremen), mit Biller von Theodor Herrmann (S. 177-216).

Karl Lilienthal: Jürgen Christian Findorf und Prinz Adolf Frederic – eine Begegnung (S. 217-236).

Franz Elfers: Das Dorf Brobergen hatte einen Roland (S. 237-239).

Krause: Zur Hannoverschen Flagge (S. 239-240).

Hans Wohltmann: Unsere Toten [u.a. Nachrufe Diedrich Speckmann, Carl Thun] (S. 241-246).

Hans Wohltmann: Theodor Tamm † (S. 241-243).

Hans Wohltmann: Provinzialkonservator i. R. Prof Siebern † (S. 243-245)

Anna Ahrens: Professor Ernst Müller-Scheeßel † (S. 246)

Hans Wohltmann u.a.: Gedenktage [u.a. Major von Holleuffer, Karl Lohmeyer, Edward Schröder, Bernhard Schwertfeger, Hans Pfeiffer, Rudolf Schäfer, Lulu von Strauß und Torney, Martin Bücking] (S. 247-255).

Friedrich Wäbekindt: Hans Müller-Brauel 70 Jahre alt (S. 247-251).

Hans Wohltmann: Geheimrat Brandi 70 Jahre alt (S. 252-253).

Hans Wohltmann: Jahresbericht 1938 (S. 263-265).

Stader Archiv N. F., Heft 28 (1938)

Diedrich Steilen: Ernst Müller-Scheeßel. Geb. 24. April 1863 in Scheeßel; gest. 10. Dezember 1936 in Bremen (S. 1-12).

Willi Meyne: Kruzifixe und andere Werke der Holzplastik des 13. und 14. Jahrhunderts im Bezirk Stade (S. 13-34).

Stierling: Buxtehude (S. 35-40).

Hildamarie Schwindrazheim: Zunftartikel der Buxtehuder Leineweber von 1507 (S. 41-40).

Hermann Poppe: Die Geschichte der Sparkasse der Stadt Stade im Rahmen der städtischen Entwicklung 1836 bis 1936 (S. 51-84).

Wilhelm Gossel: Johann Ulrich Wallich, der Verfasser des Berichtes über den Stader Brand v. J. 1659 (S. 85-98).

Rudolf Steinmetz: Aus der Geschichte des Landes Hadeln (S. 99-130).

A. von Düring: Ehemalige und jetzige Adelssitze im Kreise Osterholz (S. 131-166).

A. von Düring: Ehemalige und jetzige Adelssitze im Lande Kehdingen (S. 167-259).

A. von Düring: Ehemalige und jetzige Adelssitze im Kreise Hadeln (S. 260-320).

Hermann Poppe: Ein Beitrag zur Geschichte der Kehdinger Elbsande (S. 321-345).

Martin Granzin: Das Amtsbuch der Stader Goldschmiede-Bruderschaft (S. 346-348).

J. Langfeldt: Personen-Namen des ausgehenden Mittelalters aus Nordost-Hannover, insonderheit aus der Landschaft zwischen Unterweser und Unterelbe (S. 349-383).

Curt Wiesner: Stader Quellen zur Sippenforschung (S. 384-391).

Diedrich Speckmann: Mein Elternhaus (S. 392-396).

[Walter Bertelsmann:] Walter Bertelsmann-Worpswede – 60 Jahre alt [Autobiographie] (S. 396-399).

E. Rosendahl: Niedersachsens erster Vorgeschichtler [Martin Mushard] (S. 399-400).

Kurt von Düring: Von Luneberg Mushard [mit einer Stammtafel der Familie Mushard] (S. 400-403).
Georg Beermann: Reinhard Woltmann, der große Strombaudirektor der Niederelbe. Zum 180. Geburts- und 100. Todestage (S. 403-408).
Johann Bösch: Chronik aus dem Kirchenbuch zu Wersabe von 1736 bis 1760 (S. 408-412).
Br. Dorfmann: Neuordnung der Münzensammlung [im Stader Heimatmuseum] (S.412-415).
Von Menschen der Heimat [Nachrufe, u.a. Dr. Keiffenheim, Gründer des Stader Wanderbundes; Geburtstage Diedrich Speckmann, Walter Bertelsmann, Fritz Höger, Rektor Husmann, Hans Müller-Brauel, Senator Holtermann] (S. 415-416).
Hans Wohltmann: Jahresbericht (S. 422-424).

Stader Archiv N. F., Heft 27 (1937)

Adolf Cassau: Ein Feuersteindolch mit Holzgriff und Lederscheide aus Wiepenkathen, Kreis Stade (S. 3-15).
Hans Wohltmann: Fritz Mackensen-Worpswede. (Zu seinem siebzigsten Geburtstage am 8. April 1936) (S. 16-28).
Wilhelm Gossel: Max von Bahrfeldt † (S. 29-43).
Karl Ochsenius: Goeben und die Hannoveraner 1866 (S. 44-59).
Claus Tiedemann: Gustav Stille. Ein Beitrag zur Geschichte der niederdeutschen Literatur des 20. Jahrhunderts (S. 60-147).
Walter Brandt: Der Kampf der bremischen Marschbauern um ihre landständischen Rechte (S. 148-160).
A. von Düring: Ehemalige und jetzige Adelssitze im alten Kreise Achim (S. 161-184).
A. von Düring: Ehemalige und jetzige Adelssitze im Kreise Wesermünde (S. 185-232).
E. Beins: Das älteste Register des Amts Hagen aus dem ersten Viertel des 15. Jahrhunderts (S. 233-238).
Hinrich Zahrenhusen: Die Zunamen des ältesten Stader Stadtbuches von 1286–1339 [3. Teil] (S. 239-243).
Hans Peter Siemens: Hausmarken Altländer Bauerngeschlechter (S. 244-245).
Theodor Tamm: Allerhand ut Amt un Leben (S. 246-256).
Die Franzosenzeit in Elm (Nach der Erinnerung von Joh. Diedr. Reitmann, geboren daselbst am 21. September 1843, mitgeteilt von Lehrer Grotkopf) (S. 256-258).
Brief Carl von Dürings aus Griechenland 1834 (S. 258-261).
Schlosser aus Stade i. Reg. Schill [1809 von den Franzosen erschossen] (S. 262).
Martin Granzin: Zur Geschichte des 30jährigen Krieges im Erzstift Bremen (Ein Bericht aus dem Jahre 1638) (S. 262-263).
Curt Wiesner: Stader Familiennamen-Kartei (S. 263-265).
Hans Wohltmann: Von Menschen der Heimat [Nachrufe, u.a. Max von Bahrfeldt, K. Th. Strasser, August Frese, M. H. Rohmeyer; Geburtstage Bernhard Winter, Fritz Mackensen, Bernhard Rasch, Heinrich Rütger, Wilhelm Gossel, Stadtbaumeister Keßler] (S. 265-266).
Hans Wohltmann: Jahresbericht (S. 270-272).

Stader Archiv N. F., Heft 26 (1936)

Heinrich Garrelts: Ernst Ludwig Cammann [1788-1861, Konsistorialrat und Pastor am Dom zu Verden] (S. III-VIII, 1-60).
Schecker: „Cygander“ [Der Dichter Christoph Schwanmann, 1569–1653] (S. 61-69).
Rudolf Hey: Die Strandung des dänischen Ewers „Die drei Gebrüder“ am Misselwardener Außendeich im Lande Wursten den 15. Nov. 1841 (S. 70-75).
A. von Düring: Ehemalige und jetzige Adelssitze in den Kreisen Bremervörde-Zeven und Rotenburg (S. 76-105).
Otto Viertel: Wer war die Mutter des Kanzlei-Direktors Dietrich Basilius von Stade? Eine familiengeschichtliche Untersuchung [mit einer Stammtafel der Familie von Stade] (S. 106-113).
Hinrich Zahrenhusen: Die Zunamen des ältesten Stader Stadtbuches von 1286–1339. II. Teil (S. 114-128).

Böcker und Behnken: Nachrichten über den Verbleib hannoverscher Soldaten im russischen Feldzuge 1812 (S. 129-137).

A. von Düring: Ehemalige Adelssitze im Altenlande (S. 138-154).

A. von Düring: Ergänzungen zu der Abhandlung „Ehemalige und jetzige Adelssitze im alten Kreise Stade“ im Stader Archiv 1934 [Gut Helmste und Rüstje] (S. 155).

Georg Beermann: „Ein Schifflin sah ich fahren.“ Die Geschichte eines Soldatenliedes (S. 156-162).

Hans Wohltmann: Die Sarkophage der Grafen von Königsmark (S. 163-167).

Anna Cornelsen: Wat de ol Tante vertelt von de „Hochtieden“ in olen Tieden (S. 168-174).

Böcker: Eine Unterredung zwischen dem König Georg V. und dem Bürgermeister Neubourg zu Stade [1862, Gedächtnisprotokoll Neubourgs] (S. 175-178).

Menschen der Heimat [u.a. Geburtstage Friedrich Lemmermann, Theodor Arfken, Nachruf Georg Droste, Lydia Timper-Anderson, Wilhelm Scharrelmann, Friedrich Gravenhorst] (S. 178-188).

† Hans am Ende, 70 Jahre (S. 180-183).

Hans Wohltmann: Otto Modersohn, am 2.2.1935 siebzig Jahre (S. 183-186).

Hans Wohltmann: Professor Karl Braun † (S. 186-188).

Otto Viertel: Zur Herkunft von Vincent Lübeck (S. 194-196).

Curt Wiesner: Stader Familiennamen-Kartei (S. 197-198).

Holsten: Jahresbericht (S. 199-203).

Stader Archiv N. F., Heft 25 (1935)

Hans Wohltmann: Unsere Aufgabe (S. 3-5).

Wilhelm Gossel: Hermann Allmers und der Altarschrein zu Altenbruch (S. 6-47).

Heinz Schecker: Eine Einladung des Rectors Mislerus anno 1688 [Schulprogramm des Johannes Hartmannus Mislerus, Rektor des Stader Gymnasiums und Pastor an St. Pankratius] (S. 48-52).

Hans Peter Siemens: Aus der Deich- und Siedlungsgeschichte des Altenlandes (S. 53-170).

Heinrich Borstelmann: Familienkunde des alten Amtes Harsefeld (S. 171-276).

Aus der Franzosenzeit (Johann Dietrich Scholvin, geb. 16. Nov. 1793 zu Thedinghausen, gest. 12. Juni 1883 zu Riede, erzählt seine Erlebnisse aus der Franzosenzeit. Chronik der Familie Scholvin.) (S. 277-281).

Rudolf Hey: Ein Märchen von der Unterelbe [aus Westerende-Altenbruch] (S. 281-282).

Hans Wohltmann und Georg Beermann: Von Menschen der Heimat [Nachrufe Friedrich Tewes, Blaufärber Carl Friedrich Graevius; Geburtstage Elise Stille, Sofie Fessi Hormann] (S. 283-287).

Georg Beermann: Albrecht Wilhelm Roth, der große Botaniker Nordhannovers [in Vegesack, 1757-1834] (S. 285-287).

Hans Wohltmann: Aus der Chronik der Heimat [Stedingerschlacht, Glasfenster im Rathaussaal, Künstlerkolonie Worpswede, Unglück der Camper Speeldeel] (S. 288-289).

Holsten: Jahresbericht [u.a. Nachruf Lehrer Adolf Scholvin] (S. 291-293).

Mitglieder-Verzeichnis nach dem Stande vom 1. Januar 1935 (S. 294-303).

Stader Archiv N. F., Heft 24 (1934)

W. Klenck: Rassenkundliche Erhebungen in der Börde Lamstedt (S. 1-7).

A. von Düring: Ehemalige und jetzige Adelssitze im alten Kreise Stade (S. 8-37).

Wilhelm Biereye: Ritter aus der Nachbarschaft Stades in der Zeit von 1200–1250 als mecklenburgische und pommersche Kolonisatoren (S. 38-46).

Willi Meyne: Stader Holzplastiken des 15. Jahrhunderts aus einer einheimischen Werkstatt (S. 47-63).

Willi Meyne: Ein niederländischer Importaltar im Stadeschen [im Museum in Buxtehude] (S. 64-74).

Hans Wohltmann: Die Mitglieder der St. Antonii-Brüderschaft von 1439–1934 (S. 75-107).

Paul Krause: Das wiedererstandene Bürgermeister Hintze-Haus in Stade (S. 108-113).

Otto Furcht: Die Mundart des Alten Landes (bei Hamburg) (S. 114-172).

Vom Niedersachsentag in Stade (S. 173).
Theodor Tamm: Ornfest Andach! [Plattdeutsche Predigt zum Niedersachsentag am 1.10.1933 in der Bliedersdorfer Kirche] (S. 173-176).
Hans Wohltmann: Der Halepagenaltar in Buxtehude (S. 176).
H. Schecker: Zu dem Beitrag „Die Entstehung der Leberreime“ (Archiv 1932) (S. 176).
Thea Mager-Becker: Werner Rodde, Rektor zu Stade 1764-1784 (S. 176-177).
Werner H. Becker: Aus unserer Familienchronik [Georg Andreas Ludwig Stille, Rektor in Altenbruch] (S. 177-178).
Gustav Stille: Bergst (Bederkesa). 27. Juli 1911 [Gedicht] (S. 178-179).
Otto Goebel: 300jähriges Niedersachsenum eines bremisch-verdischen Pastorengeschlechts [Goebel] (S. 179).
Otto Goebel: Die Belagerung Stades im Jahre 1676 [Bericht des Feldpredigers Georg Berkemeyer] (S. 179-181).
Hans Wohltmann: Die Glocken von Bliedersdorf [Sage] (S. 181).
Hans Wohltmann: Wie die Bargstedter einmal die Kirchenglocke von Bliedersdorf haben wollten [Sage] (S. 181-182).
Hans Wohltmann: Der Kirchenhügel von Horst [Sage] (S. 182-183).
Hans Wohltmann: Bauer und Edelmann: Wie der Bauer einen adligen Herrn nach Basdahl fuhr. Schwanewede. Meyenburg [Sagen und Anekdoten] (S. 183-184).
Holsten: Jahresbericht (S. 185-189).

Stader Archiv N. F., Heft 23 (1933)

Heinz Leptien: Stade als Hansestadt (S. III-XVI, 1-197).
Paul Krause: Eine althannoversche Flagge (S. 198).
Ludwig Schmidt: Die Walkmühle von Ohrensen (S. 199-205).
Karl Lohmeyer: Die norddeutsche Faustsage (S. 206-214).
Kurt von Düring: Zur Geschichte der Familie von Düring (S. 215-219).
August Köster: Der Ewer der Niederelbe (S. 220-222).
Albert Schröder: Leipziger Studenten aus Stade und Verden von 1409–1809 (S. 223-227).
Hermann Seebo: Zur Hundertjahrfeier der Stader Bibel- und Missionsgesellschaft (S. 228-231).
Holsten: Jahresbericht (S. 232-234).

Stader Archiv N. F., Heft 22 (1932)

Hinrich Zahrenhusen: Die Zunamen des ältesten Stader Stadtbuches von 1286–1339. I. Teil (S. 1-16).
Willi Meyne: Stader Holzplastiken des 15. Jahrhunderts aus Bremer Werkstätten (S. 17-38).
Gustav Krome: Jürgen Krome und seine Kinder (S. 39-45).
Wilhelm Klindworth: Eine aussterbende Hausindustrie in der Heide [Hausweberei in der Börde Sittensen] (S. 46-51).
Adolf Cassau: Ein Steinkammergrab in Hagenah (Kreis Stade) (S. 52-63).
Hans Wohltmann: Auf den Spuren des alten Stade [Archäologische Beobachtungen bei Kanalisationsarbeiten in der Altstadt] (S. 64-67).
Köster: Die Segelschiffe der Deutschen Kleinschiffahrt (S. 68-69).
Willi Wegewitz: Der Boden Niederdeutschlands nach seiner letzten Vereisung (S. 69-70).
Kurt Lindenau: Die Broberger Zollrolle vom Jahre 1669 (S. 70-72).
Otto Goebel: Gesinnungsschnüffelei zur Zeit der französischen Fremdherrschaft (S. 72-73).
Becker: Die Entstehung der Leberreime [Anekdote über Johann Heinrich Voß in Otterndorf] (S. 73).
Hans Wohltmann: Die Geschichte vom Vizebaum. Ein niederdeutsches Märchen (S. 74-75).
Kurt Lindenau: Becke von Oldendorf [Becke Tiedemann in Oldendorf, Erzählung aus der Franzosenzeit] (S. 76-78).
Holsten: Jahresbericht [u.a. Nachruf Stadtinspektor Theodor Bock] (S. 79-82).

Stader Archiv N. F., Heft 21 (1931)

Hans Wohltmann: Was will der Stader Geschichts- und Heimatverein und was leistet er? (S. 1-5).

Heinrich Holsten: Die Geschichte des Stader Geschichts- und Heimatvereins (Eine Rückschau aus Anlaß seines 75jährigen Bestehens) (S. 6-27).

Heinrich Brambach: Kirchenregiment und Kirchenpatronat der Stadt Stade (S. 28-76).

Willi Meyne: Stader Holzplastiken des 15. Jahrhunderts aus Hamburger Werkstätten (S. 77-102).

Hermann Otto: Die Volkshochschule in Stade (S. 103-109).

Wilhelm Sparnecht: Wittenberger Studenten aus Bremen-Verden 1502–1602 (S. 110-116).

Arthur von Düring: Von der altsächsischen Gauverfassung bis zur Neuzeit. Ein Beitrag zur Geschichte der Entwicklung der Gerichts- und Verwaltungseinrichtungen in den Bremischen Landen (S. 117-130).

Hans Wohltmann: Auf den Spuren des alten Stade [archäologische Beobachtungen bei Ausschachtungen in der Altstadt] (S. 131-134).

Karl Kersten: Zur steinzeitlichen Besiedlung der Feldmarken Ohrensen und Issendorf, Kreis Stade (S. 135-151).

Kurt Lindenau: Die Geschichte des Hofes Johann Huntenburg in Cranenburg (S. 152-155).

Willi Meyne: Werke der Holzplastik im Bezirk Stade bis 1530 (S. 156-157).

Hermann Brinckmann: Zur Landschaftskunde von Horneburg und Umgebung (S. 158-161).

Kurt Lindenau: Ein Gesindevertrag aus dem Jahr 1751 [aus Brobergen] (S. 161).

O. Goebel: Herborner Studenten aus Bremen-Verden (S. 162).

Th. Braun: Lebenslauf des Landdrosten August Theodor Braun in Stade (S. 163-166).

Wilhelm Gossel: Das Leichenbegängnis des schwedischen Generalmajors und Oberkommandanten Joachim von Volckmann zu Stade im Jahre 1662 (S. 166-170).

Holsten: Jahresbericht (S. 171-173)

Stader Archiv N. F., Heft 20 (1930)

Friedrich Tiedemann: Carl Jarck [1843–1929, Nachruf, Uhrmacher in Stade, Ehrenmitglied, Konservator der Vereinsammlung] (S. 1-2).

August Elfers: Zur Reformationsgeschichte der Heimat (S. 3-15).

Wilhelm Klinzmann: Der Katholizismus in Bremen-Verden während des 17. Jahrhunderts (S. 16-22).

Hans Wohltmann: Das Athenaeum in Stade (S. 23-35).

Otto Goebel: Helmstedter Studenten aus Bremen-Verden 1574–1636 (S. 36-50).

Heinrich Borstelmann: Die alten Stader Stadtbücher als Quelle für die Familien- und Kulturgeschichte des Landes Kehdingen (S. 51-59).

Jonny Holste: Drei Hügelgräber aus dem Kreise Verden [Borstel bei Verden, Hof Ramelsen] (S. 60-69).

Willi Wegewitz: Zur Siedlungsgeschichte der Feldmark Ahlerstedt, Kreis Stade. Teil III (S. 70-91).

Johann Jacob Cordes: Altländer Schriftsteller des 17. und 18. Jahrhunderts (S. 92-111).

Karl von Buchka: Wappen des Kreises Kehdingen (S. 112-115).

Hermann Brinckmann: Wie ist die Lage der Mühlen in der Umgebung Horneburgs geographisch bedingt? (S. 115-116).

Wilhelm Gossel: Stader Festungsbau im Jahre 1815 (S. 116-118).

K. Lindemann: Die Oldendorfer Adelsfamilien [von Arentschild, von Rhoden, von Bergen, von Schlüter] (S. 119-122).

B. Lindemann: Familienkundliches aus der Dorfschaft Oldendorf (S. 122-125).

Köster: Literarisches zur Vorgeschichte [zum Reallexikon der Vorgeschichte] (S. 125-126).

Georg Schnath: Die Gebietsentwicklung Niedersachsens (S. 126-130).

Strasser: Was für Schiffe benutzten die Normannen 994 im Teufelsmoor? (S. 130-134).

Bock: Nachrichten über die Gründung des Stader Geschichts- und Heimatvereins (S. 134-136).

Holsten: Jahresbericht (S. 137-139).

Inhalt der Hefte XI–XX (S. 140-143).

Stader Archiv N. F., Heft 19 (1929)

- August Elfers: Das Erzstift Bremen im Zeitalter der Reformation (S. 3-52).
Theodor Haasemann: Die Stader Kanzleidirektoren (S. 53-67).
Paul Menge: Das Verdener Domgymnasium (S. 68-79).
Hinrich Zahrenhusen: Ein Verzeichnis der Staatsforsten unserer Heimat aus dem 17. Jahrhundert (S. 80-90).
Willi Wegewitz: Eine Wohngrube mit Herdanlage in der Feldmark Klethen, Kr. Stade (S. 91-94).
Willi Wegewitz: Zur Siedlungsgeschichte der Feldmark Ahlerstedt, Kr. Stade. Teil II (S. 94-102).
Karl Saller: Der Unterkiefer aus dem Wolfsbrucher Moor (Kreis Freiburg a. d. Elbe, Reg.-Bez. Stade) (S. 103-114).
Karl Theodor Strasser: Wikinger und Normannen (S. 115-118).
Hans Wohltmann: Das Bauernrecht der Dorfschaft Magelsen (S. 118-124).
Hans Wohltmann: Ein Empfang beim König Jerome [aus den Lebenserinnerungen des Drostens von Düring, Horneburg] (S. 124-125).
Otto Goebel: Bremen-Verdener in der hamburgischen Bevölkerung des 13. Jahrhunderts (S. 125-126).
Otto Goebel: Lessings Trauung im Alten Lande (S. 126-127).
Anstellung eines Lehrers an der Domschule in Verden [Bestallung des Schreib- und Rechenmeisters Marcus Otto Hinrich Andreas Plate, 1816] (S. 127).
Westermann: Johann Heinrich Voß in Otterndorf (S. 127-128).
Holsten: Jahresbericht (S. 129-132).

Stader Archiv N. F., Heft 18 (1928)

- Theodor Tamm: Klaus Schroeder [Seminarlehrer i.R., gest. 1927, Nachruf] (S. 1-3).
Otto Spreckelsen: Stader Cantoren (S. 4-29).
Hinrich Zahrenhusen: Die Personennamen (Taufnamen) des ältesten Stader Stadtbuches von 1286–1339 (S. 30-96).
Hans Gummel: Aus der Urgeschichte der Heimat (Arbeiten des Provinzialmuseums im Stader Bezirk) [1. Urnenfriedhöfe und Hügelgräber in Basdahl, Kr. Bremervörde; 2. Bohlweg in Kalbe, Kr. Zeven; 3. Urnenfriedhof in Ritterhude, Kr. Osterholz; Nachtrag zu Stader Archiv 1925: Urnenfriedhof in Visselhövede, Kr. Rotenburg] (S. 97-118).
Jonny Holste: Kurzer Beitrag zur steinzeitlichen Besiedelung unserer Heimat Bremen-Verden (S. 119-127).
Willi Wegewitz: Ein Flintplatz aus der mittleren Steinzeit in der Feldmark Ahlerstedt, Kr. Stade (Beiträge zur Siedlungsgeschichte der Feldmark Ahlerstedt, Teil I) (S. 128-158).
G. Herrburg: Sagen vom Westerberg. Hans un Greten [Warstade] (S. 159-163).
H. Teut: Gedichte in Hadler Platt. Gollen Dag. Sünndag. De Dot ans Krankenswester. (S. 163-164).
Wilhelm Gossel: Eine englische Königin in Stade [Durchreise der Sophie Charlotte von Mecklenburg-Strelitz, Braut Georgs III. 1761] (S. 164-166).
Jungclaus: Deiche (S. 166-168).
Benno Eide Siebs: Die Einwohnerschaft von Lüdingworth (S. 169-170).
B. Möller: Verden im Siebenjährigen Kriege (S. 170-174).
Hans Wohltmann: Neues über alte Münzen (S. 174-175).
Paul Menge: 350 Jahre Verdener Domgymnasium (S. 175-180).
Holsten: Jahresbericht (S. 181-183).

Stader Archiv N. F., Heft 17 (1927)

- Wilhelm Klinsmann: Geschichte der Herzogtümer Bremen und Verden in den Jahren 1648 bis 1653 (S. 1-157).
Hinrich Zahrenhusen: Einige ältere Frauennamen unserer Heimat (S. 158-172).
Willi Wegewitz: Ein bronzezeitliches Hügelgrab mit einer Nachbestattung aus der älteren Eisenzeit in der Feldmark Wiepenkathen (S. 173-182).

Ernst Müller-Scheeßel: Theodor Herrmann [Nachruf, Stader Kunstmaler, 1881-1926] (S. 183-185).

Holsten: Jahresbericht (S. 186-188).

Stader Archiv N. F., Heft 16 (1926)

Willi Wegewitz: Die Ausgrabung eines sächsischen Hauses in Klethen (S. 1-32).

Hinrich Zahrenhusen: Ingävönische Spuren in unsern heimischen Personen und Ortsnamen (S. 33-51).

Walter Scheidt: Rassenkunde in Niedersachsen (S. 52-63).

Heinrich Gerdes: Die Grafen von Stade und das Kloster Harsefeld (S. 64-81).

Otto Spreckelsen: Stader Organisten (S. 82-122).

Holsten: Jahresbericht (S. 123-126).

W. Borchers: Museum (S. 126).

Stader Archiv N. F., Heft 15 (1925)

Martin Frommhold: Die Erweiterung der Stadt Stade (S. 1-7).

Otto Glameyer: Der Wirtschaftskampf zwischen der Hanse und den Merchant Adventurers in Stade um 1600 (S. 8-26).

Hans Gummel: Vorgeschichtliche Gräber und Friedhöfe der Heimat [1. Urnenfriedhof in Visselhövede, Kr. Rotenburg; 2. Urnenfriedhof in Tüchten, Gem. Bassen, Kr. Achim; 3. Hügelgrab in Bokel, Kreis Stade] (S. 27-53) [dazu Nachtrag im Stader Archiv 1928].

Otto Goebel: Familiennamenforschung (S. 54-70).

Johann Bischoff: Grundherrschaft und Landesobrigkeit in ihrer Bedeutung für die Geschichte des Gogerichts Achim (S. 71-91).

Theodor Tamm: Senior Wilhelm von Staden zum Gedächtnis (S. 92-96).

Otto Spreckelsen: Die Stader Orgeln und ihre Schicksale (S. 97-127).

Klaus Schroeder: Nye Christlike gesenge unde Lede von Hermann Wepse, um 1570 Prediger an Sct. Wilhadi in Stade (S. 128-145).

Wilhelm Wendig: Hinrich Mitzendorf, zweiter evangelischer Prediger in Bützfleth im Lande Kehdingen [gest. 1624] (S. 146-153).

Wilhelm Gossel: Bibliothek [Neuerwerbungen] (S. 154-155).

Stader Archiv N. F., Heft 14 (1924)

Otto Spreckelsen: Die Stader Ratsmusikanten (S. 1-39).

Heinrich Gerdes: Ein Sohn Harsefelds als Großkaufmann in London [Friedrich Huth] (S. 40-49).

A. von Düring: Das Rittergut im Herzogtum Bremen (S. 50-63).

Heinrich Seebo: Joachim Pentz und das Kloster Harsefeld (S. 64-70).

E. Rudolf Jungclaus: Gräben und Wasserläufe in den Marschen in ihrer Wirkung auf Steuern und Abgaben (S. 71-76).

Heinrich Finkler: Die Halbferden bei Steinkirchen (S. 77-85).

Benno Eide Siebs: Die Einwohnerschaft von Lüdingworth im Lande Hadeln in der Zeit von 1525–1625. Eine genealogisch-heraldische Studie (S. 86-107). [dazu Nachtrag im Stader Archiv 1928].

Otto Lehmann: Jacob Rieper, ein Altenländer [Nachruf] (S. 108-113).

E. Rudolf Jungclaus: Ueber geologische Karten und die Bedeutung der geologischen Spezialaufnahme von Preußen (S. 114-120).

Holsten: Jahresbericht (S. 121-123).

Wilhelm Gossel: Bibliothek [Neuerwerbungen] (S. 123-124).

Stader Archiv N. F., Heft 13 (1923)

Dietrich Mahnke: Das Hexenunwesen in Verden und sein Ende (S. 1-28).

Wilhelm Klinsmann: Die Moorkultur im Herzogtum Bremen während des 18. Jahrhunderts (S. 29-43).

Hans Müller: Wo lag das vorgeschichtliche Zeven? (S. 44-48).

- E. Rudolf Jungclaus: Zur Bevölkerungs- und Wirtschaftsstatistik unseres heimatlichen Regierungsbezirks Stade (S. 49-57).
 Wilhelm Peßler: Ein Sprachatlas von Niederdeutschland (S. 58-64).
 Klaus Schroeder: Fegebüdel, Haarbüdel, Pingstbüdel, Potbüdel, Putzbüdel usw. (S. 65-68).
 von Staden: Jahresbericht (S. 69-72).
 Wilhelm Gossel: Bibliothek [Neuerwerbungen] (S. 73-74).

Stader Archiv N. F., Heft 12 (1922)

- Heinrich Gerdes: Die wirtschaftliche Lage des Klosters Zeven im Jahre 1644 (S. 1-23).
 Rudolf E. Jungclaus: Der Name Harsefeld und seine Verpflanzung auf französischen Boden (S. 24-30).
 Peter Adolf Oehr: Das Kleinkabelsystem [im Deichwesen des Alten Landes] (S. 31-52).
 Wilhelm Klinsmann: Ein Walfischfänger aus Bremen-Verden 1787 und 1788 (S. 53-59).
 Paul Westermann: Ein Stader Schulbuch aus dem Anfang des 18. Jahrhunderts (S. 60-67).
 B. Erdsiek: Aus einer Altländer Gemeinde des 17. Jahrhunderts [Estebürgge] (S. 68-71).
 Klaus Schroeder: Kanthaken [Erklärung einer niederdeutschen Redensart] (S. 71).
 W. Wendig: Die Wenden in Südkehdingen (S. 71-73).
 G. von Issendorff: Die Trennung der Gemeinden Hammah und Mittelsdorf von der Kirchengemeinde Oldendorf (S. 73-74).
 Wilhelm Peßler: Kulturwellen des Niedersachsentums (S. 75-77).
 Lueder: Erzbischof Adalbert (S. 77-81).
 E. Rudolf Jungclaus: Kaak und Kaakspiele (S. 81-84).
 E. Rudolf Jungclaus: Schüttkofen d. i. Pfandstall [zur Rechtsgeschichte Kehdingens] (S. 84-85).
 Wilhelm Klinsmann: Wölfe in Bremen-Verden (S. 85-86).
 Dietrich Mahnke: Das Ergebnis der Kirchenwahlen in Bremen-Verden [Wahl zur verfassunggebenden Kirchenversammlung der ev.-luth. Landeskirche Hannovers 1921] (S. 86).
 von Staden: Jahresbericht (S. 87-89).
 Wilhelm Gossel: Bibliothek (S. 90-93).

Stader Archiv N. F., Heft 11 (1921)

- Ziegeler: Die Bedeutung Verdens für den norddeutschen Ziegelbau (S. 1-15).
 Dietrich Mahnke: Beiträge zur Geistesgeschichte Niedersachsens. [Fortsetzung, III. Joh. und Aug. Vagetius, zwei Verdener Gelehrte aus Leibnizens Bekanntenkreis] (S. 16-28).
 A. von Düring: Über Patrimonial- und andere Gerichte im Herzogtum Bremen mit besonderer Beziehung auf die Familie von Düring (S. 29-39).
 E. Rudolf Jungclaus: Die Dornbuscher Kuhle und ihre Gasquellen (S. 40-45).
 Klaus Schroeder: Kaak und Kaakspiele (S.46-53). [vgl. dazu Stader Archiv 1922]
 Paul Rubardt: Beiträge zur Musikgeschichte Stades im 17. Jahrhundert (S. 54-62).
 Klaus Schroeder: Sagen aus dem Herzogtum Bremen. 9. De Snakensteen bi Donnern. (S. 63-65).
 Böcker: Seit wann gibt es das Wort Schleichhandel? (S. 65).
 Klaus Schroeder: Söhlenkerl [Bederkesaer Biername] (S. 65-67).
 A. Giesecke: Das erste Pferderennen zu Stade [1837] (S. 67-69).
 Elias Erasmus: Johann Peter Lyser und sein Swinegel (S. 69-71).
 P. Westermann: Die Börde Oldendorf (S. 71-75).
 J. H. Ficken: Rätsel und Reime der Bremenser (S. 75).
 R. Gerlach: Trauriges vom Storch (S. 76-77).
 von Staden: Schloß Agathenburg (S. 77-79).
 Die Ergebnisse der Landtagswahl am 20. Februar 1921 im Regierungsbezirk Stade (S. 79-80).
 Jahresbericht (S. 81-83).

Stader Archiv N. F., Heft 10 (1920)

- Jahresbericht (S. V-VII).

Verzeichnis der Vereinsmitglieder (S. VIII-XV).
 Inhalt der Hefte I–X (S. XVI-XX).
 E. Rudolf Jungclaus: Die Entstehung der Marschen der Niederelbe, insbesondere des Landes Kehdingen (S. 1-47).
 Hermann Poppe: Ein Rechtsstreit vor zweihundert Jahren in Sachen des Oederquarter Juratengerichtes (S. 48-55).
 Georg von Issendorff: Die Fischereigerechtigkeit in der Oste (S. 56-71).
 Wilhelm Wendig: Der Harsefelder Zehnte in Südkehdingen (S. 72-76).
 Max Trippenbach: Die Königsmarcks in Bremen und Verden (S. 77-87).
 Ferdinand Willerding: Gustav Stille [Nachruf] (S. 88-91).
 Jacob: Die Bronzeräder von Stade. Vorläufiger Bericht (S. 92-96).
 Klaus Schroeder: Sagen aus dem Herzogtum Bremen. 8. De Baljer Klocken (S. 97-99).
 Deicke: Zum 200. Geburtstage des Königlichen Moorkommissars Jürgen Christian Findorff (S. 99-101).
 Menge: Ein Schifflin sah ich fahren [Beziehungen des Soldatenliedes zu Stade] (S. 101-102).
 E. Rudolf Jungclaus: Nochmals Söhl-den-Kerl [Bederkesaer Biername] (S. 102-103).
 Lauffer: Holz, Torf und Kohle (S. 103-106).
 Klaus Schroeder: Ein vergessener plattdeutscher Dichter [Samuel Christian Pape, 1774-1817, Pastor in Nordleda] (S. 106-108).
 von Bahrfeldt: Das älteste Stader Stadtbuch (S. 108-110).
 Die Ergebnisse der Wahlen für die deutsche Nationalversammlung 1919 im Regierungsbezirk Stade (S. 111).
 W. Meyn: Gedichte. Mien Dörp in'e heid. Der Fischteich im Westerberge (S. 112).

Stader Archiv N. F., Heft 9 (1919)

Paul Menge: Zweihundert Jahre deutsch (S. 1-15).
 Ferdinand Willerding: Die englische Handelsgesellschaft in Stade [Merchants Adventurers] (S. 16-41).
 Gustav Stille: Aus der Verfassung des Landes Hadeln (S. 42-48).
 Klaus Schroeder: Sagen aus dem Herzogtum Bremen. 7. De Twesentorn to Olenbrock [Altenbruch] (S. 49-52).
 Freudentheil: Eine vergessene Vorstadt von Stade [Harschenfleth] (S. 52-55).
 J. H. Ficken: Der tapfere Pastor in Osten (S. 55).
 J. H. Ficken: Ein alter Sonderling [Seiler Jarck aus Großenwörden] (S. 55-56).
 H. Teut: Hadeler Gedichte. An'n Diek. Wenn'n Kind sick freut. De lüttj'n Schoh (S. 56-57).
 H. A. Kröncke: Der Kapellenberg bei Rahden [Gedicht] (S. 58-59).
 G. Herrburg: Sagen vom Westerberg. 1. Die Entstehung des Waldes. 2. Pastor Block [in Lamstedt, gest. 1742] (S. 59-60).
 Elias Erasmus: Swinegels Reise nach Paris als Friedensstifter. Das fünfzigjährige Jubiläum eines deutschen Buches [von Wilhelm Schröder aus Oldendorf] (S. 60-62).
 von Staden: Jahresbericht des Vereins für Geschichte und Altertümer der Herzogtümer Bremen und Verden und des Landes Hadeln (S. 63-64).

Aus der Stader Heimat. Stader Archiv N. F., Heft 8 (1918)

Freudentheil: Aus Stades Schwedenzeit. [1. Stade wird Landesfestung und Regierungshauptstadt. 2. Was aus den Stader Klostergütern geworden ist] (S. 1-8).
 Dietrich Mahnke: Die religiöse Duldung in Stade um 1600 (S. 9-23).
 Ernst Georg Wolters: Bilder aus Alt-Buxtehude [1. Städtische Sittenzucht um 1600. 2. Verfassungskämpfe in der Stadt im Anfang des 17. Jahrhunderts] (S. 24-42).
 Alfred Riemer: Amt und Wohnsitz der Familie Marschalck von Bachtenbrock (S. 43-54).
 Klaus Schroeder: Niedersächsische Personennamen (S. 55-69).
 Klaus Schroeder: Sagen aus dem Herzogtum Bremen. 6. De Remper [Balksee bei Varrel] (S. 70-74).
 Riemer: Ein Stader Sonderling [Jurist Frühlinghausen im 18. Jahrhundert] (S. 74-76).
 H. Richters: Was sind Zellenmacher (S. 76).

Gustav Stille: „All nah de Reeg, ans in'n Sietlann' dat Danßen“ [ein Sprichwort im Land Hadeln] (S. 77).
Gustav Stille: Kleierbeer [Brauch im Land Hadeln] (S. 77-78).
Wolters: Ein alter Missionsbericht [des Missionars Johann Georg Böving aus Kirchtimke] (S. 78-79).
H. Richters: Lebensregeln aus dem alten Stade (Wohl aus dem 14. Jahrhundert, mitgeteilt im Stader Kopiar VI 265) (S. 79-80).
H. A. Kröncke: Der Klosterberg bei Rahden (S. 80-82).
von Staden: Plattdeutsch als Kirchensprache (S. 82-85).
Aus tiefer Not schrei ich zu Dir. Ins Plattdeutsche übertragen von H. Hansen (S. 85-86).
Gustav Stille: Franz Grabe (S. 86-88).
von Issendorff: Wilhelm Müller, einem treuen Niedersachsen zum Gedächtnis [1863-1917, in Warstade] (S. 88-90).
von Staden: Jahresbericht des Vereins für Geschichte und Altertümer der Herzogtümer Bremen und Verden und des Landes Hadeln (S. 91-92).

Aus der Stader Heimat. Stader Archiv N. F., Heft 7 (1917)

Fritz Wischer: Das Plattdeutsche und der Krieg (S. 1-9).
Agathe Lasch: Mundartenwörterbücher. Ein Beitrag zum hundertfünfzigjährigen Jubiläum des Bremischen Wörterbuchs (Bremen 1767) (S. 10-20).
J. P. von Ardeschah: Hermann August Kroencke. Ein niederdeutscher Kriegsdichter (S. 21-29).
Klaus Schroeder: Eine niederdeutsche Bibel in Stade (S. 30-49).
Georg Wolters: Bremen-Verdens Reformationsjahrhundert (S. 50-70).
Georg Droste: Us' plattdütsch Muddersprak [Gedicht] (S. 71-72).
Klaus Schroeder: Sodoms Ünnergang. Eine Sage aus dem Herzogtum Bremen [Balksee] (S. 72-77).
Georg Semper: De Kwezel / De Quesel. Vader Adam / Vadder Adam. Niß un Anke (Ein plattdütsch Ballaad) [Gedichte, flämisch und plattdeutsch] (S. 77-84).
Gustav Stille: De Törfspüler [plattdeutsche Erzählung] (S. 84-91).
Fritz Husmann: Inschriften in einem Soldatenheim in Mazedonien. De Soldatenros'. Soldatengraff. Junge, gah risch! Vörjohrsahnen [Gedichte] (S. 92-94).
Wilhelm Poeck: Schipperbruten [plattdeutsche Erzählung] (S. 94-97).
Hermann Kröncke: De ole Vörmeiher. Kriegstotenläuten. To de Ollanner Boomblouhn 1916. Gewidderschur. Osterwandern. Gedenkblatt für Hermann Allmers. Maannacht [Gedichte] (S. 98-105).
Franz Grabe: Dat wahre Glück. Abendstünn. Welke Blätter. Herbst der Liebe. Am Elbstrande. De Plattdütsche. De Lootsenfro [Gedichte] (S. 104-109).
Friedrich Freudenthal: Sagen ut de Scheeßeler Gegend. Wils un Hools. De Schatz in de Schoobargsheid. De Droom. Von den starken Hans. Alse Herrgott un de Düwel (S. 110-117).
Adolf Brunkhorst: Burslü ut de Kriegstied 1914/17 [plattdeutsche Erzählung] (S. 118-121).
von Staden: Jahresbericht des Vereins für Geschichte und Altertümer der Herzogtümer Bremen und Verden und des Landes Hadeln (S. 122-123).

Aus der Stader Heimat. Stader Archiv N. F., Heft 6 (1916)

von Staden: Die ersten Stader Mobilmachungstage [1914] (S. 1-18).
Friedrich Bertheau: Bremen-Verdener Kolonisten in den russischen Ostseeprovinzen (S. 19-36).
Carl Borchling: Vlämisch, Niederländisch und Niederdeutsch (S. 37-46).
Georg Semper: Vlämische Gedichte, ins Plattdeutsche übertragen (S. 47-50).
Paul Menge: Der Tag von Langensalza [1866] (S. 51-60).
Wilhelm Klinsmann: Schwedisches Militär in den Herzogtümern Bremen und Verden (S. 61-67).
Ernst Georg Wolters: Aus der Stader Geest. 1. Mulsumer Kriegsnot im siebzehnten Jahrhundert (S. 68-76).

- Paul Menge: Zur Erinnerung an August von Goeben. (Geboren in Stade am 10. Dezember 1816) (S. 77-81).
- Klaus Schroeder: Sagen aus dem Herzogtum Bremen. 4. De Isern Hinnerk (S. 82-86).
- D. Steilen: Soldatengräber in unserem Heimatbezirk (S. 86-88).
- Rieger: Der Kriegsprophet von Stade [Schriftsteller und Pastor an St. Wilhadi Wilhelm Friedrich Gerken, 1751–1817] (S. 88-91).
- Klaus Schroeder: Wer hat den Vorgang bei der Wachsausscheidung der Bienen zuerst richtig erkannt und beschrieben? [Pastor Hermann Christ. Hornbostel in Dörverden] (S. 91-92).
- Weber: Bericht des lüneburgischen Feldpredigers Berkkemeyer über die Belagerung von Stade 1676 (S. 92-93).
- D. Mahnke: Zu unserem Vorsatzbild [Denkmal zur Erinnerung der Erstürmung des Hartmannsweilerkopfes in den Vogesen u.a. durch ein Stader Bataillon, 1915] (S. 93-94)
- J. H. Ficken: Volkstümliche Bräuche [Leichenbitter, Beerdigungen, Trauerfeiern] (S. 94-95).
- Jahresbericht des Vereins für Geschichte und Altertümer der Herzogtümer Bremen und Verden und des Landes Hadeln (S. 96-98).

Stader Archiv N. F., Heft 5 (1915)

- von Staden: Jahresbericht (S. IV-VII).
- Jarck: Sammlungen (S. VIII-IX)
- Verzeichnis der Vereins-Mitglieder (S. X-XX).
- Menge: Aus Bremen-Verdens schwerer Zeit. Zum 18. Juni 1915, dem Tage von Waterloo (S. 1-36).
- Dietrich Mahnke: Bremen-Verdener im Weltkrieg [Erlebnisse des Stader Bataillons des 75. Reserve-Infanterie-Regiments] (S. 37-48).
- Harry Maaß: Heimatschutzarbeit in der eisernen Zeit (S. 49-53).
- Emil Högg: Kriegerdenkmäler (S. 53-57).
- Hoops: Krieg und Heimat (S. 57-64).
- J. P. von Ardeschah: Justus Brinckmann (S. 64-67).
- Klaus Schroeder: Beenhas (S. 67-69).
- Klaus Schroeder: Söhl-den-Kerl [Bederkesaer Biername] (S. 69).
- Klaus Schroeder: Alte Vornamen (S. 69-70).
- Stein: Der Einzug des Königs Jerome in Stade am 11. August 1810 (S. 70-74).
- von Issendorff: Die Rosenkranz-Brüderschaft in Oldendorf (Kreis Stade) (S. 74-76).
- von Issendorff: Schulverhältnisse im alten Amt Himmelpforten in vorigen Jahrhunderten [Nachtrag] (S. 77).

Stader Archiv N. F., Heft 4 (1914), Altländer Heft

- von Staden: Jahresbericht (S. V-XI).
- Jarck: Sammlungen (S. XII-XIV).
- Menge: Bibliothek (S. XIV-XV).
- Verzeichnis der Vereins-Mitglieder (S. XVI-XXVI).
- Merz: Das Kirchspiel Jork vor 200 Jahren (S. 1-27).
- Adolf Holst: Altländer Obstbau und Obsthandel (S. 28-109).
- Oskar Schwindrazheim: Über Bauernkunst am hannoverschen Ufer der Niederelbe (S. 110-126).
- Diedrich Steilen: Historische Grabmalkunst am hannoverschen Ufer der Niederelbe (S. 127-141).
- Dietrich Mahnke: Beiträge zur Geistesgeschichte Niedersachsens. I. Der Stader Rektor Casmann [Otto Casmann, 1562-1607] (S. 142-190).
- Otto Goebel: Hamburger Studenten aus Bremen-Verden (S. 191-198).
- Klaus Schroeder: Sagen aus dem Herzogtum Bremen. 2. De dumme Düwel. 3. Wa den Immendeew Rütercord dat gahn het (S. 199-206).
- Der Bann- oder Segenkorb und der Schutzheilige der Imker (S. 206-208).
- Tiedemann: Eine prähistorische Feuerstätte bei Bliedersdorf (S. 209).

R.: Die Frage der Handelsstellung Stades im 12. und beginnenden 13. Jahrhundert (S. 209-210).
 Ernst Georg Wolters: Alte Vornamen (S. 210).
 R.: Königsbesuch in Stade 1727 [Georg II.] (S. 211).
 R.: Braunschweig, Hildesheim und der Harz (S. 211-212).
 von Issendorff: Wo blieb das Archiv des Klosters Himmelpforten? (S. 212-213).
 von Issendorff: Protest des Adels gegen die Säkularisierung des Klosters Himmelpforten (S. 213-214).
 von Issendorff: Schulverhältnisse im alten Amt Himmelpforten in vorigen Jahrhunderten (S. 214-218).
 Ernst Georg Wolters: Vom Schulwesen in der Präpositur Zeven-Ottersberg vor 200 Jahren (S. 218-221).
 Ernst Georg Wolters: Die Geistlichen des Alten Landes am Ausgang des 17. und Anfang des 18. Jahrhunderts (S. 221-223).
 Ernst Georg Wolters: Erzbischof Johann Friedrichs Plan, ein Konsistorium einzurichten (S. 223-225).
 R.: Biernamen in Stade und Bederkesa (S. 225).
 R.: Die Niedersächsische Kunstaussstellung in Stade 1913 (S. 225-227).
 Jürgens: Alfred Lichtwark (S. 227-228).
 Klaus Schroeder: Einige Fragen und Wünsche (S. 228-231).

Stader Archiv N. F., Heft 3 (1913)

von Staden: Jahresbericht (S. V-X).
 Carl Jarck: Neuerwerbungen für das Museum (S. XI-XII).
 Verzeichnis der Vereins-Mitglieder (S. XIII-XX).
 Meyer: Geschichte der Burg zu Vörde [Bremervörde] (S. 1-24).
 Pröiß: Bauliche Erinnerungen in Bremervörde (S. 25-34).
 Riemer: Zur Geschichte des Adels im Herzogtum Bremen und Verden [1. Christoph von Issendorff, ein bremischer Edelmann der Reformationszeit, † 1586. Ritter Hinrich von Itzendorp, Vogt zu Bremervörde, um 1350] (S. 35-55).
 Max Bahrfeldt: Otterndorf im Lande Hadeln, eine Münzstätte der Herzöge von Sachsen-Lauenburg (S. 56-67).
 Klaus Schroeder: Die Stader Bibel des Generalsuperintendenten Dr. Johann Diekmann (S. 68-89).
 von Issendorff: Ort und Amt Himmelpforten von 1715–1866 (S. 90-142).
 Klaus Schroeder: Sagen aus dem Herzogtum Bremen. 1. De Telgenteller [Sage aus Kirchtimke] (S. 143-145).
 Carl Jarck: Bilder aus der Belagerung Stades im Jahre 1712 [nach dem Tagebuch des Elias Martin Holtermann] (S. 145-150).
 Fr. Tiedemann: Die Befreiung Stades von der Franzosenherrschaft im Jahre 1813 [Aufzeichnungen der Amalie Körber, Hökerstraße 4] (S. 150-154).
 Riemer: Das Grab einer Hohenstauferin in Stade [Agnes] (S. 154-155).
 Riemer / A. Müller: Till Eulenspiegel [in Stade] (S. 155-158).
 v. Issendorff: Stader Bierbrauergilde (S. 158).
 Klaus Schroeder: Der „Stader Kater“ [Stader Biernamen im 16. und 17. Jahrhundert] (S. 158-160).
 von Issendorff: Wie unsere Großeltern Feuer und Licht zu wahren hatten [Verordnung der Stadt Stade von 1770] (S. 160).
 Wilhelm Niemeyer: Aus dem alten Stade (S. 161-165).
 Emil Högg: Das Inselhaus (S. 165-166).
 A. Müller: Vorgeschichtliche Grabstätten von Zeven (S. 166-167).
 von Staden: Wo ist der Begräbnisplatz Pratjes? (S. 167-168).
 Wilhelm Müller: Der Mantel mit goldener Verbrämung [Bild für das Herzogtum Bremen] (S. 169).
 von Issendorff: Johannes Kroch, Probst von Himmelpforten (S. 169).
 Ernst Georg Wolters: Zur Geschichte der Grafen von Stade. Berichtigung (S. 169-170).

Das Titelbild [Reproduktion des Merian-Stichs von Bremervörde] (S. 170).

Stader Archiv N. F., Heft 2 (1912)

von Staden: Jahresbericht (S. V-VIII).

Carl Jarck: Sammlungen des Museums (S. IX-X).

Verzeichnis der Vereins-Mitglieder (S. XII-XIX).

Max Bahrfeldt: Zur Geschichte der Münzprägung in Stade im Anfange des 17. Jahrhunderts (S. 1-22).

Ernst Georg Wolters: Zur Geschichte der Grafen von Stade (S. 25-32).

Neiff: Alte Bürgerhäuser Buxtehudes (S. 33-46).

Ado Jürgens: Aufgaben des Stader Museums (S. 49-70).

H. Thoden: Altes aus dem Delm (Schluß) [Sagen: Jittkamp. Die Stimme aus der Este. Warum die Buxtehuder Post nicht mehr nach Sittensen fahren konnte. Warum Himmelfahrt kein Leinen gebleicht werden darf.] (S. 71-73).

R.: Ein Stader Rektor [Statius Buscher 1612-1615] (S. 73-76).

R.: Ein Baumeister aus Stade im 17. Jahrhundert [Zimmermeister Eggerd Holste, 1654 Erbauer des Kirchturms der Kreuzkirche in Hannover] (S. 76-77).

von Issendorff: Eine Gilde in Engelschoff (S. 77-78)

von Issendorff: Franz Marschalck, Probst von Himmelpforten (S. 78-79).

von Issendorff: Die Sturmflut des Jahres 1685 (S. 79).

W. Lueder: Zur religiösen Volkskunde Bremen-Verdens (S. 79-83).

R.: Das Marschtor in Buxtehude (S. 83).

von Staden: Wo ist der Begräbnisplatz Pratjes? (S. 83-85). [Nachtrag dazu im Stader Archiv 1913, S. 167f.]

G. Brandes: Die Ausstellung niedersächsischen Kunsthandwerks in Stade (S. 85-88).

Hermann Grage: Stader Neubauten (S. 88-91).

R.: Förderung heimischer Bauweise (S. 91-93).

R.: Zur Heimatkunde (S. 93-94).

Stader Archiv N. F., Heft 1 (1911)

von Staden: Jahresbericht [mit Neuerwerbungen des Museums und Mitgliederverzeichnis] (S. V-XX).

von Issendorff: Kloster und späteres Amt Himmelpforten, von der Gründung des Klosters Porta Coeli bis zum Jahre 1715 (S. 1-56).

Ernst Georg Wolters: Geschichte der Grafen von Stade auf Grund alter und neuer Arbeiten (S. 57-87).

Robert Hasenjaeger: Zur Geschichte des Grafen Otto Wilhelm von Königsmark. Neue Beiträge aus der Greifswalder Sammlung Vitae Pomeranorum und dem Schwedischen Reichsarchiv zu Stockholm (S. 88-119).

H. Rüter: Statistische Aufnahme der vorgeschichtlichen Denkmäler und Altertümer in unserm Bezirke (S. 120-128).

H. Thoden: Altes aus dem Delm [Sagen: Sage von der Hahnenkutsche. Goldbecker Mühle. Wie der Litberg und Trentsee entstanden] (S. 129-132).

Diebstahl von Seezeichen [Amtliche Bekanntmachungen 1820/21] (S. 132-134).

Karl Jarck: Eine Gilde in Engelschoff (S. 134-136).

von Staden: Eine „Allgemeine Hannoversche Biographie“ (S. 136-137).

Riemer: Ein geschichtlicher Stadtplan von Stade (S. 137-138).

Ado Jürgens: Heimatschutz und die Ausstellung niedersächsischen Kunsthandwerks in Stade (S. 138-140).

Rodewald: Erhaltung der Fachwerkhäuser (S. 140-141).

von Staden: Friedhofspflege (S. 141-142).

*Zwischen 1886 und 1911 gab der Verein keine eigene Zeitschrift heraus. Stattdessen wurde die **Zeitschrift des Historischen Vereins für Niedersachsen** (ZHV) als Vereinszeitschrift mitgenutzt, die von 1892 bis 1910 auf dem Titelblatt ausdrücklich als „Organ des Vereins für*

Geschichte und Altertümer der Herzogtümer Bremen und Verden und des Landes Hadeln“ bezeichnet wurde. In dieser Zeit erschienen darin folgende Beiträge aus dem Arbeitsgebiet des Stader Vereins:

H. Hoogeweg: *Die Restitutionsversuche im Erzstift Bremen (1617–29)*. In: ZHV 1910, S. 73-134.

Willi Peßler: *Das altsächsische Bauernhaus in seiner geschichtlichen Bedeutung*. In: ZHV 1910, S. 208-219.

Geschäfts-Bericht des Vereins für Geschichte und Altertümer der Herzogtümer Bremen und Verden und des Landes Hadeln zu Stade für das Jahr 1909 [mit Neuerwerbungen für Museum und Sammlungen sowie Mitgliederverzeichnis]. In: ZHV 1910, S. 229-247.

Ernst Baasch: *Zwei Konflikte zwischen dem Erzstift Bremen und der Stadt Hamburg*. In: ZHV 1910, S. 249-276.

Diedrich Schäfer: *Niedersachsen und die See*. In: ZHV 1909, S. 1-21.

Geschäfts-Bericht des Vereins für Geschichte und Altertümer der Herzogtümer Bremen und Verden und des Landes Hadeln zu Stade für das Jahr 1908 [mit Neuerwerbungen für Museum und Sammlungen sowie Mitgliederverzeichnis]. In: ZHV 1909, S. 157-172.

Preisausschreiben für eine Heimatgeschichte. (Geschichte von Ort oder Bauernschaft oder Kirchspiel oder Börde oder Landschaft.) [Ausschreibung des Vereins für Geschichte und Altertümer und der Männer vom Morgenstern]. In: ZHV 1909, S. 313-314.

Prasse: *Senator a. D. Holtermann †*. In: ZHV 1909, S. 450.

C. Schuchhardt: *Archäologisches zur Sachsenfrage*. In: ZHV 1908, 103-114.

Georg Chr. Stephany: *Merkwürdige städtische Verordnungen bei „Hochzeiten, Kindtauffen und Begräbnissen“ in der Stadt Stade aus dem Jahre 1660–1662*. In: ZHV 1908, S. 196-206.

Geschäfts-Bericht des Vereins für Geschichte und Altertümer der Herzogtümer Bremen und Verden und des Landes Hadeln zu Stade für das Jahr 1907 [mit Neuerwerbungen für Museum und Sammlungen sowie Mitgliederverzeichnis]. In: ZHV 1908, S. 212-226.

Ernst Baasch: *Die Pläne der Begründung ostindischer Kompagnien in Harburg und Stade. [1736-1750.]* In: ZHV 1908, S. 227-264.

Johannes Merkel: *Balduin von Wenden († 1441). [1435-1441 Erzbischof von Bremen.]* In: ZHV 1908, S. 323-361.

Victor Stork: *Die Ausführung des Restitutionsedikts von 1629 im Erzbistum Bremen (Schluß)*. In: ZHV 1907, S. 39-80.

A. Richter: *Über die französischen Kanalprojekte für Nordwestdeutschland*. In: ZHV 1907, S. 99-116.

Reinhold Agahd: *Die Sieverner Grabungen und die Sachsenforschung*. In: ZHV 1907, S. 117-146.

Geschäfts-Bericht des Vereins für Geschichte und Altertümer der Herzogtümer Bremen und Verden und des Landes Hadeln zu Stade für das Jahr 1906 [mit Neuerwerbungen für Museum und Sammlungen sowie Mitgliederverzeichnis]. In: ZHV 1907, S. 187-201.

Georg Chr. Stephany: *Bremensia im Reichsarchiv in Stockholm*. In: ZHV 1907, S. 378-380.

Geschäfts-Bericht des Vereins für Geschichte und Altertümer der Herzogtümer Bremen und Verden und des Landes Hadeln zu Stade für das Jahr 1905 [mit Neuerwerbungen für Museum und Sammlungen sowie Mitgliederverzeichnis]. In: ZHV 1906, S. 96-108.

Johann Kretzschmar: *Napoleons Kanalprojekte zur Verbindung des Rheins mit der Elbe und Ostsee*. In: ZHV 1906, S. 139-150.

Victor Stork: *Die Ausführung des Restitutionsedikts von 1629 im Erzbistum Bremen [wird fortgesetzt]*. In: ZHV 1906, S. 212-234.

Fr. Wichmann: *Untersuchungen zur älteren Geschichte des Bisthums Verden. (Fortsetzung.)* In: ZHV 1905, S. 1-30, 146-190.

C. Schuchhardt: *Die Steingräber von Grundoldendorf, Kreis Stade*. In: ZHV 1905, S. 482-499.

Friedrich Wichmann: *Untersuchungen zur älteren Geschichte des Bisthums Verden*. In: ZHV 1904, S. 275-340.

- Geschäfts-Bericht des Vereins für Geschichte und Alterthümer der Herzogthümer Bremen und Verden und des Landes Hadeln für das Jahr 1904. In: ZHV 1904, S. 539-558.*
- Geschäfts-Bericht des Vereins für Geschichte und Alterthümer der Herzogthümer Bremen und Verden und des Landes Hadeln für das Jahr 1903. In: ZHV 1903, S. 722-736.*
- E. Himly: Johann Georg Dr. Ritter v. Hülsemann. Auf Grund des Ritter-Diploms und von Familien-Nachrichten mitgetheilt. In: ZHV 1902, S. 443-448. [1799-1864, geboren in Stade, österreichischer Diplomat]*
- Geschäfts-Bericht des Vereins für Geschichte und Alterthümer der Herzogthümer Bremen und Verden und des Landes Hadeln 1901/1902. In: ZHV 1902, S. 601-616.*
- H. Hoogeweg: Zesterfleth. Eine Studie. In: ZHV 1901, S. 257-271.*
- Geschäfts-Bericht des Vereins für Geschichte und Alterthümer der Herzogthümer Bremen und Verden und des Landes Hadeln (September 1901). In: ZHV 1901, S. 491-504.*
- Geschäfts-Bericht des Vereins für Geschichte und Alterthümer der Herzogthümer Bremen und Verden und des Landes Hadeln (September 1900). In: ZHV 1900, S. 409-423.*
- Neubourg: Beiträge zur Stader Geschichte des 17. und 18. Jahrhunderts. (Die Einquartierungs- und Steuerlasten.) In: ZHV 1898, S. 255-298.*
- Geschäftsbericht des Vereins für Geschichte und Alterthümer der Herzogthümer Bremen und Verden und des Landes Hadeln zu Stade (September 1898). In: ZHV 1898, S. 330-341.*
- Geschäftsbericht des Vereins für Geschichte und Alterthümer der Herzogthümer Bremen und Verden und des Landes Hadeln zu Stade (September 1897). In: ZHV 1897, S. 499-509.*
- R. Krieg: Das Alter und der Bestand der Kirchenbücher in der Provinz Hannover. In: ZHV 1896, S. 1-64.*
- R. Krieg: Alter und Bestand der katholischen Kirchenbücher im Bisthum Hildesheim und den Diözesen Osnabrück und Schleswig-Holstein. In: ZHV 1896, S. 65-78.*
- Geschäftsbericht des Vereins für Geschichte und Alterthümer der Herzogthümer Bremen und Verden und des Landes Hadeln zu Stade (September 1896). In: ZHV 1896, S. 536-543.*
- Geschäftsbericht des Vereins für Geschichte und Alterthümer der Herzogthümer Bremen und Verden und des Landes Hadeln zu Stade (Oktober 1895). In: ZHV 1895, S. 351-356.*
- Geschäftsbericht des Vereins für Geschichte und Alterthümer der Herzogthümer Bremen und Verden und des Landes Hadeln in Stade (September 1894). In: ZHV 1894, S. 387-390.*
- W. O. Focke: Der Drachenstein bei Donnern. In: ZHV 1893, S. 328-333.*
- Geschäftsbericht des Vereins für Geschichte und Alterthümer der Herzogthümer Bremen und Verden und des Landes Hadeln in Stade (Juli 1893). In: ZHV 1893, S. 383-392.*
- M. Bahrfeldt: Die Münzen und das Münzwesen der Herzogthümer Bremen und Verden unter schwedischer Herrschaft. 1648 bis 1719. Zugleich Beiträge zur deutschen Geld- und Münzgeschichte. In: ZHV 1892, S. 1-156.*
- Theodor Ritter von Sichel: Die Anfänge des Klosters Heeslingen. In: ZHV 1890, S. 1-20.*
- E. O. Schulze: Niederländische Siedelungen in den Marschen an der unteren Weser und Elbe im 12. und 13. Jahrhundert. In: ZHV 1889, S. 1-104.*
- A. Ulrich: Niedersächsische Studenten auf fremden Universitäten. In: ZHV 1889, S. 199-280.*
- Georg Erler: Zur Geschichte des Bisthums Verden in den Jahren 1395-1402. In: ZHV 1887, S. 163-186.*

Archiv des Vereins für Geschichte und Altertümer der Herzogtümer Bremen und Verden und des Landes Hadeln zu Stade, Heft 11 (1886)

Verzeichnis der Vereins-Mitglieder (S. IV-XII).

Verzeichnis der Vereine, Institute und Behörden, mit welchen der Verein für Geschichte und Altertümer zu Stade in Schriftenaustausch steht (S. XIII-XV).

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben in den Jahren 1883 und 1884 (S. XVI-XVII).

Bericht über die Thätigkeit des Vereins in der Zeit vom 1. Juli 1883 bis 1. Januar 1886 (S. XVIII-XX).

Diederich Hahn: Dat dieckrecht der Oldendorper schowinge. Nach der Handschrift herausgegeben, übersetzt und mit einer Einleitung versehen [Deichrecht der Altendorfer Schauung] (S. 1-145, außerdem Karte und Korrekturen S. 281-282).

Holstein: Das Nekrologium der Verdener Kirche (S. 146-192).

Karl Ernst Hermann Krause: Miscellen [1. Bericht über die Eroberung Stades durch Tilly 1628. 2. Zug Erzbischof Christophs gegen die Wurstfriesen 1517. 3. Ein mittelalterliches deutsches seetüchtiges Boot. 4. Studenten aus Bremen-Verden an der Universität Erfurt 1392–1440.] (S. 193-202).

Max Bahrfeldt: Beiträge zum Münzwesen der Erzbischöfe von Bremen. Die Münzstätte Bremervörde (S. 203-261).

Franz Quetsch: Zur Geschichte des Oldenburgischen Postwesens im vorigen Jahrhundert (S. 262-268).

Holstein: Die Verdener Kaiserurkunden von 786–1223 (S. 269-279).

Rodde: Kleinere Mitteilungen [Lübecker Quelle über ein wundertätiges Marienbild in Oederquart; Sage über den Bruder Odebrecht im Erzbistum Bremen 1218] (S. 280).

Archiv des Vereins für Geschichte und Alterthümer der Herzogthümer Bremen und Verden und des Landes Hadeln zu Stade, Heft 10 (1884)

Verzeichnis der Vereins-Mitglieder (S. 1-7).

Verzeichniß der Vereine, Institute und Behörden, mit welchen der Verein für Geschichte und Alterthümer zu Stade in Schriftenaustausch steht (S. 8-10).

Rechnungsablage für die Jahre 1881 und 1882 (S. 11-12).

Bericht über die Thätigkeit des Vereins (S. 13-16).

Holstein: M. Elardi von der Hude Verdensium episcoporum historia. Aus der Handschrift im Staatsarchiv zu Hannover herausgegeben (Schluß) (S. 17-83). [Fortsetzung aus Heft 6].

Hülse: Selbstbiographie eines Magdeburgers aus dem 16. Jahrhundert [Albert Rolevink, 1530–1607; ab 1555 Lehrer in Stade, dann Pastor im Land Hadeln] (S. 84-104).

Fromme: Bauer-Willküren aus dem Amte Hagen im Bremischen (S. 105-119).

Max Bahrfeldt: Buxtehude, eine Münzstätte des Erzbischofs Heinrich III. von Bremen 1583–85 (S. 120-128).

Archiv des Vereins für Geschichte und Alterthümer der Herzogthümer Bremen und Verden und des Landes Hadeln zu Stade, Heft 9 (1881 [erschienen 1882])

Verzeichniß der Vereins-Mitglieder (S. 1-7).

Verzeichniß der Vereine, Institute und Behörden, mit welchen der Verein für Geschichte und Alterthümer zu Stade in Schriftenaustausch steht (S. 8-10).

Rechnungsablage für das Jahr 1880 (S. 11).

Bericht über die Thätigkeit des Vereins (S. 12-19).

Max Bahrfeldt: Uebersicht der im Vereinsgebiete gefundenen römischen Münzen (S. 20-37, dazu Karte am Ende des Bandes).

Fick: Verfassungskämpfe in Buxtehude Anno 1605 und 1606 (S. 38-47).

Klaus Schroeder: Ortsnamen in der Landdrostei Stade (S. 48-67).

Max Bahrfeldt: Kleinere numismatische Mittheilungen [1. Die Vereins-Münzsammlung. 2. Bremen-Verdensche Münzen. 3. Große Medaille auf die Eroberung Stades durch die Dänen 1712.] (S. 68-75).

Max Bahrfeldt / Max Schmidt / H. Buchenau: Zu den Münzen der Stadt Stade. [1. Sanctus est agnus dei. 2. Stade und Bremen als Münzstätten Heinrichs des Löwen] (S. 76-85).

Max Bahrfeldt: Verzeichniß der Siegelstempel, welche sich in der Vereinssammlung befinden (S. 86-88).

Klaus Schroeder: Kleinere archäologische Mittheilungen [1. Vorläufige Mittheilung über das Tarmstedter Urnenfeld. 2. Wo lag das verschollene Dorf Heybeke? 3. Der Riensförder Fund] (S. 89-94).

Karl Ernst Hermann Krause: Des Olden Landes Ordeninge und Rechteboeke. Landrecht, Processordnung und Weisthümer des Alten Landes in der Landdrostei Stade. Aus den Handschriften herausgegeben (S. 95-185).

Archiv des Vereins für Geschichte und Alterthümer der Herzogthümer Bremen und Verden und des Landes Hadeln zu Stade, Heft 8 (1880 [erschieden 1881])

Verzeichniß der Vereins-Mitglieder (S. 1-7).

Verzeichniß der Vereine, Institute und Behörden, mit welchen der Verein für Geschichte und Alterthümer zu Stade in Schriftentausch steht (S. 7-9).

Rechnungsablage für das Jahr 1879 (S. 10).

Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben des Vereins in den Jahren 1857–1879 (S. 11-13).

Auszüge aus den Sitzungsprotokollen (S. 14-21).

Statut des Vereins für Geschichte und Alterthümer der Herzogthümer Bremen und Verden und des Landes Hadeln (S. 22-25).

Reglement zur Ausführung vorstehender Vereins-Statuten (S. 26-28).

Max Bahrfeldt: Nachrichten über die Vereins-Münzsammlung [1. Allgemeine Übersicht. 2. Die Münzen der Stadt Stade. 3. Ein schwedischer Soldaten-Pfennig. 4. Münzgeschichte der Herzogthümer Bremen und Verden unter schwedischer Hoheit 1648–1719.] (S. 29-46).

Weiß: Archäologisches aus dem Westen des Herzogthums Bremen (S. 47-63).

Weiß: Referat über den Congreß der deutschen Archäologen zu Berlin und die damit verbundene Ausstellung prähistorischer Gegenstände (S. 64-76).

Weiß: Höhlenbewohner im Herzogthum Bremen [am Geestrand bei Dollern] (S. 77-78).

Weiß: Eine prähistorische Mühle [in Dollern] (S. 78-79).

Weiß: Bis zu welchem Zeitpunkte sind die Spinnwirtel im Herzogthum Bremen in Gebrauch gewesen? (S. 79-80).

Buerfeind: Bericht über den Urnenfriedhof von Hagen [Hagen im Bremischen] (S. 80-81, dazu Abbildungen nach S. 98).

Max Bahrfeldt: Die Erwerbungen der prähistorischen Sammlungen im Jahre 1880 (S. 85-98).

Archiv des Vereins für Geschichte und Alterthümer der Herzogthümer Bremen und Verden und des Landes Hadeln zu Stade, Heft 7 (1880)

Bartsch: Bericht (S. V-XVI).

Verzeichniß der Vereins-Mitglieder (S. XVII-XXII).

Verzeichniß der Vereine, Institute und Behörden, mit welchen der Verein für Geschichte und Alterthümer zu Stade in Schriftenaustausch steht (S. XXII-XXIV).

Lagerbuch der Hertzogthümer Bremen und Verden zur Special-Card, ausgefertigt durch O. J. H. v. Bonn. 1762. Aus der Handschrift herausgegeben von Karl Ernst Hermann Krause (S. 1-74).

W. H. Jobelmann: Der Oberdeichinspector Jacob Owens. Ein Beitrag zur Geschichte der Sturmflut v. J. 1717 und der Entstehung des königl. Amtes Wischhafen im Lande Kehdingen (S. 75-111).

Wiedemann / Fromme: Eine Stoteler Urkunde [Lagerbuch der Grafen von Stotel, 14. Jh.] (S. 112-133).

Karl Ernst Hermann Krause: Die Aebte Dietrich von Zeven und der Abt Dietrich von Stade [13. Jh.] (S. 133-141).

Karl Ernst Hermann Krause: Aus Hinrich Boger's Eterologium [Quellen zur Kirchengeschichte Bremen-Verdens im 15. Jh.] (S. 141-145).

Karl Ernst Hermann Krause: Bernhard von Welppe, erwählter Erzbischof von Bremen (S. 145-149).

Weiß: Manövererlebnisse eines Dilettanten in der Alterthumswissenschaft [Archäologische Funde in Horneburg, Apensen, Buxtehude, Moisburg, Jesteburg, Hamburg, Sieck, Siebenbäumen, Lübeck, Wahrsow, Rankendorf, Grevesmühlen, Everstorfer Wald, Jamel, Wismar] (S. 150-167)

Weiß: Die steinernen Schiffsanker der Stader Sammlung (S. 167-169).

Friedrich Köster: Mein Lebenslauf (Aus dem Nachlass des Generalsuperintendenten Dr. Köster) (S. 169-180).

Weiß: Der Steinhammer von Regesbostel (S. 180-181).

Wittkopf: Ein merkwürdiges Hünengrab [bei Sassenholz] (S. 181-184).

Max Bahrfeldt: Kataloge der Sammlungen des Vereins für Geschichte und Alterthümer der Herzogthümer Bremen und Verden und des Landes Hadeln in Stade. Verzeichniß der Münzsammlung und der Sammlung prähistorischer Alterthümer des Vereins für Geschichte und Alterthümer zu Stade (S. 1-80).

Archiv des Vereins für Geschichte und Alterthümer der Herzogthümer Bremen und Verden und des Landes Hadeln zu Stade, Heft 6 (1877)

W. Gude: Vorwort (S. V-VIII).

Verzeichniß der Vereins-Mitglieder am letzten Juni 1877 (S. IX-XIV).

Verzeichniß der gelehrten Körperschaften sowie der Publicationen erscheinend lassen Institute und Behörden, mit welchen der Verein für Geschichte und Alterthümer zu Stade im Austausch der Vereinszeitschriften steht (S. XIV-XVI).

Karl Ernst Hermann Krause: Dietrich von Stade's und Georg von Roth's Geographie der Herzogthümer Bremen und Verden, aus den Handschriften herausgegeben. Mit einer geschichtlichen Uebersicht über die Topographie dieser Lande (S. 1-297).

Dietrich von Stade: Beschreibung der beiden Herzogthümer Bremen und Verden aus glaubwürdigen Documentis und eigener Erfahrung zu colligiren und zusammen zu tragen angefangen Anno 1684 (S. 12-72).

Georg von Roth: Geographische Beschreibung der beyden Herzogthümer Bremen und Verden nebst einem Anhang vom Lande Hadeln, vom Amte Ritzbüttel wie auch von der Insel Hilgeland, welchen allen beygefügt ist ein vollständiges Register der Städte, Flecken, Kirchdörffer, Dörffer, Höfe und Flüsse, 1718 (S. 73-297).

Holstein: M. Elardi von der Hude Verdensium episcoporum historia. Aus der Handschrift im Staatsarchiv zu Hannover herausgegeben (S. 298-384) [Schluss folgt in Heft 10].

D. Sonne: Ueber das staatsrechtliche Verhältniß des alten Amtes Blumenthal und des Gerichts Neuenkirchen (S. 385-398).

Wittpenning: Urkunden-Register zur Stade'schen Geschichte (S. 399-414).

Wittpenning: Beschreibung der alten Stadt-Kundebücher zu Stade (S. 415-424).

W. Wittpenning: Historisch-topographische Nachrichten von Stade und der Umgegend. Aus den stadeschen Stadtbüchern. Mit 2 Karten von der Stadt und dem Schwinge-Außendeich (S. 425-463, Karten am Schluss des Bandes).

E. Schlüter: Esaias von Pufendorf's fernerer Bericht an den König von Schweden über die französischen Zustände, d. d. mense Julio 1670 (S. 464-504).

Karl Ernst Hermann Krause: Zu den Gauen im Bremischen (S. 505-516).

Wittpenning: Episode aus der französischen Occupationszeit (S. 517-522).

Archiv des Vereins für Geschichte und Alterthümer der Herzogthümer Bremen und Verden und des Landes Hadeln zu Stade, Heft 5 (1875)

W. Gude: Vorbericht [Tätigkeitsbericht, Neuerwerbungen für die Sammlungen] (S. V-XXVII).

Verzeichniß der Vereins-Mitglieder am letzten December 1874 (S. XXVIII-XXXII).

Verzeichniß der gelehrten Gesellschaften, mit welchen der Verein für Geschichte und Alterthümer zu Stade im Austausch der Vereinschriften steht (S. XXXII-XXXIV).

W. H. Jobelmann und W. Wittpenning: Geschichte der Stadt Stade (Fortsetzung und Schluß) [B. Specialgeschichte. VIII. Kirchliche und religiöse Entwicklung. IX. Armenpflege. X. Gemeinnützige Vereine. XI. Schulwesen. XII. Culturbilder] (S. 1-322).

Zeidler: Die Börde Lamstedt (Schluß) (S. 323-352).

Adolph Kottmeier: Kurze Geschichte des Klosters Zeven (S. 353-377).

Bohlen: Kurze Nachrichten von den alten Hofstellen im Lande Wursten (S. 378-380).

W. H. Jobelmann: Die Reichsexecution gegen Carl XI. von Schweden in die Herzogthümer Bremen und Verden 1675-80 (Nach zwei alten Handschriften) (S. 380-396).

Wittpenning: Bericht über ein altes Buxtehuder Statuten-Buch (S. 396-402).

- Schlüter: Esaias v. Pufendorfs Bericht an den König von Schweden über den französischen Hof und dessen Etat. d. d. mense Aprilis 1670 (S. 403-429).
- Karl Ernst Hermann Krause: Urnen mit eingesetztem Glas [Funde in Stade] (S. 429).
- Karl Ernst Hermann Krause: Eisen in Hünengräbern (S. 429-430).
- Karl Ernst Hermann Krause: Zum Hamburger Urkundenbuche Nr. 155 u. 156 (S. 431).
- Karl Ernst Hermann Krause: Kloster Scharnebeck im Lüneburgischen (S. 432).
- Karl Ernst Hermann Krause: Zu v. Spruner-Menke's Gau- und Diöcesankarten (S. 433-445).
- Karl Ernst Hermann Krause: Die Stiftung des Klosters Lilienthal und die Entstehungszeit des Nonnenklosters (Portus S. Mariae?) vor Bremen (S. 445-451).
- Karl Ernst Hermann Krause: Nachträge zur älteren Geschichte des Landes Wursten (S. 452-456).
- Karl Ernst Hermann Krause: Zur Geschichte des Klosters Himmelpforten, Porta Coeli, bei Stade (S. 456-458).
- Karl Ernst Hermann Krause: Die Rötermünzen in dem Hünengrabe von Fickmühlen. Der Mulsumer Goldring (S. 458-462).
- Karl Ernst Hermann Krause: Die Verketzerung der Stedinger. 1230 (S. 462-463).
- Karl Ernst Hermann Krause: Zu den Stader Handwerker-Urkunden im Archiv Bd. I (S. 463-464).
- Hermann Allmers: Der muthmassliche Meister des Altenbrucher Altarschreins (S. 464-466).
- Schlüter: Esaias v. Pufendorf's Berichte über die ihm übertragene Commission an die Herzöge von Braunschweig-Lüneburg und (v. 26. Juni bis 31. Juli 1671) von dem westphälischen Kreistage zu Bielefeld aus (S. 466-524).
- W. H. Jobelmann und W. Wittpenning: Zusätze und Berichtigungen, die Geschichte der Stadt Stade betreffend. Schlußwort (S. 524-527).
- W. H. Jobelmann und W. Wittpenning: Zweites Verzeichniß von Berichtigungen, die Geschichte der Stadt Stade betreffend (S. 528).

Archiv des Vereins für Geschichte und Alterthümer der Herzogthümer Bremen und Verden und des Landes Hadeln zu Stade, Heft 4 (1871)

- Gude: Vorbericht [Tätigkeitsbericht, Neuerwerbungen für die Sammlungen] (S. V-XV).
- Verzeichniß der Vereins-Mitglieder am 1. October 1871 (S. XVI-XX).
- Verzeichniß der gelehrten Gesellschaften, mit welchen der Verein für Geschichte und Alterthümer zu Stade in Verbindung und Austausch der Vereinsschriften steht (S. XX-XXI).
- W. H. Jobelmann und W. Wittpenning: Geschichte der Stadt Stade (Fortsetzung) [B. Specialgeschichte. III. Nutzbare Berechtigungen und Anstalten. Fischerei und Jagd. Wasser und Landzoll. Fähr- und postrecht. Münzrecht. Heimfallrecht. Abzugsgeld. Recognitionen. Sparcasse. Gasanstalt. IV. Innere Verfassung und Rechtsgeschichte. Rath und Bürgerschaft, bürgerliches Recht, städtische Gerichte, altes Gerichtswesen, Ober- und landesherrliche Gerichte. V. Das Verhältniß der Stadt zum Staate. Staatliche Organisation. Landesvertheidigung. Steuerwesen. VI. Der städtische Haushalt. Auszüge verschiedener Cämmerei-Rechnungen. Vermögensverhältnisse. Finanzielle Unternehmungen. VII. Die Gewerbe. Handel und Schifffahrt. Freie Gewerbe. Gilden und Zünfte. Belehnte. Concessionierte.] (S. XXII-XXIV, 1-247).
- E. Schlüter: Stanislaus Lescinsky in Pommern. 1709–1711. Welchergestalt die Herzogthümer Bremen und Verden zur Hofhaltung des von König August vertriebenen Königs von Polen Stanislaus Lescinsky in Pommern anno 1709–1711 haben contribuiren müssen, und die Herbeiziehung der Prediger auf dem Lande, Organisten, Küster und Schulmeister, desgleichen des Gesindes auf dem Lande zum Deficit. Aus archivalischen Acten mitgetheilt (S. 248-258).
- E. Schlüter: Die letzte Nonne in Neukloster und ihr Pater (S. 259-262).
- W. H. Jobelmann: Hexenprocesse im Bremenschen (S. 262-263).
- W. H. Jobelmann: Urkunden, den Caland in der Stadt Stade betreffend (S. 263-279).
- W. H. Jobelmann: Ein Landzwinger (1550) [Rechtsstreit des Stader Bürgers Hinrich Duden] (S. 280-283).
- Wittpenning: Ueber die Fähre zur Lühe (S. 283-284).

- Wittpenning: Jesuiten in Zeven (S. 284-285).
 Zeidler: Die Börde Lamstedt [Fortsetzung und Schluß im nächsten Heft] (S. 286-336).
 Müller: Bericht über Alterthümer im Hannoverschen (S. 337-384).
 W. Wittpenning: Mittheilungen zum älteren Criminalrechte [a. Von adlichen Todtschlägern. b. Loskauf von einer Mordklage, 1484. c. Hinrichtungen bei Steinkirchen. d. Wrogen-Principien bei Körperverletzungen.] (S. 385-390).
 Vahr- oder Grundruhrrecht (S. 391-393).
 W. Wittpenning: Auszüge aus den im Stader Landdrostei-Archiv befindlichen Zevener Klosterregistern. 1616 (S. 393-397).
 W. H. Jobelmann: Befugnisse des Beichtvaters der Familie Zesterfleth. 1470 (S. 397-399).
 Hochnothpeinliches Halsgericht in der Stadt Buxtehude (S. 399-400).
 Brönnenberg: Kurze Geschichte des Brunshäuser Zolls (S. 401-414).
 E. Schlüter: Nachrichten über den politisch-literarischen Nachlass des ehemaligen Königl. Schwedischen Kanzlers in den Herzogthümern Bremen und Verden, Esaias von Pufendorf (S. 415-426).
 J. Kelp: Reformatio Ramelsloensis a gentilismo et Papismo (mitgetheilt von E. Schlüter) (S. 426-432).
 Berichtigungen und Zusätze [1. Zum vorigen Heft III des Vereins-Archivs. 2. Zu Heft IV.] (S. [433-435]).
 Im Anhang: Karten „Stade und die Belagerung von 1712“ und „Stade im Jahre 1775“.

Archiv des Vereins für Geschichte und Alterthümer der Herzogthümer Bremen und Verden und des Landes Hadeln zu Stade, Heft 3 (1869)

- An die Herren Vereins-Mitglieder! (S. III-VIII).
 Verzeichniß der Vereins-Mitglieder am 1. Januar 1869 (S. IX-XIII).
 Verzeichniß der gelehrten Gesellschaften, mit welchem der Verein für Geschichte und Alterthümer zu Stade in Verbindung und Austausch der Vereinsschriften steht (S. XIII-XIV).
 W. H. Jobelmann und W. Wittpenning: Geschichte der Stadt Stade [Vorwort. A. Allgemeine Geschichte. I. Von den Anfängen geschichtlicher Kunde bis auf den Anfall der Provinz Bremen an den erzbischöflichen Stuhl 1236. II. Die Zeit der erzbischöflichen Regierung 1236–1645. III. Die Zeit der schwedischen Regierung 1645–1712. IV. Dänische Occupation. Hannoversche Regierung. B. Specialgeschichte. I. Weitere Entwicklung der Stadt. Ausbau der Stadt. Wehrverfassung. Befestigung. II. Eigenthum der Stadt. Grundbesitz. Öffentliche Gebäude. Donirte Güter.] (S. XVII-XX, 1-262).
 Karl Ernst Hermann Krause: Drei Urkunden zur Geschichte des Georgs-Klosters und des Zevener Hofes zu Stade (S. 263-269).
 Karl Ernst Hermann Krause: Zur Geschlechtstafel der Gründer des Stader Marienklosters und der Vögte zu Stade [mit Urkunden] (S. 269-282).
 Karl Ernst Hermann Krause: Pfarrgeistlichkeit und Ritterbürtige im Bremer Sprengel, am Ende des 15. und Anfang des 16. Jahrhunderts; nebst Nachrichten über Stader Familien derselben Zeit. Mitgetheilt aus dem Verzeichniß der Antoniusgilde in Bremen (S. 283-299).
 Karl Ernst Hermann Krause: Die zwei alten Bücher der Kirche zu Achim (S. 299-315).
 Karl Ernst Hermann Krause: Aeltere Stader Consules. Ergänzung zu Bd. 1, S. 174 ff., Bd. 2, S. 299 (S. 315-319).
 Karl Ernst Hermann Krause: Zur Kunde von Künstlern und Werkmeistern in den Stiftern Bremen und Verden (S. 319-322).
 Wittpenning: Ein Prozess beim Reichshofgerichte [Klage gegen den Rat zu Stade 1417–1432] (S. 322-332).
 Schlüter: Nachrichten vom ehemaligen Kloster Scharnebeck und einem alten Copialbuche desselben [mit Urkunden] (S. 332-345).
 C. H. Plaß: Aus der Correspondenz von Johann Friederich, Erzbischof von Bremen (S. 346-392).
 Schlüter: Buxtehuder Nachrichten aus der Zeit des 30jährigen Krieges (S. 392-410).

Bürgermeister zu Buxtehude. Aus einem im landdrosteilichen Archive befindlichen Manuscript „Manicula civium Reip. Buxtehudanae ab Ao. 1570“ (S. 411-418).
Schlüter: Wann haben die Hexenprocesse im Bremen- und Verdenschen aufgehört? (S. 418-420).
Im Anhang: Karten „Stada (nach 1628)“ und „Stade im 17ten Jahrhundert“.

Archiv des Vereins für Geschichte und Alterthümer der Herzogthümer Bremen und Verden und des Landes Hadeln zu Stade, Heft 2: 1864 (1865)

Beamte des Vereins (1. Januar 1865) (S. I).

Alphabetisches Verzeichniß der Vereins-Mitglieder nach den Wohnorten. Am 1. Januar 1865 (S. II-V).

Historische Vereine, mit denen wir in Schriftentausch stehen (S. V-VI).

An die Herren Vereins-Mitglieder! (S. VII-VIII).

D. Sonne: Denkmal des Bischofs Bartold von Landesberg im Dome zu Verden (S. 1-8).

Friedrich Köster: Die kirchlichen Alterthümer des Stadeschen Consistorial-Bezirks (S. 8-20).

Friedrich Köster: Die kirchlichen Alterthümer des Landes Hadeln (Auszug aus Nachrichten des Superintendenten Söhl in Odisheim) (S. 21-23).

A. Eschen: Das Frese'sche Familienbuch. Aufzeichnungen aus dem dreißigjährigen Kriege zu Hoya 1623–27 (S. 23-35).

Fr. W. Wiedemann: Die Wurster Kriege (S. 36-66).

Karl Ernst Hermann Krause: Beiträge zur Geschichte des Landes Wursten (S. 66-91).

Karl Ernst Hermann Krause: 28 Urkunden zur Geschichte des Landes Wursten im 16. Jahrhundert (S. 91-152).

Karl Ernst Hermann Krause: Nachträge zur Zeitbestimmung und Folge der Bremer Dignitarien und Obedientarien, zu den Pröbsten von St. Georg in Stade und von Himmelpforten und den Aebtissinnen von Lilienthal [mit Urkunden] (S. 152-182).

von der Decken: Ueber das Bremische Erbmarschallamt (S. 182-209).

Schlüter: Der Feldzug der Schwedischen und Braunschweig-Lüneburgischen Truppen gegen die Dänen im Jahre 1700 [1. Diarium des Etats-Secretairs D. von Stade über den Feldzug des General-Gouverneurs der Herzogthümer Bremen und Verden, Baron Gyldenstiern, im Holsteinischen. 2. Journal Tönningscher Bombardirung Anno 1700.] (S. 209-246).

Zeidler: Die Steindenkmäler der Börde Lamstedt (S. 247-250).

Zeidler: St. Jost (S. 250-253).

Karl Ernst Hermann Krause: Die Todtenstätten um Stade. Das Urnenfeld von Perleberg (S. 254-272).

Karl Ernst Hermann Krause: Die Alterthumsfunde der letzten Jahre in den Herzogthümern Bremen und Verden (S. 272-282).

Karl Ernst Hermann Krause: Ein Stader Copiarium von 1549 und 1550. Das Aufhören der Stader Vogtei 1361 und 1427. Freibrief des Königs Waldemar II. 1228 (S. 282-292).

F. W. Wiedemann: Die Münzwerthe im Bremischen (S. 292-296).

Sonne: Noch einmal die Grabtafel des Bischofs Iso zu Verden (S. 296-297).

Karl Ernst Hermann Krause: Grabstein-Umschrift von Lilienthal (S. 297).

Karl Ernst Hermann Krause: Das Sacramentshäuschen der Kirche zu Dorum (S. 297-298).

Karl Ernst Hermann Krause: Der Meister des Verdener Barthold-Denkmal (S. 298-299).

Karl Ernst Hermann Krause: Todesfälle von Stader und Harsefelder Conventualen. Aus einem Protocollbuche des Provinzialcapitels des Benedictinerordens, jetzt im Landdrostei-Archiv zu Stade (S. 299).

Karl Ernst Hermann Krause: Aelteste Stader Consules. Nachtrag zu Heft 1 (S. 299-300).

Karl Ernst Hermann Krause: Pferdeköpfe am Herdrehmen und Hausmarken in Oldenburg (S. 300-301).

Kohlmann: Der Brief Melanchthons. Heft I S. 162 (S. 301).

Zaubermittel wider den Wurm im Finger [aus Hambergen] (S. 301).

Pfannkuche: Portrait eines Jorker Predigers auf der Rosenberg (S. 301-302).

Karl Ernst Hermann Krause: Noch 2 Bestimmungen von Pröpsten [St. Georg in Stade und Himmelpforten] (S. 302).

Karl Ernst Hermann Krause: Die Litteratur zur Geschichte unserer Provinz (S. 302-303).
Wissenschaftliche Preisaufgabe zur Ansgarius-Feier (S. 303-304).

Archiv des Vereins für Geschichte und Alterthümer der Herzogthümer Bremen und Verden und des Landes Hadeln zu Stade, Heft 1: 1862 (1863)

Beamte des Vereins (1. Jan. 1863) (S. I).

Alphabetisches Verzeichniß der Vereins-Mitglieder nach den Wohnorten, am 1. Januar 1863 (S. II-V).

Historische Veeine, mit denen wir im Schriftentausch stehen (S. V-VI).

An die Herren Vereins-Mitglieder! (S. VII-VIII).

Johann Melchior Kohlmann: Historische Mittheilung über das Kloster Lilienthal (S. 1-15).

Karl Ernst Hermann Krause: Das Aebtissin-Monument der Kirche in Lilienthal nebst Erläuterungen und Berichtigungen zum Zevener Urkunden-Buch (S. 16-27, dazu Nachschrift S. 192).

Friedrich Köster: Verzeichniss der im Consistorial-Bezirke Stade bestehenden sogenannten Lobetage (S. 28-31).

Rudorff: Zur Geschichte des Geeste-Canals (S. 32-35).

Rudorff: Die sogenannte Römerbrücke bei Großenhein [Amt Bederkesa] (S. 35-40).

Carl Hermann Richter: Eine fürstliche Hofhaltung zu Buxtehude 1586–1612. Erste Abtheilung bis 1593 (S. 41-69).

Rudorff: Die Pferdeköpfe an den Herdrähmen und Giebeln der niedersächsischen Bauerhäuser (S. 69-72).

von der Decken: 14 Urkunden nebst einigen Regesten, die Familie von Wersebe berührend (S. 72-88).

Friedrich Wilhelm Wiedemann: Die Stedinger (1207–1234). (Ein Bruchstück aus einer noch ungedruckten Geschichte des Herzogthums Bremen.) [dazu S. 106-108 Karl Ernst Hermann Krause: Regesten über die Stedingerkämpfe] (S. 89-108).

Vogelsang: Culturgeschichtliche und kirchlich-soziale Collectaneen aus der Mitte des 17ten Jahrhunderts, betreffend die Städte Stade, Osnabrück und das Fürstenthum Braunschweig-Lüneburg Cellischen und Grubenhagischen Theils. (Ein Vortrag im Verein für Geschichte und Alterthümer, als Einleitung zu einer größeren Reihe über denselben Stoff.) (S. 109-114).

Karl Ernst Hermann Krause: Der Aufstand Johann Seghelken's gegen den regierenden Bürgermeister von Stade Andreas Buck 1376 (S. 114-127).

Karl Ernst Hermann Krause: Stader Urkunden [1. Beschreibung eines Buches der Schlachteramtslade aus dem 14ten Jahrhundert, 2. Stader Reimklage über Vorkäuferei, XIV. Jahrh., 3. Schicht des Knochenhaueramtes zu Stade, 1409, 4. Statut der Ripen- und Denemarken-Fahrer, 5. Aufwandsedict für Hochzeiten von 1370, 6. Statutum de anno 1371, Bestimmungen der Leistungen beim Eintritt in eine Zunft 7. Ordinancia inter cives et penesticos 1377, Entscheidung über die Gerechtsame des Höker- oder Hakenamtes und den freien bürgerlichen Handel, 8. De institoribus, Edict für die Krämer, 9. De piscatoribus, Edict für das Fischeramt, 10. Fischer-Willküre, Ende des 15ten Jahrhunderts, 11. Van den Hakeren. Artikel des Hakwerks oder Hökeramts von 1499, 12. Meisterstücke der Goldschmiede vom Anf. des 14ten Jahrh. und der Kürschner und Pelzwerker von 1488.] (S. 128-147).

Karl Ernst Hermann Krause: Der letzte Convent zu St. Georg in Stade. Aus dem Verzeichniß der Bremischen Antoniusgilde (S. 147-158).

Karl Ernst Hermann Krause: Das Taufbecken von Dorum (S. 158-160).

Friedrich Köster: Die Gedächtnißtafel des Bischofs Iso (1205–1231) zu St. Andreas in Verden (S. 160-161).

Der Plintenberg in der Höhne bei Bremervörde (S. 161-162).

Wilkens: Schreiben Melanchthons an Joh. Timann in Bremen (S. 162).

Wilkens: Strafepestel an die Bremer, um 1560 (S. 162-164).

Karl Ernst Hermann Krause: Hausmarken und Bauernwappen (S. 164-167).

Karl Ernst Hermann Krause: Ottingha und Riade [Ottingha erklärt als Engeo, Riade nicht im Bremischen] (S. 167-168).

- Karl Ernst Hermann Krause: Der Stader „Witte“ [Münze im 16. Jahrhundert, zu 4 Pfennig] (S. 168).
- Karl Ernst Hermann Krause: Ein Nachweis zu v. Hodenbergs Stader Copiar [über verschiedene Ortsnamen im Land Kehdingen und im Alten Land] (S. 168-172).
- Karl Ernst Hermann Krause: Die Aebte zu St. Marien vor Stade von 1351-1411 (S. 172-174).
- Karl Ernst Hermann Krause: Aeltere Stader Consules (S. 174-178).
- Karl Ernst Hermann Krause: Addenda [ergänzende Nachträge und Hinweise zu allen Beiträgen, v.a. Familie Buck in Stade, Vögte von Stade bzw. Familie von Brobergen mit Geschlechtstafel der Gründer des Stader Marienklosters] (S. 178-192).
- Karl Ernst Hermann Krause: Nachschrift [zur Inschrift des Lilienthaler Grabsteins] (S. 192).